Mühltal-Post

ÜBER 13 000 LESER

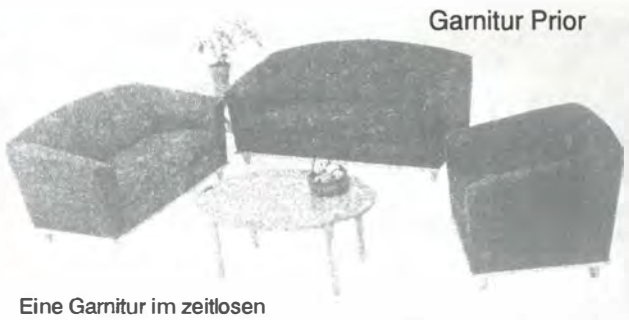
Monatszeitung
für Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach

Annahmeschluß für die nächste Ausgabe ist am 24. Mai 1994

NUMMER 81 | MAI 1994 | 8. JAHRGANG

Ausgezeichnete Qualität!

Garnitur Prior



Eine Garnitur im zeitlosen Design. Formschön und bequem. Die Polsterung mit zwei Stoffen unterstreicht die Eleganz und Qualität dieser Möbel.

Garnitur 1/2/3 komplett ab DM **1.795,-**

MÖBEL-KISTE®
design+holz-studio
Darmstadt · Rheinstraße 51
Telefon 0 61 51 / 89 43 39

Gorbatschows engste Mitarbeiter zu Besuch in Traisa

TRAISA (mp). Mit Anatoli Tschernajew und Karen Karagesian weilten zwei Russen aus dem Topkreis des früheren Staatspräsidenten Michail Gorbatschow an einem der vergangenen Wochenende zum Gegenbesuch in Traisa. Tschernajew, Autor des Buches "Die letzten Jahre einer Großmacht", Historiker und Sicherheitsberater des Präsidenten und heutiger Berater der Gorbatschow-Foundation, gilt als politischer Vordenker. Der Deutschland-Experte Nikolai Portugalow über Tschernajew: "Das Wunder vom Kaukasus verdankt Helmut Kohl vor allem Anatoli Tschernajew.

Karen Karagesian war früher als Vertrauter Gorbatschows Pressesprecher der sowjetischen Regierung und ist heute der Pressechef der "Gorbatschow-Stiftung" und des von Genscher und Gorbatschow gegründeten "Russisch - Deutschen - Kulturaustauschs". Die beiden hochkarätigen Politiker waren Gast der Familie Heinz Wagner. Wagner (Geschäftsführer des Bergsträßer Anzeigers) weilte in seiner Eigenschaft als Vorstandsmitglied der "Mischka-Rußland Kinderhilfe" in den beiden letzten Jahren mehrmals in Moskau und St. Petersburg und wurde vor wenigen Wochen mit der Präsidentin von "Mischka" und einem Direktor der Volksbank zu einem dreiviertelstündigen Gespräch von Michail Gorbatschow empfangen. "Mischka" sammelte in den beiden letzten Jahren Pharmazeutika und medizinische Geräte für mehrere Millionen DM bei der pharmazeutischen Industrie und brachte diese an die von Raissa Gorbatschowa betreuten Kinderkliniken für leukämieerkrankte Kinder aus Tschernobyl. Bei einem Essen im Bürgerhaus Traisa wurden auch Termine für Auftritte des "Bolschoi-Theaters", des "Sibirischen-Symphonie-Orchesters" und des noch bekannteren "Rybin-Chors" für Bensheim und Wiesbaden vereinbart. Der Reingewinn dieser Veranstaltungen geht - wie schon in den beiden letzten Jahren - an die "Mischka-Rußlandkinderhilfe"

Unser Foto zeigt von links Prof. Alexander Galkin, Wirtschaftsexperte Gorbatschows, Maria Willmes, Präsidentin der Mischka-Rußland Kinderhilfe, Michail Gorbatschow, Georg Haumann, Direktor der Volksbank und Heinz Wagner, Geschäftsführer des Bergsträßer Anzeiger und Mischka-Vorstandsmitglied.

Foto: BA/ef

Gisela und Heinz Wagner (links) bewirten Anatoli Tschernajew und Karen Karagesian in Ihrem Haus in Traisa.

Foto: mp/ef

SCHORNSTEIN-SORGEN?
Wir helfen 100% ig u. sanieren preisg. Ihren Schornstein mit Edelstahlrohren. •Alle Systeme • Kaminkopfrep • Kaminbau
65434 Flörsheim, Postfach 1305, Meisterbetrieb. Anruf lohnt.
FISCHER ☎06147/2574 FAX: 8654
Preisknüller • Balkon-Terrasse-isolieren-fliesen • Bau • Mauer • Abbrucharbeiten

Friedhelm A. Fuchs 26
Ober-Ramstadt, Adlergasse 7
☎ (0 61 54) 30 58
... oder gehen Sie zur Sparkasse.

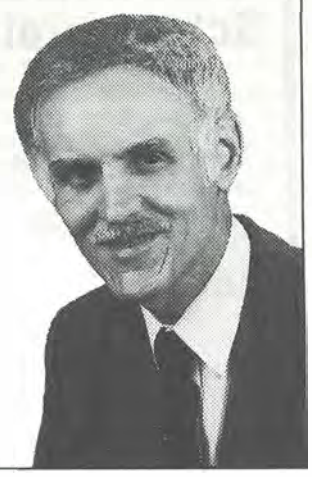
LBS
Bausparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe

Mit uns können Sie sich bald die Miete schenken.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Mit dem LBS-Sonderkreditprogramm – zu besonders günstigen Konditionen – sind Sie auf dem direkten Weg in Ihr eigenes Zuhause. Wo Sie endlich tun und lassen können, was Sie wollen. Denn da bestimmen Sie selbst. Und stecken die Miete in Ihre eigene Tasche. Sprechen Sie mit mir.

LBS-Sonderkreditprogramm:
Besonders günstige Konditionen.



836

Videowerkstatt für Jugendliche

MÜHLTAL (gd). Die Jugendpflege der Gemeinde Mühltal bietet von Freitag, den 6. Mai bis Sonntag, den 8. Mai 1994 eine Videowerkstatt für Jugendliche ab 16 Jahren im Kreisjugendheim Ernsthofen an. Die Teilnehmerinnen lernen den Umgang mit der Videokamera, von der Ton- und Bildgestaltung bis hin zum Filmschnitt. Themenschwerpunkt dieses Wochenendseminares ist die Produktion einen Kurzfilms. Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldungen nimmt ab sofort Jugendpflegerin Nicole Lotzkat, Tel.: 06151/14 17 58 entgegen.

Kluge Köpfe werben in der Mühltal-Post

Monika Platschke stellt aus

MÜHLTAL (gd). Am Freitag (29.4.) und Samstag (30.4.) stellt Monika Platschke Bilder aus Malkursen im Foyer des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt aus. Die Ausstellung ist freitags von 13.00 - 17.00 Uhr und samstags von 10.00 - 19.00 Uhr geöffnet.

Fernsehausstrahlung "Maximilian der Starke"

MÜHLTAL (mp). Die Fernsehausstrahlung des Schwanks "Maximilian der Starke" von Wilfried Reinehr im Fernsehprogramm Südwest 3, die für den 6. Mai, um 21.15 Uhr, vorgesehen war, wurde aus programmtechnischen Gründen verschoben. Dies teilte der Südwestfunk Baden Baden dem Verlag mit.

800 JAHRE NIEDER-RAMSTADT 1194 1994

Festtage vom 20. - 23.Mai 1994 - Festzelt auf dem Anstaltsgelände

Was ich beim Einkauf gespart habe, kann ich jetzt auf die Bank tragen! So preiswert ist Kaufen in Mühltal.

Warum in die Ferne schweifen? Das Gute liegt so nah!
Mühltaler Geschäfte, Handwerker und Dienstleister sind preiswert, bieten Ihnen fachmännische Beratung und besten Service.

Gewerbeverein Mühltal e.V.

Mühltaler Firmen empfehlen sich

Wolfgang Krämer
Bäckerei - Konditorei
Bäckermeister
..eine gute Adresse
Ober-Ramstädter Str. 39
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 51 80

D-Netz Autotelefone
Einbau-Service
Karten-Service
ELEKTRO-Schuchmann
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Bahnhofstraße 40 • Tel. 06151/14219

Hausbesitzer,
in uns haben Sie den richtigen Partner gefunden!

Wir rechnen Ihre Heizkosten und Nebenkosten (Wasser, Müllabfuhr, Strom) zuverlässig auf den Pfennig genau ab. Das spart Zeit und Ärger!

IBEY HEIZKOSTENVERTEILER
Schyma GmbH
Wärmeabrechnungsdienst
Karlstraße 41
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 73 16 • Fax 0 61 51 / 14 74 59

Wolfgang Keil
Schreinerei • Bestattungen
HK
Schulstraße 5
Telefon 0 61 51 / 1 43 91
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt

Herbert Schollenberger
Steinmetzmeister
Grabmäler
Marmorarbeiten
Jahnstraße 4
64367 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 14 54 49

ALNO Einbauküchen
ELEKTRO-Schuchmann
AUSTELLUNG • PLANUNG
KOMPLETT-INSTALLATION
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 40 • Tel. 06151 / 14219

DETTKI
aktuell für Heizung und Bad
Tel. 06151 / 148072

Satelliten Empfangsanlage
für ASTRA komplett mit Fernbedienung
ab DM 480,-
Syro-Sat-Systeme
Zur Eisernen Hand 25
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 147794

Mühltal-Post
Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Reinehr, In den Gänsäckern 9, 64367 Mühltal

Verlag: Reinehr-Verlag, Mühltal
Tel. 06151/148081 · Fax 145413
Druck: Leinberger, Mühltal

Veranstaltungskalender MAI

Mit allen bei der Gemeinde Mühltal gemeldeten Terminen

Unsere gebräuchlichen Abkürzungen im Kalenderteil:
BH = Bürgerhaus
BS = Bürgersaal
BZ = Bürgerzentrum
FR = Frankenhausen
MT = Mühltal
NB = Nieder-Beerbach
NR = Nieder-Ramstadt
TR = Traisa
TRH = Trautheim
WA = Waschenbach

01.05. Sonntag
* **Chorgemeinschaft TR**
ganztags, traditionelles Waldfest am Traisaer Hüttchen
* **OWK Traisa**
Wanderung auf Umwegen zum Traisaer Hüttchen ab BH, TR
* **Angelsportverein TR**
Wanderung ans Traisaer Hüttchen
* **Verkehrsverein TR**
Durch Traase zum Traaser Hüttchen ab BH, TR
* **FFW Traisa**
9.00 Uhr, Maiwanderung ab Vereinsheim
* **SV Traisa 1911**
9.30 Uhr, Mai-Radtour ab Datterich
* **Ohlebach-Theater**
10.00 Uhr, ab Datterich Maiwanderung mit Brunch und Schluß am Traisaer Hüttchen
* **Kleintierzuchtverein**
10.00 Uhr, Maispaziergang ab Brunnengasse
* **Jugendwehr NR**
10.30 Uhr, Tour in den Mai
* **Förderverein f. Kirchenmusik**
17.00 Uhr, Konzert für Orgel und Posaune, ev. Kirche TR

02.05. Montag
* **Jugendwehr FR**
18.00 Uhr, praktischer Unterricht
* **Vereinigung TRH-Bürger**
19.30 Uhr, Literaturkreis, BS, TRH
* **Turngemeinde TR**
19.30 Uhr, Vorstandssitzung, Sitzungszimmer HS-Halle
* **Multikultureller Treff**
20.00 Uhr, Filmvorst. "Green Card", "Haus 18", Ober-Ramstädter Str., NR
* **Ortsausschuß Traisa**
20.15 Uhr, Sitzung, Turnhallen-Gaststätte "Zur Krone"

Ihre Veranstaltungen nehmen wir gern kostenlos in unseren Kalender auf

03.05. Dienstag
* **Jugendwehr NR**
18.00 praktischer Unterricht
* **Gemeindevertretung MT**
19.30 öffentliche Sitzung, großer Saal, BZ, NR
* **Asylstammtisch**
20.00 Uhr, im Chausseehaus

04.05. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.00 Uhr, Badefahrt nach Bad König ab Schloßgartenplatz
* **FFW Nieder-Ramstadt**
18.00 - 19.00 Uhr, Sprechstunde des Feuerwehrvereins im Gerätehaus
19.00 Uhr, Unterricht: prakt. u. techn. Hilfeleistung

05.05. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 Uhr, Frauengymnastik im Vereinsraum, BZ, NR
* **Sportabzeichengruppe TR**
18.00 Uhr, Sportabzeichenabnahme Leichtathletik, Sportplatz TR

06.05. Freitag
* **Altenpflege MT**
15.00 Uhr, Folkloretanz "Haus 18", Ober-Ramstädter Str., NR
* **DRK Nieder-Beerbach**
16.00 - 19.00 Uhr, Blutspende im Gemeindezentrum, NB

07.05. Samstag
* **Obst- + Gartenbauverein NR**
8.00 Uhr, Treffpunkt Botanischer Garten DA, Rundgang mit Führung
* **AW, DRK, VdK**
19.00 Uhr, Fliederball 1994, BZ, NR
* **E. Freikirchl. Gemeinde MT**
20.00 Uhr, Mühltaler Rocknacht, Kulturhalle, NR

08.05. Sonntag
Heute ist Muttertag
* **Vogel- + Naturschutzgr. TR**
7.00 Uhr, Vogelstimmenwanderung ab Rathaus
* **TV 1894 Nieder-Beerbach**
Radwanderung

09.05. Montag
* **Jugendwehr FR**
18.00 Uhr, theor. Unterricht "Planspiel"
* **DRK Nieder-Beerbach**
19.30 Uhr, Unterricht Fahrzeugkunde
* **SV 1911 Traisa**
20.00 Uhr, Treffen der AG Spiele des Spielfestausschusses

10.05. Dienstag
* **Seniorentreff TR**
Halbtagesausflug
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, praktische Ausbildung

11.05. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag im großen Saal, BZ, NR
* **Vereinigung TRH-Bürger**
19.30 Uhr, Dr. Manfred Knodt. "Rundblick vom Stadtkirchenturm, Erinnerungen an Darmstadts Weg aus den Trümmern" BS, TRH

12.05. Donnerstag
* **Angelsportverein TR**
Vatertag in Georgenhausen
* **OWK Traisa**
Damen- und Herrenpartie (gemeinsam), komb. Tageswanderung
* **Reit- und Fahrverein TR**
Ranchfest mit Jugendturnier an der Reitanlage am Fürthweg (ganztags)

13.05. Freitag
* **Altenpflege MT**
15.00 Uhr, Tanznachmittag für Senioren, gr. Saal, BZ, NR
* **Sportabzeichengruppe TR**
17.00 Uhr, Abnahme im Turnen, Hans-Seely-Halle, TR

15.05. Sonntag
* **Vogel- und Naturschutzgr. TR**
6.30 Uhr, Abfahrt zum Kühkopf
* **OWK Nieder-Ramstadt**
7.30 Uhr, Abfahrt zur Pfalzwanderung übers Weinbiet
* **FFW Frankenhausen**
8.30 Uhr, praktischer Unterricht "Atemschutz"
* **Turngemeinde TR**
17.30 Uhr, Turner- und Familienschoppen, Vereinsgaststätte "Zur Krone"

16.05. Montag
* **SV 1911 Traisa**
19.30 Uhr, Hauptvorstandssitzung, Sportheim

17.05. Dienstag
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, Jugendarbeit
* **Asylkreis MT**
20.00 Uhr, Treffen im Don-Bosco-Heim

18.05. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag, Gr. Saal, BZ, NR
* **Vereinigung TRH Bürger**
17.00 Uhr, Seniorenstammtisch, Gaststt. Trautheim

19.05. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
Frauengymnastik, Vereinsraum, BZ, NR

20.05. Freitag
* **800 Jahre Nieder-Ramstadt**
Festtage vom 20. - 23. Mai, Festzelt auf dem Anstaltsgelände
* **Altenpflege MT**
15.00 Uhr, Folkloretanz "Haus 18", Ober-Ramstädter Str., NR

21.05. Samstag
* **800 Jahre Nieder-Ramstadt**
Festtage vom 20. - 23. Mai, Festzelt auf dem Anstaltsgelände
* **OWK Traisa**
21. - 29.5. Wanderfahrt ins Ostseebad Kühlungsborn

22.05. Sonntag
* **800 Jahre Nieder-Ramstadt**
Festtage vom 20. - 23. Mai, Festzelt auf dem Anstaltsgelände
Historischer Festzug zur 800-Jahr-Feier

23.05. Montag
* **800 Jahre Nieder-Ramstadt**
Festtage vom 20. - 23. Mai, Festzelt auf dem Anstaltsgelände

24.05. Dienstag
* **Seniorentreff NB**
15.00 Uhr, im großen Saal, Gemeindezentrum, NB
* **Seniorentreff TR**
15.00 Uhr, Frau Draheim: "Monte Grotto - Naturbetrachtung und Kur
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, praktischer Unterricht

25.05. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag im großen Saal, BZ, NR
* **Vereinigung TRH Bürger**
15.30 Uhr, Frauenstammtisch, Gaststt. Trautheim
* **FFW Nieder-Ramstadt**
19.00 Uhr, praktische Übung

26.05. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 Uhr, Frauengymnastik, Vereinsraum, BZ, NR
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus

27.05. Freitag
* **Altenpflege Mt**
15.00 Uhr, Tanznachmittag für Senioren, großer Saal, BZ, NR
* **Gesangverein Frohsinn NB**
19.00 Uhr, Freundschaftssingen in Dornheim
* **Total-Normal-Fest**
19.00 Uhr in der Kath. Kirche, Nieder-Ramstadt

28.05. Samstag
* **Ohlebach-Theater**
16.00 Uhr, Gartenfest mit Sketschen und Theaterstück im Turnhallengarten

29.05. Sonntag
* **FFW Frankenhausen**
8.30 Uhr, praktischer Unterricht
* **Angelsportverein TR**
10.00 Uhr, Stammtisch im Anglerheim
* **Gemeinde Mühltal**
11.30 Uhr, Grenzgang in Traisa ab Speck, Ausrichtung durch den VVT
* **Chorgemeinschaft TR**
29. - 31.5., 3-Tages-Fahrt nach Göteborg

30.05. Montag
* **Jugendwehr FR**
18.00 Uhr, praktischer Unterricht, Geschicklichkeitstraining

Wiederkehrende Termine

Jeden Montag
* **FFW Traisa**
17.00 Uhr, Gruppenstunde der Kindergruppe
* **DRK Traisa**
17.00 Uhr, Treffen der 8 - 12jährigen
20.00 Uhr, Treffen der Aktiven im DRK-Heim

Jeden Dienstag
* **Altenpflege Mühltal**
14.00 bis 18.00 Uhr, Altencafè, Ober-Ramstädter Str. 18
* **Jugendfeuerwehr Traisa**
18.00 Uhr, Treffen
* **Ohlebach-Theater**
20.00 Uhr, Probe in der Hans-Seely-Halle

Jeden Mittwoch
* **DRK Traisa -Jugend-**
19.00 Uhr, Treffen der 15 - 18jährigen
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Frauenchor-Probe im Rathaus

Jeden Donnerstag
* **Altenpflege Mühltal**
14.00 - 18.00 Uhr, Altencafè in der Ober-Ramstädter Straße 18

Jeden Freitag
* **Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Probe des gemischten Chors im Vereinsraum
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Männerchor-Probe im Sängerraum, BH
* **Gesangverein Frohsinn 1892 Nieder-Beerbach**
19.00 Uhr, Chorprobe, Empore Jahnturnhalle
* **Blau-Gelb-Club im VVT**
19.30 Uhr, Tanztraining der Gesellschaftstanzgruppe Erwachsene I,
21.00 Uhr, Erwachsene II

Jeden Samstag
* **Vogel- u. Naturschutzgruppe Traisa**
14.00 Uhr, Arbeitseinsatz

NEUERÖFFNUNG
AUTO 2000 - Autoteile GmbH
Auto-Verschleißteile und Zubehör
Odenwaldstraße 17 A (neben Videothek) • 64367 Mühltal
ERÖFFNUNG ab 10. Mai 1994
Wir suchen jungen, engagierten
Mitarbeiter für Verkauf und Service.
Kentnisse im Kfz-Bereich erwünscht.
Zuschriften unter Chiffre 8101 an die Mühltal-Post, Pf. 2101, 64359 Mühltal

mit einer neuen Brille den richtigen Durchblick
Dornwegshöhstraße 9
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 144303
optik Linde
Holger
staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister

Aktuelles aus Mühltal

Wurden Abbaugrenzen überschritten? - Streit um Waschenbacher Steinbruch

MÜHLTAL (gesu). Auf der letzten Bürgerversammlung in Waschenbach erhob die IG Waschenbach/Frankenhausen erneut schwere Vorwürfe gegen den Betreiber des Steinbruchs zwischen Waschenbach und Frankenhausen. Hauptthema der Veranstaltung war die Forderung nach einer exakten Vermessung des Steinbruchs. Man unterstellt den Betreibern die Überschreitung der genehmigten Abbaumenge um das 1,5-fache. Nach ihrer Schätzung ist statt des mit 75 m Abstand von der Straße genehmigten Niveaus dieses auf 45 m mit einer 40 m tiefen Abbruchkante überschritten worden. Die nun 30 m statt 75 m von einer wesentlich tieferen Abbruchkante entfernte Straße, ist nach Meinung der IG auf Lockermaterial gebaut und befände sich auf einer "Abwanderdüne".

Der Grundwasserspiegel sei seit 1974 um 50 m abgesunken, was auf die Entnahme von -nach Angaben des Betreibers- 240 cbm täglich zurückzuführen sei. Bemängelt wurden auch die Staubemissionen, die aus dem Steinbruch bei trockener Wetterlage erfolgen. Dies sei nur möglich, weil die Rekultivierung nicht durchgeführt sei und weil das vorgesehene Grundwasser nicht eingelassen sondern abgepumpt werde.

Ein weiteres brisantes Thema sind die Sprengungen. Erhöhter Abbau setzt einen erhöhten Aufwand an Sprengstoff voraus. In vielen Häusern der Waschenbacher klappere beim Sprengen *das Geschirr und viele Häuser* zeigten Risse. Die IG verlangt Einsicht in das Sprengbuch, um festzustellen, ob die zulässigen Sprengstoffmengen überschritten werden oder nicht.

Vor allem verlangt die IG eine genaue Feststellung des durch die Überschreitung ausgelösten Schadens, der nach dem Verursacherprinzip beglichen werden soll.

Blick in den Steinbruch, wie er sich derzeit darstellt.

Foto: mp/ef

Ausgelöst wurde die ganze Diskussion durch den Erweiterungsantrag der Hartsteinwerke, der allerdings inzwischen ruht. Die Genehmigung für den jetzigen Abbau stammt vom 10.09.1974 (Az.:IV/2 611/70).

Die Hartsteinwerke Thomas bestreiten die Vorwürfe der IG energisch. Nach ihren Aussagen bewegen sie sich in den genehmigten Grenzen und im Rahmen der genehmigten Abbaumenge. Die unterste genehmigte Sohle liege bei 227 Meter über NN, auf die man nun zugehe. Behördenvertreter hätten bei einer Ortsbesichtigung keine Beanstandungen gefunden. Die Behauptung, der Grundwasserspiegel habe sich gesenkt, sei durch ein Gutachten des Hess. Landesamtes für Bodenforschung nicht bestätigt. Aussage steht gegen Aussage.

Ganz zu Unrecht dürfte die IG ihre Vorwürfe allerdings nicht erheben. Aus einem Schreiben der Bauaufsicht des Landkreises an das Regierungspräsidium vom 9. März 1994 zitieren wir: "Im Rahmen der öffentlichen Veranstaltung der Ortsbeiräte Waschenbach und Frankenhausen zum inzwischen noch ruhenden Erweiterungsantrag der Hartsteinwerke Thomas vom 09.09.1993 wurde von den Betreibern eingeräumt, daß bereits auf einer Teilfläche Abgrabungen über das Niveau 227 m über NN hinaus vorgenommen wurden.

Vermutlich sei dies eine Fläche von ca. 90 x 40 m = 3.600 qm. Die zusätzliche Abgrabungstiefe soll ca. 9 m betragen.

Der genaue Umfang und die Tiefe dieser illegal, eine Genehmigung unsererseits liegt hierfür nicht vor, durchgeführten Abbaumaßnahmen, sollten durch eine vermessungstechnische Gesamtaufnahme, die vom Betreiber zu veranlassen wäre, durch das Katasteramt Darmstadt-Dieburg ermittelt werden."

Der Regierungspräsident seinerseits schrieb am 8. März, einen Tag bevor der Brief der Bauaufsicht abging, an die Hartsteinwerke Thomas: "...Gegenstand dieser Baugenehmigung ist unter anderem auch die Verpflichtung, die Rekultivierungsmaßnahmen auf den Betriebsablauf abgestimmt, entsprechend der genehmigten Planunterlagen umzusetzen. Dieser Verpflichtung sind Sie bis zum heutigen Tage nicht nachgekommen." Und weiter heißt es: "...Zum einen stimmt der tatsächliche Abbau offensichtlich nicht mit den Vorgaben der genehmigten Plan -unterlagen überein. Hierbei sind insbesondere die zu steil angelegten Böschungen hervorzuheben."

In eigener Sache

Bis zum 31. März 1994 war Klaus Bock freiberuflicher Mitarbeiter in unserer Redaktion. Sie konnten ihn zu Fototerminen oder zu Veranstaltungen als Berichterstatter anfordern. Klaus Bock ist sehr engagiert in der deutschen Parkinsonvereinigung. Vom Regionalleiter zum Landesvorsitzenden und jetzt zum Bundesvorsitzenden dieser Vereinigung wurde er berufen. Leider hat er mit Übernahme dieses Amtes nicht mehr die Zeit und Möglichkeit weiter für unsere Zeitung zu schreiben. Wir bedauern dies außerordentlich, denn er hatte zu vielen Vereinen und Institutionen fruchtbare Verbindungen aufgebaut. Wir sagen ihm ein herzliches Dankeschön für die lange erfreuliche Zusammenarbeit und würden uns freuen, wenn wir sein Kürzel (BK) dennoch gelegentlich veröffentlichen dürften.

Ab sofort steht allen Vereinen und Institutionen für die Berichterstattung und Fototermine Frau Edith Mitterkohlgruber, Am Klingenteich 14, Mühltal-Trautheim zur Verfügung. Sie erreichen Frau Mitterkohlgruber unter der Telefonnummer 06151 / 148145.

Ihre vorformulierten Berichte können Sie nach wie vor direkt an die Redaktion senden: Mühltal-Post, Postfach 2101, 64359 Mühltal.

Telefon 0 61 51 / 14 80 81, Telefax 0 61 51 / 14 54 13.

Wilhelm Friedrich erhielt Verdienstmedaille

NIEDER-RAMSTADT (kd). Im Rahmen einer kleinen Feier zur Kaffeestunde des Altenclubs der Arbeiterwohlfahrt Mühltal überreichte Landrat Dr. Hans-Joachim Klein am 20. April im großen Saal des Bürgerzentrums die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Wilhelm Friedrich.

Der in Nieder-Ramstadt wohnhafte Friedrich bekleidet zahlreiche Ehrenämter im sozialen Bereich. Bereits 1975 wurde ihm in Anerkennung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen. Auch in den vergangenen fast 20 Jahren zeigte er sich aktiv.

Bereits 1950 trat er dem Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands (VdK) bei. Seit 1957 ist er dort im Vorstand tätig. Sein Amt als Rechner nimmt er bereits seit Jahrzehnten verantwortungsbewußt wahr. Das Talent zum Oganisieren sowie sein Wissen zeichnen seine Arbeit aus.

Den Arbeitskreis der Interessengemeinschaft der Nieder-Ramstädter Vereine gründete Friedrich 1968 mit. Bis heute ist er im Vorstand aktiv. Beispielsweise ist er im Festausschuß, der die 800-Jahr-Feier vorbereitet, beteiligt.

Dem Odenwaldklub Nieder-Ramstadt gehört er seit 1973 an. Seit nunmehr 11 Jahren nimmt der aktive Wanderer das Amt des Seniorenwanderwartes wahr. Das besonders auf ältere Mitglieder abgestimmte Wanderangebot wird rege wahrgenommen.

In der Versehrtensportgemeinschaft Mühltal ist er seit 30 Jahren aktiv. Von der Gründung im Jahre 1964, bei der er mitwirkte, bis heute engagiert sich Wilhelm Friedrich. Seit einem Jahr ist er zudem 1. Vorsitzender.

Darüber hinaus ist er in weiteren sozialen Gremien integriert. 1980 bis 1986 leistete er Vorstandsarbeit bei der Arbeiterwohlfahrt. Seit der Gründung des Seniorenbeirates der Gemeinde Mühltal 1990 engagiert er sich dort ebenfalls im Vorstand. Für sein ehrenamtliches Engagement wurden ihm bisher zahlreiche Ehrungen zuteil.

Scheitert die Traisaer Kerb?

MÜHLTAL (eb). Nachdem es vor Jahren den Traisaer Ortsvereinen gelungen ist, die Traisaer Kerb wieder zu beleben und gar seit 1989 wieder einen richtigen Rummelplatz mit Zelt zu errichten, scheint in diesem Jahr keine Kerb von Seiten der Gemeindegremien mehr gewünscht zu werden.

Zwar wurde am 27. Juni 1990 zwischen der Gemeinde Mühltal und dem Ortsausschuß der Traisaer Vereine ein Vertrag über die Durchführung der Kirchweih in Traisa abgeschlossen, dieser Vertrag war jedoch auf drei Jahre begrenzt. Fristgerecht am 24. Juni 1993 wurde der Ortsausschuß von der Gemeinde darauf hingewiesen, daß der Kirchweihvertrag Ende Juni 1993 auslaufe und für die Kirchweihen 1990, 1991 und 1992 gegolten habe. Es wurde gebeten, weitere Vorschläge zu unterbreiten. Zunächst wurde die Weitergeltung dieses Vertrages bis Ende Oktober 1993 vereinbart, um die bereits vorbereitete Kirchweih auch im August 93 durchführen zu können. Am 27. Oktober 1993 wurde dem Gemeindevorstand von seiten des Ortsausschusses ein neuer Vertragsentwurf über die Durchführung der Kirchweih in Traisa ab 1994 übersandt. In diesem Entwurf wurde, im Gegensatz zu dem seitherigen, die Gemeinde wegen ihrer Verantwortung zur Durchführung einer Kirchweih mehr in die Pflicht genommen und die nach Auffassung des Ortsausschusses bestehende Verpflichtung zur Durchführung von Aufgaben deutlicher formuliert. Insbesondere sollen von der Gemeinde jetzt wieder administrative Aufgaben wahrgenommen und wegen des erheblichen Standortsnachteiles gegenüber den anderen Mühltaler-Kirchweihen, ein weitaus höherer Zuschuß gezahlt werden.

Am 14. Dezember 1993 teilte der Gemeindevorstand mit, daß wegen Urlaub und Kur des zuständigen Mitarbeiters die Eingangsbestätigung des Vertragsentwurfes vom 27.10. 93 nicht früher hätte versandt werden können (!).Weiter hieß es in der Mitteilung, daß sich der Gemeindevorstand in den nächsten Wochen näher mit der Angelegenheit beschäftigen werde. Trotz mittlerweile getätigter telefonischer und persönlicher Erinnerung beim zuständigen Sachbearbeiter und bei Bürgermeister Rinder, ist ein Vertrag bis zum heutigen Tage nicht zustande gekommen.

Der Kerbeausschuß des Ortsausschusses der Traiser Vereine ist in seiner letzten Sitzung zur Vorbereitung der Traisaer Kerb zu dem Schluß gekommen, daß offensichtlich an dem Fortbestehen der Traiser Kerb von Seiten der Gemeindegremien kein Interesse besteht. Anders ist das dauernde Stillschweigen der Gemeinde nicht zu werten, zumal bekannt ist, daß Verpflichtungen bei der Bestückung des Kerbplatzes bestehen bzw. eingangen werden müssen. Musikkapellen müssen verpflichtet und ein Kerbeumzug muß vorbereitet werden. Dabei ist der Gemeinde bestimmt bekannt, wie schwierig es ist Fahr- und Verkaufsgeschäfte zu verpflichten um einen attraktiven Kerbplatz zu bieten.

In seinen letzten Sitzungen hat sich der Kerbeausschuß auch mit der Höhe des letztjährigen Bierpreises beschäftigt, der von einigen Besuchern kritisiert worden ist. Von den verantwortlichen Organisatoren des Getränke- und Speiseverkaufs wurde dargelegt, daß eine Absenkung in der derzeitigen Lage nicht möglich ist, da über den Bierpreis der Standortnachteil gegenüber den anderen Mühltaler Kirchweihen ausgeglichen werden muß, um ein Defizit, das die einzelnen Ortsvereine tragen müßten, zu vermeiden. Eindeutig zum Standortnachteil gehört insbesondere die gesamte Kostenübernahme des Kerbzeltes. Hierfür wurde von der Gemeinde in dem Vertrag erneut ein höherer Zuschuß beantragt. Des weiteren ist unter anderem zu bedenken, daß neben den üblich anfallenden Kosten in dem Bierpreis auch das 15prozentige Bedienungsgeld enthalten ist.

Sollte die Traisaer Kerb dieses Jahr doch stattfinden, so hofft der Kerbausschuß bereits jetzt, hiermit Verständnis für den Bierpreis geweckt zu haben. Dank ist generell den vielen Helfern, sei es im Kerbeausschuß oder bei der Durchführung der Kerb sowie dem Kerbevatter mit seinen Adjutanten, für ihre ehrenamtliche Arbeit zu spenden, ohne die eine Traisaer Kerb überhaupt nicht denkbar wäre.

Tag der offenen Tür im preisgekrönten Garten

MÜHLTAL (gd). Im Rahmen des Gartenwettbewerbs 1994 lädt die Gemeinde Mühltal Hobbygärtner und interessierte Bürger zu einem Tag der offenen Tür beim 1. Preisträger des Gartenwettbewerbs 1993 ein. Am 07. Mai 1994 wird Familie Aßmann in Nieder-Ramstadt, Bahnhofstraße 35, in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr sowohl das Hoftor als auch das Gartentor für alle diejenigen Gartenfreunde offenhalten, die sich einen naturnahen Garten einmal von der Nähe anschauen möchten.

Der Garten der Familie Aßmann erreichte beim letzten Gartenwettbewerb von allen angemeldeten Gärten die höchste Bewertungspunktzahl. Nach Ansicht der Jury findet man in diesem Garten vieles, was zu einem naturnahen Garten gehört: begrünte Hauswände, eine natürlich gewachsene Gartenlaube, über die Mauer rankende Brombeerhecken, Obstbaumwiese, Wassertümpel, Hecken und Sträucher. Im Nutzgarten, der in Form eines typischen Bauerngartens angelegt ist, überwiegen Mischkulturen, Obstbäume, Blumenbeete und kleinere Kompostanlagen.

Man kann sagen, daß dieser Garten wirklich ein Lebensraum für Mensch, Tier und Pflanze ist und jeder Gartenfreund wird dort Anregungen und praktische Beispiele für naturnahe Gartengestaltung und Pflanzungen finden.

Die Umweltberatungsstelle der Gemeinde Mühltal wird an diesem Tag die Besonderheiten eines solchen Gartens erläutern und im Hof der Familie Aßmann Informationsmaterial zum Thema: "Naturnahes Gärtnern" für die Besucher auslegen.

Irish Setter-Zuchtschau in Traisa

MÜHLTAL (eb). Am Pfingstsonntag, dem 22. Mai 1994, richtet der Irish Setter Club Deutschland e.V. (ISCD) zum ersten Mal in Hessen eine Zuchtschau für Irish Setter aus. Die Veranstaltung wird in Mühltal-Traisa, auf dem Gelände an der Reitanlage (bei regnerischem Wetter in der Halle) am Fürthweg, stattfinden. Als Zuchtschauleiter fungiert - das heißt: die komplette Organisation in Händen halten- der erst 18jährige Jochen Haas aus Traisa, der durch diese Veranstaltung der jüngste Zuchtschauleiter des ISCD ist.

Als Formwertrichter -das heißt die Jagdhunde nach Wesen, Temperament und Optik beurteilen- konnte Leistungsrichter und Jäger Bernd Kleine, 1. Vorsitzender des ISCD, gewonnen werden.

Für Teilnehmer und Besucher werden ausreichend Speisen und Getränke -von Kaffee und Kuchen bis zum Steak mit Pommes- bereitstehen. Beginn der Veranstaltung: 10 Uhr. Weitere Informationen gibt Jochen Haas unter Telefon 06151 / 148541, ab 19.00 Uhr.

Unser Foto zeigt den Mühltaler Jochen Haas (links). Er wird am 22. Mai 1994 als jüngster Zuchtschauleiter des Irish Setter Club Deutschland (ISCD) in die Annalen dieses Vereins eingehen. Mit auf dem Foto: Richard Didicher, Zuchtwart beim ISCD, und Setterrüde Isegrim vom Römerkastell.

Foto: mp/MECORA

Aktuelles aus Mühltal

Mit dem Fahrrad zur Arbeit

Radfahrertreff in Mühltal

MÜHLTAL (eb). Zum ersten Treffen der Mühltaler Radler kamen am 13. April 18 Interessierte in die Gaststätte Chausseehaus in Nieder-Ramstadt. Ziel war die Vorbereitung einer Sternfahrt zum großen Fahrrad-Fest am 19. Juni in Darmstadt, Karolinenplatz. Ein großer Teil der Anwesenden hat bereits zugesagt und will im Freundes- und Bekanntenkreis für diese Aktion werben. Bei diesem Fest erwarten sie Musik, Tanz, Kabarett und verschiedene Rad-Vorführungen. Die Ziehung der Gewinner des Preisausschreibens erfolgt ebenfalls bei dieser Gelegenheit. Die Schwachstellen der Radverkehrsbedingungen in Mühltal wurden mit den VertreterInnen der Mühltaler Parlamentsfraktionen und der Gemeinde besprochen. Es wurde festgelegt, daß ein kleinerer Kreis von Radlern sich nach dem Fahrrad-Fest zusammenfindet und mit Verbesserungsvorschlägen in schriftlicher Form an die Gemeinde herantritt.

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, dem 18. Mai 1994, wiederum in der Gaststätte Chausseehaus statt. Alle Mühltaler Radler sind dazu herzlich eingeladen.

Weitere Informationen geben Rainer Griga, Tel 06151 / 147617 und Georg Schildge, Tel. 06151 / 146940.

In der letzten Ausgabe der Mühltal-Post waren unsere Öffnungszeiten irrtümlich falsch angegeben.
Wir haben geöffnet:
tägl. 11.00 - 14.00 und 17.00 - 1.00 Uhr,
montags Ruhetag

Restaurant
Chausseehaus
Inh. S. Samardzic
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt • Bahnhofstraße 61
Telefon 0 61 51 / 14 68 22

"Unser Ort soll schöner werden"

NIEDER - RAMSTADT (MR). Blickfang am Schloßgartenplatz ist leider nicht mehr das schmucke Wartehäuschen mit seinem Kupferdach, es sind jetzt häßliche Blechcontainer. Immer wieder kann man Bürger beobachten, die kopfschüttelnd und ungläubig vor diesen "Schmuckstücken" stehen. Schade, daß ausgerechnet einer der schönsten Plätze Nieder-Ramstadts so verschandelt werden mußte. Gab es wirklich keine Alternative?

Ein weiteres Übel für Besucher des Ortskerns, sie müssen jetzt noch öfter auf der Suche nach einem Parkplatz ihre Runden drehen, denn zwei wertvolle Parkplätze wurden zweckentfremdet.

Foto: MR/Huthmann

Volksfest über Pfingsten

NIEDER-RAMSTADT (gd). Höhepunkt der 800-Jahr-Feiern Nieder-Ramstadts ist ein großes Volksfest über Pfingsten. Von Donnerstag (19. Mai) bis Montag (23. Mai) spielt sich das Geschehen auf dem Anstaltsmühlengelände in Nieder-Ramstadt ab. Radio FFH mit Martin Hecht gastiert donnerstags mit seiner Disco-Party live zum Festauftakt im 2000-Personen-Zelt. Freitags gestalten die örtlichen Vereine den "Abend der Vereine". Nach dem Programm wird zu den Klängen der Kapelle "Black Rose" getanzt. Am Samstag wird dem aktuellen Boom zur Volksmusik Rechnung getragen, mit einem "Original Bayrischen Musikantenstadl". Hier wirken u.a. Hansl Krönauer, die Entertainerin Kristina Bach, die Moderatoren Marianne Renner und Max Zankl, die Gruppe Marela und die Zillertaler mit. Am Pfingstsonntag bewegt sich ab 14.00 Uhr ein Historischer Festzug durch die Straßen Nieder-Ramstadts, bei dem die örtlichen Vereine Begebenheiten aus acht Jahrhunderten darstellen. Die "Original Spessarter Spitzbuam" kündigen anschließend Gaudi, Schwung und Humor an. Sie bestreiten auch das Geschehen zum Frühschoppen am Montag, der nach Ende des Ökumenischen Gottesdienstes im Festzelt, um 10.30 Uhr beginnt.

"Oskar" für besondere Leistungen

NIEDER-RAMSTADT (eb). Daß noch kein Meister vom Himmel fiel, davon weiß die frischgebackene Friseurmeisterin Simone Hommel zu berichten. Die Nieder-Ramstädterin schloß soeben ihre Meisterprüfung mit Auszeichnung ab. An der Landesfachschule des Friseurhandwerks Frankfurt am Main absolvierte sie vom 3.Januar bis zum 18.April 1994 den Meisterkurs, kein leichtes Unterfangen. Von 42 Prüflingen erreichten nur 2 das Prädikat "Auszeichnung" und wurden für besonders gute Leistungen vom Obermeister der Friseurinnung Frankfurt am Main mit einem Pokal geehrt. Einer dieser beiden "Oscar" steht nun im Nieder-Ramstädter Familienbetrieb, dem Salon Hommel. Nicht allen wird bekannt sein, daß das Geschäft bereits in der dritten Generation geführt wird. Die älteren Mitbürger erinnern sich bestimmt noch an den Salon Petzold in Nieder-Ramstadt, den der Großvater der jungen Meisterin, Wolfgang Petzold, führte. Vertraut mit neuesten Trends und Techniken arbeitet Simone im elterlichen Betrieb und setzt die Familientradition fort.

Foto: mp/ef

Chansons aus der Lebensmitte

Ilse Sturmfels im Restaurant "Amann's"

MÜHLTAL (mp). Hausfrau ist ihr Beruf, Liedermachen ihre Berufung, so drückt es die Darmstädterin Ilse Sturmfels aus. Eigentlich wollte sie Opernsängerin werden, statt dessen steht sie seit 25 Jahren am Herd. Vor vier Jahren schrieb sie an einem trüben Sommertag ihr erstes Lied: über einen trüben Sommertag. Seither handeln ihre "Lieder um 40" von der Spannung zwischen Traum und Alltag.

"In der Mitte des Lebens finden die Abenteuer im Kopf statt", meint sie und ihr "ordentliches, geregeltes Leben" möchte sie auch nicht mehr missen. Hier unterhält keine rebellische Feministin. Mit ihrer Gitarre hat Ilse Sturmfels aus Beobachtungen und Erfahrungen des alltäglichen Lebens Lieder komponiert, die - poetisch oder sarkastisch - an Reinhard Mey und Joana erinnern. Sie packt schlichte Lebensweisheiten in einfühlsame Songs und singt gern übers Älterwerden - aber verschmitzt und knitterfrei. Ilse Sturmfels ist 1945 in Ober-Ramstadt geboren und lebt heute mit Ehemann und zwei Töchtern in Eberstadt. Der Liederabend im "Amann's" dürfte besonders Frauen und Männer in der Mitte des Lebens begeistern.

Gleichzeitig zeigt die Weinstube Amman's eine Ausstellung mit Zeichnungen von Ariane Golestan. Die nächste Veranstaltung ist am 11. Mai mit dem Gitarrenduo Avalon. Dazu passend werden spanische Speisen serviert.

Ilse Sturmfels.

Foto: mp/ef

Kunstausstellung im Bürgerzentrum

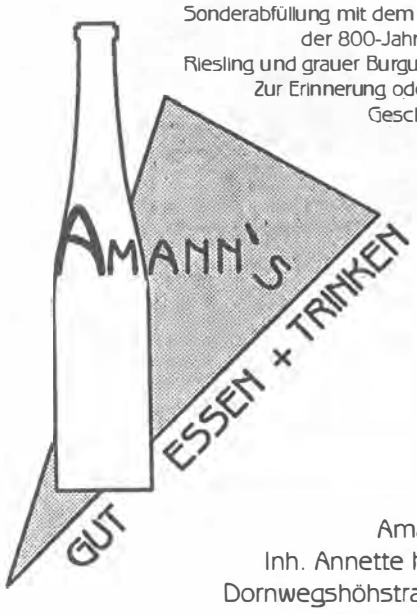
MÜHLTAL (gd). Am 14. und 15. Mai 1994 wird im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt eine Kunstausstellung zu sehen sein. Die Interessenvertretung "Gegenständliche Malerei" aus Bielefeld zeigt Bilder dieser Kunstrichtung. Die Ausstellung im Foyer ist geöffnet samstags von 15 - 19 Uhr und sonntags von 10 - 18 Uhr.

AUTO-SERVICE-TRAISA
MEISTERBETRIEB
(in den ehemaligen Räumen der Fa. CITROEN-SCHEIDT)
B. Schmiedl
Ludwigstraße 83
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 06151/144546
Fax 06151/144547
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

- Reparatur und Inspektion an allen PKW-Typen
- Motoreinstellung und Motor-Diagnose
- TÜV-Abnahme jeden Mi. + Fr.
- Abgassonderuntersuchung (ASU)
- AU II und AU Diesel
- Unfall-Reparatur
- Einbau von Autoradio sowie Auto-Telefon
- Kfz-Elektrik
- Leihwagen

BRUNCH
jeden Sonntag ab 10.30 Uhr

Zur 800-Jahrfeier
Sonderabfüllung mit dem Logo der 800-Jahrfeier.
Riesling und grauer Burgunder.
Zur Erinnerung oder als Geschenk.



Amann's
Inh. Annette Hejny
Dornwegshöhstraße 2
64367 Mühltal
(Nieder-Ramstadt)
Tel. 06151 / 144090

GÄRTNEREI
Scheerer vormals Pfaff
Jetzt Beet- und Balkonpflanzen
• Binderei • Dekoration •
• Grabpflege • Grabneuanlagen •
Waschenbacher Straße 21 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 145460
privat: Telefon 06151 / 144269 • Darmstädter Straße 18

Sonnenbrillen in Ihrer Glasstärke
ab DM
89,-

BEUTEL Augenoptik
Staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
Oberstraße 8, DA-Eberstadt
Donnerstag bis 20.30 Uhr
Kundenparkplatz hinter dem Haus

Wiedereröffnung in Traisa

Wir haben renoviert!

Unsere gemütliche Gaststätte wurde noch gemütlicher mit komplett neuer Einrichtung.

Jetzt gibts das gute SCHMUCKER Quellrein aus dem Odenwald

...und unser Name hat sich geändert in

TGT-Gaststätte

Zur Krone

Ilona + Valentin

Nieder-Ramstädter Straße 20 • Mühltal-Traisa

Telefon 06151 / 14213

Turnhallengaststätte unter altem Namen "Zur Krone" in Traisa wieder eröffnet

TRAISA (eb). Was außer einigen Vorstandsmitgliedern niemand für möglich gehalten hatte, ist erreicht. Die Turngemeinde Traisa hat es geschafft, innerhalb eines Monats die Turnhallengaststätte zu modernisieren. Seit Ostern ist sie wieder geöffnet. Die Gaststätte erhielt wieder ihren alten Namen "Zur Krone", der den Älteren unter den Traisaern noch gut in Erinnerung ist. Vorsitzender Volker Seely konnte bei der Eröffnung zahlreiche Gäste in den neuen Räumlichkeiten begrüßen, unter ihnen Else Scheerer, die zusammen mit ihrem Vater bis zum Verkauf an die Turngemeinde die Gaststätte betrieben hatte. Humorvoll schilderte er den Verlauf der Renovierung, angefangen von der Planung, den Verhandlungen mit dem neuen Pächter, der Brauerei Schmucker, bis hin zu den beim Umbau aufgetretenen Schwierigkeiten, die erst durch kurzfristige tatkräftige Unterstützung einiger Vereinsmitglieder behoben werden konnten. Bis kurz vor der Veranstaltung wurde noch gewerkelt. Doch der Eröffnungstermin konnte mit vereinten Kräften eingehalten werden. Der Verein erhielt viel Lob von den Gästen, die von den neuen Räumlichkeiten sehr angetan waren. Hans Mitezki überbrachte in Vertretung des Bürgermeisters die Glückwünsche der Gemeindevertretung und lobte die zielstrebige und ungemein schnelle Gaststättenmodernisierung. Rainer Steuernagel, Vorsitzender der CDU-Fraktion und Dieter Kirchhoff von der FDP-Fraktion schlossen sich diesen Glückwünschen an und lobten die Eigeninitiative des Vereins. Für den Stammtisch Alt-Traisa freute sich Herbert Blumenschein über die neue Atmosphäre.

Als Vertreter von der Schmucker Brauerei wünschten Verkaufsleiter Herr Volk und Herr Lang den Gästen viele schöne und entspannende Stunden in der neuen Gaststätte. Heinrich Leissler sang dann auf Wunsch von Volker Seely sein bekanntes Heimatlied "Wann ich uf em Berg do steh un uf mei Traase seh." Anschließend plauschte man bei einem kleinen Imbiß über Alt-Traase, die frühere Gaststätte "Zur Krone" und genoß die neuen Räumlichkeiten. "Schön hell und freundlich, un uff de Kisse sitzt mer aach ganz gut", konnte man einige Male hören. Überhaupt kam die neue Raumaufteilung gut an, mit dem besonderen Schmuckstück der Gaststätte, einer schicken Zapfsäule aus Porzellan. Auch die Wirtsleute Ilona Gramlich und Valentin Arnold zeigten sich zufrieden über ihren neuen Wirkungskreis und stehen für ihre Gäste jeden Tag (außer montags) ab 11.00 Uhr zur Verfügung. Das Lokal hat nun ca. 60 Plätze mit einer schmucken Seitennische für Kleingruppen. Damit erhielt die vor zwei Jahren modernisierte Turnhalle auch eine attraktive Gaststätte.

Nicht nur die Einrichtung wurde erneuert, in der alten Gaststube wurde alles bis aufs Mauerwerk herausgerissen. Heizkörper wurden versetzt und ein komplett neuer Putz aufgetragen. Die Holzdecke paßte man farblich den neuen Kirschbaum-Möbeln an. Der Fußboden erhielt anstelle des alten Linoleums einen hellen Fliesenbelag. Die Wand zum ehemaligen Nebenzimmer nahm man teilweise heraus, so daß der Raum jetzt zur Gaststätte hin offen ist, bei Bedarf jedoch mit einer raumhohen Tür geschlossen werden kann. Das einzig alte Möbelstück ist der runde Stammtisch, der von Gustav Spieß neu aufpoliert wurde. Alles übrige, von der Garderobe bis zum letzten Stuhl ist neu. Neu ist vor allen Dingen auch der Tresen mit modernster Technik und fünf Zapfhähnen aus denen jetzt unterschiedliche Biersorten fließen.

Das erste Faß ist angestochen. Den Antrunk machen von links Volker Seely, Vorsitzender der TG, Ilona Gramlich und Valentin Arnold, die Wirtsleute, Heinz Huy, Vereinsrechner (verdeckt), Wilfried Reinehr, 2. Vorsitzender der TG, Herr Lang leitete den Ausbau und Werner Volk, Verkaufsleiter der Schmucker Brauerei.

Fotos: mp/Ahl

Die erste Runde am alten Stammtisch bei der Eröffnung der renovierten Turnhallen-Gaststätte "Zur Krone".

Über 200 Jahre Schmucker eine Privat-Brauerei zum Anfassen.

(gesu) Seit vielen Generationen im Familienbesitz, präsentiert sich die Privat - Brauerei Schmucker heute als ein mittelständisches Unternehmen mit außerordentlicher Vitalität. Seit 1780 waren einige Hürden zu nehmen, um die Brauerei zu dem werden zu lassen, was sie heute darstellt: ein modernes Unternehmen mit zukunftssicheren Arbeitsplätzen mitten im Odenwald. Mit Mitarbeitern, die stolz sind auf ihre Brauerei und sich für deren Erfolg engagieren.

Chronik der Privat-Brauerei Schmucker

(gesu). Als anno 1780 der "Hirschwirt" im Mossautal sein eigenes Bier für seine Gaststätte braute, fing alles an. Gut hundert Jahre später, so um das Jahr 1900, beträgt der Bierabsatz 1.500 hl pro Jahr.

Mit steigendem Ausstoß beginnt eine kontinuierliche Ausbau- und Erweiterungstätigkeit. Bereits 1958 errichtet die Privat-Brauerei Schmucker, als erste Brauerei in Deutschland, eine eigene Kläranlage. Als 1980 der 200jährige Geburtstag gefeiert wird, liegt der Bierausstoß nahe der 130.000hl. Mit Beginn der neunziger Jahre wird der neue recyclingfähige Premium-Bierkasten mit entsprechend schlanker 0,5 l-Flasche auf den Markt gebracht. Im Sommer 1993 wird die Inbetriebnahme einer neuen Flaschenabfüllanlage gefeiert. Eine moderne Logistikhalle wird errichtet.

Im Mossautal, tief im Odenwald, steht heute eine Brauerei, die es inzwischen auf über 220.000 hl Bierabsatz gebracht hat.

Wir waren an der schnellen Realisation des Umbaus beteiligt

WEYRICH

Malerei • Anstrich • Lackierungen
Schrift • Verputz • Tapezieren
Trockenausbau • Beratung

ADAM WEYRICH, Malermeister
Hochstraße 3 • 64720 Michelstadt
Telefon 06061 / 2576 • Telefax 06061 / 2575

Schreinerei **Meyer**

- Gaststätteneinrichtungen
- Inneneinrichtungen

Schreinerei Meyer GmbH
Jahnstraße 16
64720 Michelstadt
Telefon 06061 / 2129

TRAISA TGT Wir empfehlen Ihnen unser Vereinslokal "Zur Krone"

Neu: Alkoholfrei und Schwarzbier

(gesu). Das neue Schmucker Alkoholfrei ist ein Vollbier nach Pilsener Brauart. Es wird traditionell nach dem Deutschen Reinheitsgebot gebraut. Mit äußerster Sorgfalt und absolut schonend, wird dem ausgereiften Pils der Alkohol entzogen. (Vakuumverdampfung). Ein natürlicher Vorgang, bei dem die pilstypischen Geschmacksstoffe erhalten bleiben. Schmucker Alkoholfrei ist frisch und nicht pasteurisiert. Sie genießen den vollen Pilsgeschmack ohne Alkohol.

Ganz anders Herstellung und Geschmack vieler herkömmlicher Schankbiere. Bei ihnen wird der Gärungsprozeß gestoppt, wenn 0,5% Vol. Alkohol erreicht sind.

Im März 1994 brachte Schmucker das Schwarzbier auf den Markt. Schwarzbier ist stärker gehopft als Privat-Export., hat einen Alkoholgehalt wie Meister-Pils und macht in der Farbe seinem Namen und im Geschmack Schmucker alle Ehre.

Ökologische Behutsamkeit als Unternehmensphilosophie.

(gesu). Der Standort Odenwald, das Produkt Bier und die Liebe zur Natur waren Schmucker schon immer Verpflichtung. Heute begreift die Brauerei Umweltbewußtsein als ganzheitliche Unternehmensphilosophie. Das ist das Selbstverständnis: "Öko logische Behutsamkeit".

Umweltbewußte Maßnahmen gab es bei Schmucker schon immer. Es begann bereits in den fünfziger Jahren mit einer brauereieigenen Kläranlage für den Gewässerschutz. Umwelt belastende Dosen oder Einwegflaschen gab es nie und wird es nie geben. Vogelschutzgebiete und Feuchtbiotope wurden angelegt und werden gepflegt. Für vorbildliches, umweltschonendes Handeln erhielt die Brauerei 1984 als erstes Unternehmen in Deutschland den Umweltehrenbrief mit Medaille von der Deutschen Umweltstiftung.

Doch auf diesen Lorbeeren ruht Schmucker nicht aus. Heute fühlt sich die Brauerei auch für die umweltschonende Herstellung der Rohstoffe für Schmucker Bier mitverantwortlich.

SCHMUCKER Premium Quellrein aus dem Odenwald

Wir gratulieren im Mai

Diamantene Hochzeit

Nieder-Beerbach

20.05. Elisabeth und Gustav Mertz, Mühlstraße 56

Silberne Hochzeit

Nieder-Ramstadt

02.05. Anneliese und Armin Köhler, Bohlenmühlenweg 1

28.05. Aurora Tribaldo-Ferreras und Francisco Lucena-Gomez, An der Papiermühle 3

30.05. Hiltrud und Hans-Jürgen Klee, Pinkmühlenweg 5

Traisa

10.05. Brunhild und Holger Hölck, Im Ebing 19

16.05. Gerlinde und Fritz Becker, Jahnstraße 7

Nieder-Beerbach

23.05. Friedhilde und Horst Wilke, Mühlstraße 65

Waschenbach

09.05. Dorothea und Paul Tilmann, Am Buchwald 8

Geburtstage

Nieder-Ramstadt

02.05. Margarete Luckhaupt, Treppenstraße 2, 87 Jahre

02.05. Wally Linke, Pinkmühlenweg 4, 81 Jahre

04.05. Margaretha Floeth, Wasserweg 5, 78 Jahre

04.05. Walter Gröber, An der Zehentscheuer 0 1, 78 Jahre

04.05. Anneliese Osterfeld, Stiftstraße 2, 74 Jahre

05.05. Hildegard Wirthmüller, Rheinstraße 17, 81 Jahre

05.05. Elisabeth Emig, Bohlenmühlenweg 6, 80 Jahre

05.05. Inge Neuschäfer, Eberstädter Straße 1, 74 Jahre

06.05. Emma Hahn, Kirchstraße 39, 85 Jahre

06.05. Anna Luise Stowasser, Dornwegshöhstraße 4, 80 Jahre

06.05. Gertrud Neumann, Stiftstraße 23, 71 Jahre

06.05. Waltraud Petermann, Eberstädter Str. 30, 71 Jahre

11.05. Josef Czerny, Nieder-Beerbacher Str. 11, 81 Jahre

11.05. Wilhelm Späth, An der Buche 1, 75 Jahre

11.05. Lottchen Savic, Bahnhofstraße 12, 73 Jahre

11.05. Anton Lenarz, Karlstraße 37, 70 Jahre

12.05. Anna Riehl, Karlstraße 27, 88 Jahre

14.05. Katharine Bender, Hochstraße 38, 82 Jahre

14.05. Friedrich Steinmetz, Eberstädter Str. 10, 70 Jahre

15.05. Frieda Schneider, Ober-Ramstädter Straße 38, 77 Jahre

16.05. Liesel Brauns, Stiftstraße 2, 81 Jahre

17.05. Anna Müller, Steinstraße 14, 85 Jahre

18.05. Hedwig Pfeuffer, Bruchmühlenweg 5, 74 Jahre

18.05. Elisabeth Rust, Karlstraße 19, 74 Jahre

22.05. Erna Hernsdorf, Dornwegshöhstr. 45 A, 71 Jahre

23.05. Anna Hanst, Steinstraße 22, 82 Jahre

23.05. Alfons Betke, Hochstraße 21, 81 Jahre

23.05. Rudolf Pachaly, Konrad Adenauer Str. 0 1, 74 Jahre

24.05. Margarete Spengler, Kilianstraße 6, 80 Jahre

25.05. Johannes Ost, Stiftstraße 2, 74 Jahre

25.05. Amanda Burkhardt, Bachgasse 27, 71 Jahre

27.05. Ernst Schöneberg, Kirchstraße 9, 80 Jahre

27.05. Margareta Ritsert, Dornwegshöhstraße 31, 80 Jahre

28.05. Walter Neumann, Ringstraße 4, 77 Jahre

28.05. Georg Mager, Bergstraße 7, 74 Jahre

30.05. Kreszens Steinfest, Kilianstraße 13, 70 Jahre

31.05. Anna Schäfer, Friedrichstraße 27, 71 Jahre

Traisa

03.05. Adelheid Burger, Ludwigstraße 72, 71 Jahre

05.05. Margot Seely, Ludwigstraße 130, 72 Jahre

07.05. Martha Heim, Ludwigstraße 87, 75 Jahre

07.05. Margarethe Ruths, Philipp-Walter-Str. 3, 70 Jahre

09.05. Margarete Klose, Ludwigstraße 51, 81 Jahre

09.05. Ilse Wodni, Traisaer Brunnengasse 3, 74 Jahre

10.05. Theodora Hochstein, Im Rosengarten 5, 74 Jahre

10.05. Heinrich Muth, Zuckmayerstraße 10, 72 Jahre

16.05. Marie Geppert, Darmstädter Straße 26, 81 Jahre

16.05. Artur Martin, Goethestraße 9, 81 Jahre

17.05. Cornelia Psczolla, Weingartenstraße 17, 80 Jahre

19.05. Gertrud Fruhstorfer, Heideweg 4 A, 71 Jahre

26.05. Ruth Bolles, Weingartenstraße 35, 73 Jahre

27.05. Fritz Plößer, Ludwigstraße 49, 82 Jahre

28.05. Berta Bauer, Ludwigstraße 87, 87 Jahre

29.05. Elisabeth Lehmann, Ludwigstraße 116, 81 Jahre

30.05. Margarethe Eichhorn, Ludwigstraße 72, 83 Jahre

31.05. Elisabeth Renkel, Ludwigstraße 75, 79 Jahre

Trautheim

04.05. Gerhard Berndt, Bordenbergweg 12, 72 Jahre

07.05. Emma Kappes, Odenwaldstraße 40, 72 Jahre

15.05. Maria Konrad, Elfengrund 5, 88 Jahre

24.05. Konrad Ganzleben, Alte Dieburger Str. 4, 86 Jahre

30.05. Willi Göckel, Im Wiesengrund 18, 74 Jahre

Nieder-Beerbach

04.05. Margarete Baumann, Mühlstraße 14, 71 Jahre

04.05. Christine Schwinn, Kirchweg 2, 70 Jahre

07.05. Helene Krug, In der Hohl 6, 73 Jahre

07.05. Georg Reimund, Mühlstraße 6, 73 Jahre

09.05. Regina Gerich, In der Hohl 36, 71 Jahre

11.05. Hans Walter, Untergasse 3, 85 Jahre

11.05. Willi Kringel, Mühlstraße 21, 84 Jahre

13.05. Franz Bergelt, Mühlstraße 80, 82 Jahre

15.05. Martha Ober, Brunnengäßchen 2 A, 84 Jahre

26.05. Frieda Schmitt, Ludwig-Bauer-Straße 0 6, 73 Jahre

29.05. Paula Gwisdek, Mühlstraße 80, 86 Jahre

30.05. Adam Knapp, Mühlstraße 40, 77 Jahre

31.05. Johannes Krämer, Obergasse 34, 72 Jahre

Frankenhausen

10.05. Maria Weber, Eichelsweg 3, 70 Jahre

20.05. Erna Pschorn, Frankenhöhe 10, 79 Jahre

24.05. Georg List, Eichelsweg 3, 77 Jahre

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer Daten nicht wünschen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung

Waschenbach

05.05. Anneliese Thebus, Am Buchwald 11, 75 Jahre

06.05. Marie Beck, Ortsstraße 10, 73 Jahre

08.05. Anna Harnischfeger, Kreisstraße 16, 77 Jahre

23.05. Ottilie Adam, Ortsstraße 17, 75 Jahre

27.05. Maria Rusam, Alleestraße 29, 85 Jahre

Für die zahlreichen Glückwünche und Aufmerksamkeiten zu unserem

50. Geburtstag

bedanken wir uns ganz herzlich.

Antonie und Ansgar Rinder
Mühltal, im April 1994

Herzlichen Dank
allen, die mit uns Abschied genommen haben von unserer lieben Verstorbenen

Lieselotte von der Heyden

geb. Schmahl
und uns in so vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zeigten

Fam. Dieter von der Heyden
Fam. Günther Gaida
Fam. Werner Schmahl

Traisa, im April 1994

Aktuelles aus Mühltal

Vorzugsmilch vom Sonnenhof

MÜHLTAL (fb). Der Landwirtschaftsbetrieb "Sonnenhof" der Nieder-Ramstädter Heime hat auf Grund seiner modernen Milcherzeugung die Anerkennung als Vorzugsmilch erhalten. Er ist damit einer der wenigen Betriebe, die diese Bezeichnung tragen dürfen.

Vorzugsmilch ist frische Rohmilch mit natürlichem Fettgehalt und so belassen, wie sie von der Kuh kommt. Sie ist nicht erhitzt oder anderweitig konserviert und daher zum alsbaldigen Verbrauch bestimmt. Das Verfallsdatum der Milch steht auf der Verschlußkappe der Behältnisse. Vorzugsmilch unterliegt laufender amtlicher Überwachung.

Die Nieder-Ramstädter Heime füllen die Vorzugsmilch im eigenen Betrieb auf dem Sonnenhof ab und bringen sie in 0,25 l und 1 l - Flaschen sowie in 3 l - Kanistern ab sofort über den Heimladen an der Dornwegshöhstraße in Nieder-Ramstadt in den Verkauf.

Die Öffnungszeiten des Heimladens sind montags bis freitags von 9.00 - 13.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr. Mittwochs nachmittags ist geschlossen. Samstags hat der Heimladen von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Guter Empfang über D-Netz-Sender

MÜHLTAL (fb). Nachdem im Umkreis bereits seit längerem eine gute Funktelefonverbindung möglich war, gibt es diese jetzt auch für Mühltal. Am TV-Sender über dem Bahnhof wurde von der Telecom eine neue Orts-Relaisstation für das D1-Netz installiert. Die neue Relais-Station ist so leistungsfähig, daß das mobil-telefonieren mit den kleinen Handys sogar innerhalb von Gebäuden möglich ist. Das D1-Netz der Telecom war bisher schon das bessere Netz in unserem Gebiet. Durch den neuen Sender hat die Telecom den Vorsprung des D1-Netzes ausgebaut. Auch das Netz D2 soll künftig in Mühltal eine Relaisstation bekommen.

Büchereiverbund Mühltal

Öffnungszeiten

* **Gemeindebücherei Traisa**
  Ludwigstraße 84 im Rathaus, Tel. 141760.
  Mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr.
* **Bücherei der Nieder-Ramstädter Heime**
  Stiftstraße 2, Tel. 149284 oder 149282 (während der Ausleihe).
  Donnerstags von 13.00 - 14.30 Uhr, freitags von 16.30 - 18.30 Uhr und samstags von 11.00 - 12.00 Uhr.
* **Gemeindebücherei Nieder-Beerbach**
  Untergasse 2 im Gemeindezentrum, Tel. 54226.
  Montags von 15.00 - 17.00 Uhr und donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.
* **Kath. öffentliche Bücherei**
  Hochstraße 23 im Don Bosco-Heim, Tel. 145118.
  Sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr und mittwochs von 15.30 - 18.00 Uhr.

Neuer Glanz im Restaurant Trautheim

TRAUTHEIM (MR). Beim Betreten der Gaststätte fällt der erste Blick auf den schmucken Tresen. Die frisch gepolsterten Sitzmöbel versprechen Behaglichkeit. Ein sehnsüchtiger Blick wandert auf die wunderschöne Terrasse mit neuem Mobiliar, das einzige was nun noch fehlt, ist Sonnenschein.

Zu dem bisherigen Angebot sind demnächst auch Speisen für den kleinen Hunger erhältlich und wer einen Cocktail geniessen möchte, bekommt diesen gemixt.

Die Räume wurden modernisiert, geblieben ist die alte Atmosphäre und Gastlichkeit. Nach einwöchiger Renovierungszeit wurde am 19.04.94 um 11.00 Uhr das Cafe/Restaurant wieder geöffnet.

Inh. Manfred Matzek und sein Team werden sich weiterhin um das leibliche Wohl ihrer Gäste bemühen.

Inhaber Manfred Matzek steht selbst am Herd, ausnahmsweise für unsere Fotografin auch mal am Zapfhahn.

Foto mp/MR

Wir haben renoviert! Jetzt speisen Sie in gemütlicher Atmosphäre noch besser!

© Reinehr 06151/149081 o

Cafè • Restaurant Trautheim
Inh. M. Matzek
64367 Mühltal-Trautheim • Am Trautheim 1
Telefon 0 61 51 / 14 51 48
tägl. geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr • Montag Ruhetag

Gemütlicher Gastraum mit Nebenzimmer und Terrasse für alle Festlichkeiten.

SAN SIRO
THE LIONEL COMPONENTS

Leinen Sakko
schwarz, grün, natur
DM 298,-

VIEL GEFÜHL FÜR MODE

RAU HERRENMODE

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen

Heidelberger Landstraße 275
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 595537

BLUMEN IN ALLE WELT FLEUROP

Für die Blumen zum Muttertag

und die Sommerblumen für Garten und Balkon
empfiehlt sich

Blumenhaus
Gärtnerei G. Becker
Telefon 0 61 51 / 1 43 51
Bahnhofstraße 57 • 64367 Mühltal /Nieder-Ramstadt

Der "Fahrrad-Shop", ein Begriff in Mühltal

NIEDER-RAMSTADT (MR). In den neuen Räumen (Dornwegshöhstr. 10), wird seit 12.04.94 unverändert Qualität und Service angeboten. Vom Ventil bis zum komplett ausgerüsteten Fahrrad steht für jeden Anspruch etwas bereit. Zu begrüßen sind die erweiterten Öffnungszeiten, anfallende Reparaturen werden täglich, außer samstags, angenommen.
Das reichhaltige Sortiment an Spielwaren läßt Kinderherzen höher schlagen. Kleinspielzeug gibt es für die Belohnung zwischendurch, vielleicht ist auch ein Mitbringsel von Playmobil oder Siku das Richtige. Ab Mitte Mai sind dann Artikel von Lego, Dublo und Lego-Technik für jede Altersstufe erhältlich.
Das bisherige Parkplatzproblem in der Bahnhofstraße ist nun auch gelöst. Das neue Domizil liegt genau gegenüber dem Parkplatz am Schloßgartenplatz.

Uwe Horneff ist zuständig für die Reparaturen und den Kundendienst und berät die Kunden des Fahrrad-Shops-Mühltal, der jetzt auch ein breites Sortiment an Spielwaren führt.

Foto: mp/MR

Wiedereröffnung in neuen Geschäftsräumen

Fahrrad-Shop-Mühltal
Dornwegshöhstraße 10
Telefon 0 61 51 / 14 86 71

93er Modelle zu stark reduzierten Preisen!

Neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.30 - 12.30 Uhr • Mi. nachm. geschl.

Ab Mitte Mai führen wir in unserer Spielwarenabteilung auch Lego, Dublo und Lego-Technik!

Kommunalpolitisches aus Mühltal

Ortsbegehung des SPD-Ortsbezirks

Datterichplatz - Jugendraum - Wassernotstand - Sportplatz

TRAISA (eb). Der Ortsbezirksvorstand der SPD Traisa vermißt weiterhin die von Bürgermeister Rinder lange angekündigte Gesamtkonzeption für die Gestaltung des Datterichplatzes. Anläßlich seiner letzten Ortsbegehung gemeinsam mit Fraktionsmitgliedern konnte der Vorstand zwar erfreulicherweise rege Bautätigkeit im Bereich der Datterichschänke feststellen, jedoch sollte die Gemeinde nach Meinung der SPD die Bürger zunächst gründlich über ihre Pläne zur Gesamtgestaltung des Areals Datterichplatz informieren. Da nach Aussage des Bürgermeisters ein Gesamtkonzept existiert, sollte dies kein Problem sein. Alle hätten dann die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge zu machen, bevor der Platz neu gestaltet wird und durch mangelnde Sachkenntnis nicht wirklich alle Möglichkeiten ausgenutzt werden.
Im Bürgerhaus Traisa müssen dringend einige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. So ist zum Beispiel die Decke des Jugendraumes in einem erbärmlichen Zustand. Durch Umbauarbeiten ist die Verkleidung teilweise völlig zerstört, die Abdeckungen für die Leuchtstofflampen fehlen und an der Decke hängen allerlei Drähte, die offenbar der Befestigung von Girlanden und ähnlichem dienten. Es kostet wirklich nicht viel Geld und sollte durch den Einsatz eigener Kräfte möglich sein, diesen Raum wieder etwas innovativer zu gestalten. Andere kleinere Mängel sollten recht einfach durch den Bauhof zu beseitigen sein.
Seit Jahren schon bemängelt die Traisaer SPD bereits den Wassernotstand am Dippelshof und im Ohlebach nach dem behördlich genehmigten Umbau des Golfplatzes. Es ist bedauerlich, daß die zuständigen Behörden nicht in der Lage sind, ihre Fehler einzugestehen und entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Auf Dauer ist auch der Fischbestand im Angler- und im Vogelteich gefährdet. Die SPD wird sich weiterhin dafür einsetzen, daß baldmöglichst Maßnahmen zur Sicherung des Ohlebachs in die Wege geleitet werden.
Die Bitte der Turngemeinde Traisa bezüglich Kostenermittlung der notwendigen Sanierungsarbeiten des Traisaer Sportplatzes wird von der SPD voll unterstützt. Es ist jedoch überaus fraglich, ob alle Wünsche angesichts leerer kommunaler Kassen erfüllt werden können. Hier sind alle Beteiligten gefragt, sich nach kostengünstigen Lösungen und Finanzierungsmöglichkeiten umzusehen.

Grüne gegen Baugebiet "In der Röde"

MÜHLTAL (fb). Bereits in der Gemeindevertretersitzung vom 22. März haben die Grünen Einwände gegen ein Baugebiet "In der Röde" erhoben. Sie fühlen sich damit im Einvernehmen mit dem Flächennutzungsplan, den im übrigen auch die CDU mit dem Beschluß vom 10.11.1992 mitgetragen habe. Damals wurde mit 28 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen: "Im Hinblick auf die Ziele der Raumordnung und Landesplanung, die einer Ausweisung neuer Wohnsiedlungsflächen Grenzen setzt, wird auch vor dem Hintergrund des dringenden Wohnbedarfs keine Möglichkeit gesehen, der von der IG Röde vorgebrachten Anregung auf zusätzliche Baulandausweisung in einer Größenordnung von ca. 6 ha zu entsprechen. Im übrigen soll gerade das Gebiet "In der Röde" nicht für eine Bauflächenausweisung in Anspruch genommen werden, um zwischen der Bebauung von Trautheim und der Bebauung von Traisa auch weiterhin eine möglichst breite Grünzäsur zu erhalten. Neben landesplanerischen Überlegungen spielt hier auch die Freihaltung der Stettbachaue eine Rolle."
Chris Krämer, Fraktionsvorsitzende der Grünen fragt nun: "Warum dieser Umschwung? Betreibt Herr Steuernagel schon wieder Wahlkampf? Oder glaubt er wirklich, für die Gemeinde einen Gewinn machen zu können? Wie man nur aufgrund des Schreibens einer Interessengemeinschaft von Grundstückseigentümern einen derart weitreichenden Beschluß fassen kann, ist den Mühltaler Grünen ein Rätsel! Nachdem im Dezember letzten Jahres am Dippelshof bereits ein großes Baugebiet von den Parteien beschlossen wurde, hat jetzt die CDU unterstützt von der SPD eine Bebauung des Gebietes "In der Röde" gefordert. Wir, die Bündnis 90/Grünen wollen die Interessen aller Mühltaler Bürger vertreten und bleiben somit bei unseren Forderungen:
1. Den Grünzug "Mühltal-Stettbachaue-Röde-Wald" zu erhalten!
2. Bebaute Gebiete durch naheliegende Grünzüge in ihrem Wohnwert zu steigern!
3. Vor Ausweisung von weiteren Baulandflächen müssen notwendige Maßnahmen der Infrastruktur sowie ihre Kosten und Durchsetzbarkeit geklärt sein!
Im übrigen wurde in dieser Gemeindevertretersitzung vom 10.11.92 ein positiver Bebauungsplan-Beschluß - auch mit den Stimmen der CDU - gefaßt. Er heißt "Gartengelände In der Röde" und wird von den Grünen voll mitgetragen."

Warum werden die Bürger nicht gefragt

MÜHLTAL (eb). Die Mühltaler SPD bat die Verantwortlichen der Gemeinde mehrfach, dringend den Ortsbeirat Traisa und die betroffenen Anlieger bezüglich der Umbaumaßnahmen der Verkehrsberuhigung Traisa anzuhören und damit aus Fehlern der Vergangenheit zu lernen. Wie aus der Presse und Ausschußprotokollen zu entnehmen war, haben die Fachleute der SPD bereits in der Planungsphase der Verkehrsberuhigung auf die Fehler - zum Beispiel Schutz der Versorgungsleitungen gegen Baumwurzeln - hingewiesen, die jetzt unter Verursachung hoher Kosten beseitigt werden müssen. CDU und Grüne schlugen die Warnungen der SPD damals jedoch in den Wind, es solle sich hier angeblich um Bäume handeln, deren Wurzeln die Leitungen nicht erreichten. Man weigerte sich außerdem hartnäckig zuzugeben, daß an den Leitungen in einigen Jahren oder Jahrzehnten Wartungsarbeiten fällig werden könnten. Die von der SPD vorgeschlagenen Probephasen mit versetzbaren Hindernissen wurden ebenfalls abgelehnt. Jetzt ist bewiesen, wie sinnvoll und kostensparend die Befolgung der SPD-Vorschläge gewesen wäre. Für teures Geld mußte die Fehlplanung jetzt beseitigt werden. Die Schutzbehauptung der Regierenden, daß das ja alles wenig koste, da die Versicherung zahlt, ist falsch. Die daraus resultierenden Beitragserhöhungen werden immer auf die Allgemeinheit umgelegt. Doch emeut wird die Möglichkeit, aus Fehlern der Vergangenheit zu lernen und Entscheidungen gemeinsam mit den Bürgern zu treffen, nicht genutzt. Auch die PM konnte daran nichts ändern.

SPD fordert Bebauungsplan "Schwarzer Stock"

Schuttablagerungen müssen beseitigt werden

TRAISA (eb). Im Haushalt der Gemeinde Mühltal für 1994 ist für den Bebauungsplan "Schwarzer Stock" leider kein Geld vorgesehen. Die SPD ist der Meinung, daß dieses Vorhaben auch 1994 dringend vorangetrieben werden muß. Zur Kostenersparnis schlägt die Partei vor, die Fläche auf den ursprünglich vorgesehenen Bereich von Grillhütte mit Umgebung zu begrenzen. Mühltal besitzt nur zwei öffentliche Grillhütten. Die Ausweitung hat lediglich dazu geführt, daß die Gemeinde binnen 10 Jahren nicht in der Lage war, die einfachsten planungsrechtlichen Voraussetzungen zum Ausbau der Grillhütte zu einer wetterfesten Anlage mit Stromanschluß, Geräteabstellraum und annehmbaren Toiletten zu schaffen. Der Ausbau würde die Gemeinde zudem nichts kosten, denn die Betreiber, der Naturpark Bergstraße-Odenwald und der Verkehrsverein Traisa, müßten für die Kosten aufkommen. Außerdem entstehen für Benutzer und Anlieger große Vorteile. Eine geschlossene Hütte ist gemütlicher und die Lärmbelästigung für die Anwohner ist geringer.
Sozusagen "nebenbei" mußte die SPD im Rahmen einer Ortsbegehung erneut monieren, daß der Parkplatz am "Schwarzen Stock" erneut als Zwischenlager für meterhohe Berge von Bauschutt und Erdaushub mißbraucht wird. Die SPD fordert die Verantwortlichen in der Gemeindeverwaltung dringend auf, diesen Schuttabladeplatz umgehend zu beseitigen und ein Wiederaufschütten verbindlich zu unterbinden.

Drei Anträge der SPD-Fraktion

Vogelteich - Sicherheit in Nieder-Beerbach - Bebauungsplan

MÜHLTAL (fb). Besonders mit den dringend anstehenden Sanierungsarbeiten am Vogelteich im OT Traisa befaßte sich die SPD Fraktion in ihrer letzten Sitzung. So wurde beschlossen, einen Antrag in der Gemeindevertretung vorzulegen, der den Bemühungen des Vereins vom Ende vorigen Jahres, nachhaltige Unterstützung und vor allem die im Haushalt vom März fehlenden Finanzierungsmittel sicherstellen soll. Man hofft, daß die Maßnahme, soweit dieser Antrag Mehrheiten findet, wenigstens Ende dieses Jahres begonnen und durchgeführt werden kann.
Wie der Ortsbezirksvorsitzende Wolfgang Maurer der Fraktion mitteilte, fand zum Thema "Verkehrssicherung in Nieder-Beerbach" eine Ortsbesichtigung statt, einem Thema, das trotz Beschlüssen in der Gemeindevertretung seit Jahren eine Lösung sucht. Der ständige Verweis auf Planungen und Gutachten sei besonders auch im Hinblick auf die finanzielle Lage der Gemeinde, ohne daß effektiv etwas passiert, nicht akzeptabel. Aufwendige und teure Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, wie beispielsweise in Traisa, wolle man nicht. Wie im Ortstermin für alle Beteiligten erkennbar, sei besonders Nieder-Beerbach insgesamt für die Einrichtung einer 30-km-Zone gut geeignet. Straßenführung und Straßenbreiten im gesamten Ortsteil ließen sowieso höhere Geschwindigkeiten nur in ganz kleinen Teilen zu. Mit dem Anbringen von drei Schildern an den Ortseingängen könne man sich eine ganze Menge Verkehrsschilder im gesamten Ortsbereich sparen. Es bestand Einigkeit, versuchsweise schnellstmöglich eine derartige Zone einzurichten und sollte sie sich bewähren, auf Dauer beizubehalten. Die SPD-Fraktion wird dazu einen Antrag an die Gemeindevertretung vorlegen.
Einen weiteren Antrag wird sie zum Thema Bebauungsplan "Überm Dorf" in Waschenbach einbringen. Hier gelte es, im Hinblick auf die vorliegenden Bauvoranfragen und Teilungsanträge Wildwuchs zu verhindern und diesen Bereich einer geordneten ländlichen Planung zuzuführen. Nur durch eine Bauleitplanung sei dies möglich, und hätte eigentlich bereits mit der in Waschenbach nicht sehr beliebten "Dorferneuerung" auf den Weg gebracht werden müssen.

SPD steht zu Wahlaussagen

MÜHLTAL (eb). Die SPD setzt sich weiterhin für eine zeitgemäße Bebauung am Bürgerhaus Traisa ein. Es ist geradezu unbegreiflich, wie die Verantwortlichen von CDU und Grünen weiter tatenlos zusehen, wie junge Mühltaler Familien ihren Heimatort verlassen müssen, weil sie keine bezahlbare Wohnung finden. Erklärtes Ziel der CDU ist die Schaffung von teurer Einzelhausbebauung im Baugebiet Bürgerhaus II, wie sie für viele Mühltaler Bürger unerschwinglich ist. Doch noch ist nichts verloren. Noch kann in das laufende Verfahren zur Erstellung des Bebauungsplans eingegriffen werden. Eine verdichtete Mehrfamilienhausbebauung kommt die Gemeinde wesentlich billiger, als das von CDU und Grünen vorgesehene High-Society-Wohngebiet. Natürlich dürfen diese Häuser nicht mehr als drei Stockwerke haben. Würde man die Vorschläge und Ideen der SPD berücksichtigen, wäre durch die geringeren Gesamtkosten endlich etwas Geld für den in unserer Gemeinde übel vernachlässigten Sozialen Wohnungsbau übrig. Auch Mühltal muß endlich alle finanziellen Möglichkeiten ausschöpfen. Unsere Nachbargemeinden arbeiten schon lange mit kommunalen Bauträgern zusammen.
Außerdem: die abermalige Ausführung eines undurchdachten Plans gegen den Bürgerwillen (siehe Verkehrsberuhigung) wäre für Traisa verhehrend.
Die SPD hat bereits vor langer Zeit weitere Baugebiete Am Roten Berg, In den Gütchesäckern und am Dippelshof beantragt.
In den nächsten Jahren muß unser Bürgerhaus gründlich saniert und nach Möglichkeit bald auch erweitert werden. Das Angebot der örtlichen Vereine und damit auch die Raumnot wachsen ständig. Außerdem muß die Anzahl der am Bürgerhaus vorhandenen Parkplätze unbedingt erhalten bleiben, andernfalls nehmen die kulturellen Veranstaltungen und damit auch die Vereine großen Schaden. Das neue Feuerwehrgerätehaus wird mehr Parkplätze verschlingen, als derzeit zugegeben wurde und die Parkplätze entlang des Rosengartens fallen in den Bereich des Bebauungsplans Bürgerhaus II. Wo sollen da noch über 60 Parkplätze übrigbleiben, wie immer behauptet wird?

Kommunalpolitisches aus Mühltal

BADEMODE NACH BRUSTOPERATION
Sanitätshaus
Münck GmbH
Schwanenstraße 43
64297 DA-Eberstadt
Telefon 06151/ 54347

Vogelteich muß saniert werden

TRAISA (eb). Naturschützer und Fachbehörden wissen es schon lange: der Vogelteich in Traisa muß bald saniert werden, sonst droht er im wahrsten Sinne des Wortes im Schlamm zu ersticken. Außerdem ist der Damm seit Jahren nicht mehr dicht, der Wasserstand sinkt langsam aber stetig. Die Politiker sind nun zum Handeln aufgefordert, bevor eines der schönsten Biotope unserer Gemeinde in absehbarer Zeit umkippt. Dies muß in enger Abstimmung mit den verantwortlichen Behörden und den an der Pflege des Teiches beteiligten Vereinen erfolgen. Auf der Dringlichkeitsliste der Mühltaler SPD steht die Teichsanierung deshalb weit oben.

Anzeigen per Telefax
0 61 51 / 14 54 13

Gardinen
Zauberhafte Stoffe.
Individuelle Beratung.
Creative Ausführung.
Herpel
64404 Bickenbach • Sandstr. 3
Telefon 0 62 57 / 20 63

Traisaer werden auch künftig in Traisa bestattet

MÜHLTAL (eb). Die Verhandlungen mit der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Michael, beziehungsweise mit dem Bischöflichen Ordinariat in Mainz, zwecks Ankauf des Geländes beim Traisaer Friedhof sind noch im Gange, gab CDU Fraktionsvorsitzender Rainer Steuernagel bei der letzten Ortsbegehung bekannt. Daß in Kürze die Traisaer in ihrer Heimatgemeinde nicht mehr bestattet werden könnten, wie die SPD seit Jahren behauptet, sei böswillige Panikmache. Doch dränge man auf baldige Entscheidung, da sich die CDU für den Neubau der Friedhofshalle eingesetzt habe. Als Ergebnis guter Zusammenarbeit zwischen Sankt Michael und Gemeindevorstand bezeichnete Norbert Bickelhaupt vom CDU-Arbeitskreis Traisa die Herrichtung des Friedhofserweiterungsgeländes. Auf Vorschlag von Friedrich Mangold und der Traisaer Imker habe Bürgermeister Rinder durch den Bauhof die etwa zwei Hektar große Fläche mit Phazelia einsäen lassen. Die blau blühende Vorfrucht und Bienenweide wird in Weingarten- und Lindenstraße zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen.
Auf Vorschlag des Imkervereins Mühltal hatte die Gemeinde Felsenbirnen in der Nieder-Ramstädter Str. gepflanzt. Auch Erika in den Grünanlagen Traisas werde beflogen. Die Aktion Hochstämme auf Streuobstwiesen sowie die Linden in der Lindenstraße würden sich voll erst in den nächsten Jahren als Trachtangebot an die für den Naturschutz so wichtigen Bienen erweisen.

Gernot Runtsch führt weiterhin die SPD in Frankenhausen

FRANKENHAUSEN (fb). Überaus gut besucht war die diesjährige Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsbezirks Frankenhausen. Wie Vorsitzender Gernot Runtsch berichtete, hatte der kleinste Ortsbezirk Mühltals im abgelaufenene Jahr ein umfangreiches Arbeitspensum zu bewältigen. Es sei erstaunlich, wie der Vorsitzende ausführte, daß, obwohl viele Themen nicht zur Zufriedenheit des Ortsbezirks gelöst werden konnten, sich trotzdem noch so viele Mitglieder an "monatlichen Treffs" beteiligen. Besonders die Bemühungen zu den Themen Erhalt der Poststelle, Ortsdurchfahrt, Erschließung von Baugebieten, Unterbringung von Feuerwehr und Vereinen, Steinbrucherweiterung, Gewerbeflächen usw., ließen nach derzeitigem Sachstand diese Schlußfolgerungen zu. Der gute Zuspruch gebe auch Kraft, sich weiter für die Belange der Bürger Frankenhausens einzusetzen.
Die Ortsbeiratsmannschaft unter Leitung von Rolf Garten, so Runtsch, habe trotzdem gute Arbeit geleistet. Die Wähler haben dies mit dem besten Ergebnis in ganz Mühltal honoriert.
Unter der Leitung von Wolfgang Maurer (Nieder-Beerbach) wurde wie folgt gewählt:
Gernot Runtsch, Vorsitzender; Gerd Krämer, Stellvertreter; Wilhelm Gandenberger, Schriftführer; Werner Böggemann, Rechner; Rolf Garten, Friedrich Pfeifer, Christoph Ackermann und Karlheinz Keller, Beisitzer; Georg Rettig, Georg Friedrich Ackermann und Waldemar Hartmann, Revisoren.

Planung der Reithalle geht voran

TRAISA (eb). Der Ortsbezirk Traisa der SPD begrüßt ausdrücklich, daß die Planungen zur Erstellung einer neuen Reitanlage auf der sogenannten "Dreispitz" am Dippelshof schnell vorangehen. Der Vorschlag der SPD-Fraktion, die Halle nicht auf der Drivingrange, sondern hier zu errichten, ist schließlich für alle Seiten eine tragbare Lösung So hat die Gemeinde weiterhin die Möglichkeit, am Dippelshof Wohnraum für junge Bürger zu schaffen. Hierzu ist es jedoch notwendig, einem "uralten" SPD-Antrag endlich mit dem nötigen Nachdruck Taten folgen zu lassen. Nachdem die CDU vor kurzem die Zeichen der Zeit erkannt hat und nun ebenfalls eine Wohnbebauung am Dippelshof befürwortet, stehen die Chancen dafür gar nicht so schlecht, obwohl sich im Raumordnungsplan hier ein sogenannter "weißer Fleck" befindet. Das Verfahren muß unabhängig von einem möglichen Baugebiet "In der Röde" weiterbetrieben werden. Wenn Parteien und Bürger wirklich an einem Strang ziehen, dann muß das Vorhaben auch die Zustimmung der Fachbehörden finden. Der vorgesehene Standort der neuen Reithalle ist dafür das beste Beispiel. Bleibt zu hoffen, daß nach gutem Start keine Verzögerungen eintreten; der Mietvertrag in der bestehenden Halle endet Ende 1995 - bis dahin soll die neue fertig sein.

Tempo 30 für Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (BK). Ein Ziel der Nieder-Beerbacher SPD ist die Steigerung der Verkehrssicherheit im gesamten Ortsbereich. In zahlreichen vorhergegangenen Sitzungen wurde hier schon ein Rahmen abgesteckt. Der SPD-Ortsbezirksvorstand möchte dieses Ziel ohne unnötige Schikanen für den Kraftfahrzeugverkehr und auch mit einem Minimum an Kosten erreichen. Der Vorstand hat sich dafür entschieden, für den gesamten Ortsbereich die Einrichtung einer Tempo-30-Zone zu fordern. In den Seitenstraßen der Wohngebiete ermöglichen spielende Kinder, Radfahrer und parkende Autos ohnehin kaum eine höhere Geschwindigkeit, so daß durch das flächendeckende Tempo 30 lediglich mit Nachdruck auf die Einhaltung einer angemessenen Geschwindigkeit hingewiesen werden soll.
Auf einem großen Teilstück der Ortsdurchfahrt (L 3098) gilt ohnehin schon eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30, so daß durch die "Tempo-30-Zone" dieser Bereich nur bis an die Ortseingänge verlängert werden würde. Nach Meinung des SPD-Ortsbezirksvorstandes ist dies eine angemessene Einschränkung des Kraftfahrzeugverkehrs, da sie die Sicherheit von überquerenden Fußgängern, insbesondere von Kindern und älteren Menschen erhöht und die zahlreichen unübersichtlichen Straßeneinmündungen entlang der nach wie vor vorfahrtsberechtigten Hauptstraßen entschärft. Dennoch ist eine zügige Ortsdurchfahrt für den Durchgangsverkehr gewährleistet, da die Hauptstraßen Vorfahrtsstraßen bleiben.
Im Rahmen der Ortsbegehung haben sich die SPD-Vorstandsmitglieder über die besonderen Erfordernisse an den Ortseingängen von Richtung Ober-Beerbach und Eberstadt bzw. Nieder-Ramstadt informiert. Der SPD-Ortsbezirksvorstand wünscht, daß quer zu der Fahrbahn mehrere breite Markierungen aufgebracht werden. Zu den Ortsschildern hin soll der Abstand zwischen diesen einzelnen Quermarkierungen enger werden. Hierdurch soll bereits frühzeitig auf eine Geschwindigkeitsreduzierung aufmerksam gemacht und diese optisch gefördert werden. Diese Maßnahmen sollen eine sinnvollere und auch günstigere Alternative zu der andernorts betriebenen künstlichen Fahrbahnverengung sein.
Der SPD-Ortsbezirksvorstand wird diese Vorschläge zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für die Fußgänger und Fahrradfahrer in Nieder-Beerbach über die SPD-Fraktion in die Mühltaler Gemeindevertretung einbringen und hofft auf eine baldige Realisierung dieser Maßnahmen zum Wohle der Bürger.

Bus zum Schuldorf wurde zugesichert

NIEDER-BEERBACH (BK). Der SPD-Ortsbezirksvorstand Nieder-Beerbach hat in seiner Sitzung am 6. April mit anschließender Ortsbegehung erfreut die Mitteilung seines Vorsitzenden Wolfgang Maurer aufgenommen, daß die Schulbusverbindung zum Schuldorf Bergstraße ab den Sommerferien jetzt endgültig gesichert ist. Diese Entscheidung des Landkreises Darmstadt-Dieburg wurde den Nieder-Beerbachern über Brigitte Hayn, die für die Mühltaler SPD im Kreistag aktiv ist, und die SPD-Fraktion in der Mühltaler Gemeindevertretung mitgeteilt. Dieser Schulbus ist für die Nieder-Beerbacher Schülerinnen und Schüler des Schuldorfs Bergstraße in Seeheim-Jugenheim sowie deren Eltern eine positive Einrichtung, die nicht zuletzt durch den gemeinsamen Einsatz aller sozialdemokratischen Interessenvertreter in Nieder-Beerbach, Mühltal und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg erzielt werden konnte. Der SPD-Ortsbezirksvorstand möchte sich auf diesem Wege für die erwiesene Solidarität bedanken. Dieser Erfolg wirkt sich mit Sicherheit motivierend auf die Arbeit der Nieder-Beerbacher SPD aus, da er zeigt, daß man die Lösung der örtlichen Probleme anpacken und auch im Interesse der Mitbürgerinnen und Mitbürger lösen kann.

Mit dem Fahrrad zur Arbeit - aber auf Radwegen

MÜHLTAL (eb). Die CDU unterstützt die Aktion 'Mit dem Fahrrad zur Arbeit'. Innerörtliche Einkäufe und Kurzstrecken sollten, wenn irgend möglich, mit dem wieder attraktiv gewordenen Fahrrad bewältigt werden. Mit dem "Mer(c)tredes" zur Arbeit zu fahren schont die Umwelt und ist zugleich eine erstrebenswerte sportliche Betätigung. Allerdings sei die Fahrt auf einem Radweg, der von der stark befahrenen Bundesstraße (B 449) nur durch eine weiße Linie markiert ist, ein lebensgefährliches Unterfangen. Eine Verteufelung des Autos führt nicht weiter, meint die CDU, aber die Zusammenarbeit und der gute Wille der verantwortlichen Gremien von Landkreis, Stadt Darmstadt und der Gemeinden. Langwierige Verhandlungen mit Grundstückseigentümern über deren Gelände der von Nieder-Ramstadt nach Waschenbach geplante Radweg führen wird, stehen vor dem Abschluß. Es ist damit zu rechen, daß noch in diesem Jahr mit dem Bau begonnen werden kann.

SPD unterstützt Kindergarten

TRAISA (eb). Nachdem Bedenken der Unfallversicherung zum nahezu vollständigen Abbau aller Spielgeräte auf dem Gelände des Kindergartens Traisa geführt haben, hat die SPD-Fraktion im Gemeindeparlament einen Antrag eingebracht, in dem angeregt wird, über finanzielle Hilfen der bürgerlichen Gemeinde bei der Neugestaltung des Kindergartenaußengeländes nachzudenken. Die Gemeinde Mühltal ist nämlich in keiner Weise vertraglich verpflichtet, über die bereits zugesagten 10 % hinaus Gelder bereit zu stellen - für bauliche Maßnahmen ist der Träger des Kindergartens, die Kirchengemeinde Traisa, verantwortlich. Dieser werden aufgrund der derzeit leeren Kassen von Land und Kreis so gut wie keine Zuschüsse gewährt. Es ist der Wille der SPD, daß die Kommune der Kirchengemeinde, die sie ja mit der Übernahme der Trägerschaft des Kindergartens von einer kommunalen Aufgabe befreit hat, finanziell zumindest mit den in den Haushalten 93 und 94 eingestellten 30.000 DM sowie durch Leistungen des Bauhofes unter die Arme greifen muß. Auch Mühltal ist nicht reich, doch ist die Sanierung des Kindergartenaußengeländes seit Jahren überfällig.

Weich das Wasser.
Welch ein Bier.
ERBACHER Premium Pils
Tief aus dem Odenwald.
Premium Pils
20 Fl. / 0,5 l DM 21,95 zzgl. Pfand
Getränke Hnyk
Telefon 06151 / 146170
Odenwaldstraße 11 • Nieder-Ramstadt
Wir liefern Getränke ins Haus

WENN SIE EXTRAS LIEBER AM AUTO ALS AUF DER RECHNUNG HABEN.

Abb.: Lancia Delta 1,8 I.E.
Lancia Delta Servolenkung, Zentralverriegelung, Colorverglasung, elektrische Fensterheber vorn, 2 Außenspiegel – alles serienmäßig. Fahrer-Airbag und Gurtstraffer, ABS, Seitenaufprallschutz – serienmäßig für sicheres, entspanntes Fahren. Motoren von 55 kW (75 PS) bis 137 kW (187 PS) – mit hohen aktiven Reserven.
Neuwagen · Gebrauchtwagen · Kundendienst · Ersatzteile
Autohaus Bartram
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt · Odenwaldstraße 9
Telefon 06151 / 146022

Aus den Mühltaler Kirchengemeinden

Gottesdienste in Mühltal

Evangelische Gemeinde Ndr.-Ramstadt

01.05. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl, Bezirk II > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst
08.05. Sonntag > 9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Bezirk I > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst
12.05. Christi Himmelfahrt > 10.00 Uhr, Freilichtgottesdienst bei "Jugend für Christus" in Trautheim
15.05. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl, Bezirk I > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst
22.05. Pfingstsonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst > 10.45 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach
23.05. Pfingstmontag > Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt
29.05. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Aufnahme der neuen Konfirmanden > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst

Evangelische Gemeinde Traisa

01.05. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst
08.05. Sonntag > 10.00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
12.05. Christi Himmelfahrt > 10.00 Uhr, Freilichtgottesdienst bei "Jugend für Christus" in Trautheim
14.05. Samstag > 19.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanden, ihre Eltern und Paten
15.05. Sonntag > 10.00 Uhr, Konfirmation
22.05. Pfingstsonntag > 10.00 Uhr, Pfingstgottesdienst
23.05. Pfingstmontag > 10.00 Uhr, Gottesdienst
29.05. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst (Pfrn. Blum)

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach

01.05. Sonntag > 10.15 Uhr, Vorstellungsgottesdienst in der Kirche > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus
08.05. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst in der Kirche > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus
12.05. Christi Himmelfahrt > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst auf dem Frankenstein
15.05. Sonntag > 10.15 Uhr, Konfirmation in der Kirche > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus
22.05. Pfingstsonntag > 10.15 Uhr, Abendmahlsgottesdienst in der Kirche > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus
29.05. Sonntag > 10.15 Uhr, Familiengottesdienst im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen

08.05. Sonntag > 10.00 Uhr, Konfirmation
23.05. Pfingstmontag > Abendmahlsgottesdienst in der Kirche

Evang. Lazarusgemeinde Nieder-Ramstädter Heime

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst, am 29.05. mit Konfirmation
Jeden Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst
12.05. Christi Himmelfahrt > 9.30 Uhr, Gottesdienst
22.05. Pfingstmontag > 9.30 Uhr, Gottesdienst

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kulturhalle

Katholische Gemeinde St. Michael

Jeden Dienstag > 9.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jeden Freitag > 16.30 Uhr, Rosenkranzgebet > 17.00 Uhr, Eucharistiefeier
01.05. Sonntag > 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Dankgottesdienst für die Erstkommunionskinder
05.05. Donnerstag > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier
07.05. Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
08.05. Sonntag > 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
12.05. Christi Himmelfahrt > 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
14.05. Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
15.05. Sonntag > 35. Weihetag St. Michael, 10.00 Uhr, Festgottesdienst
19.05. Donnerstag > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier
21.05. Samstag > 10.00 Uhr, Gottesdienst in den Nieder-Ramstädter Heimen > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
22.05. Pfingstsonntag > 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
23.05. Pfingstmontag > 10.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt
26.05. Donnerstag > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier
28.05. Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
29.05. Sonntag > 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Mühltaler Rock-Nacht

MÜHLTAL (eb). Es ist sicherlich nicht zu viel versprochen, wenn die Veranstalter der kommenden Mühltaler Rock-Nacht behaupten, daß am 7. Mai höchst anspruchsvoller Rock professioneller Musiker von drei Bands geboten wird.
Da kommen zum einen Golgatha aus Dettingen. Stilistisch bewegen sie sich im Hardrock-Bereich, wobei "Feuerzeugballaden" ebensowenig fehlen, wie Elemente aus Classic-Rock. Aufmerksam wurde die Mühltaler Rock-Nacht auf die Band um Frontmann Josy Albrecht, auf Grund ihrer bisher stetig ansteigenden Popularitat im süddeutschen Raum.
Aus Karlsruhe kommen die 5 Musiker von Chryztyne. Im September 1993 erschien ihr Debut-Album "Tales of Paradise", aber auch schon als Vorgruppe bekannterer Bands wie Whitecross (USA) und Bloodgood (USA) hat sich die Band einen Namen gemacht. Die Musik von Chryztyne kann man als melodiösen Hardrock bezeichnen mit progressiven Elementen aus dem Metal-Bereich.
International wird es mit Charo, einer Rocktruppe um Sängerin Charlotta Andersson aus Schweden, die extra aus ihrem Heimatland zum Konzert anreist. Die Band bietet soliden Rock, wobei das Stimmvolumen der Sängerin sicherlich das ausschlaggebende Ausdrucksmittel für das Klangbild dieser Band ist. Für straighten Rock sorgt aber auch Schlagzeuger Burkhard Mayer, der gerade erst von einem einjährigen Schlagzeugstudium aus den USA zurückgekehrt ist.
Veranstaltungsort ist die Kulturhalle Nieder-Ramstadt, Stiftstraße 47, in Nieder-Ramstadt. Das Konzert beginnt um 20 Uhr (Einlaß ab 19 Uhr). Der Eintrittspreis beträgt 5.- DM.

35 Jahre St. Michael

MÜHLTAL (fb). Am Sonntag, dem 15. Mai 1994, feiert die Pfarrei St. Michael in Nieder-Ramstadt den 35. Weihetag ihrer Kirche. Der Festgottesdienst ist um 10.00 Uhr. Anschließend findet eine Tanzvorführung der kroatischen Volkstanzgruppe aus Frankfurt statt.

Konfirmation in Nieder-Ramstadt

NIEDER-RAMSTADT (eb). Am 1. Mai werden konfirmiert: Saskia Leißler, Valentina-Antonia Tesky, Katharina Wedel, Uwe Felmelden, Matthias Weldert und Marco Wenzeler.
Am 15. Mai werden konfirmiert: Marion Horsinka, Anne-Kathrin Lück, Antje Maxein, Ines Pfaff, Karen Qualmann, Ulrike Weyhrauch, Torsten Armbrüster, Benjamin Geyer, Felix Haeseler, Markus Neumeister, Thorsten Plößer, Marco Reibold, Andreas Schreiber und Christof Wendel.

Total Normal-Festival in Mühltal

MÜHLTAL (eb). Am Freitag, dem 27. Mai 1994, findet in Nieder-Ramstadt das nächste Total Normal-Festival statt. Veranstaltungsort ist diesmal die katholische Kirche in der Hochstraße.
Das Hessen-Happening wird von 14 evangelischen und katholischen Kirchen, Gemeinden und Jugendverbänden veranstaltet.
Der ökumenische Jugendarbeitskreis hat wieder einmal außergewöhnliche Gäste eingeladen.
Stand bei der letzten Veranstaltung noch südamerikanische Musik im Vordergrund, so kommen diesmal die Pop-, Rock- und Bluesfreunde auf ihre Kosten.
Als musikalischer Höhepunkt hat der Veranstalter einen der zur Zeit besten Slide-Gitarristen, Bryn Haworth aus Englands Popmetropole London, eingeladen. Der zur Creme der britischen Blues-Szene gehörende Interpret ist einer der gefragtesten Studiomusiker und tourt u.a. mit Gerry Rafferty und der Kultgruppe "Fairport Convention". Auf zahlreichen CD's von Chris de Burgh über Cliff Richard bis hin zu Joan Armatrading ist seine musikalische Genialität zu bewundern. Der Engländer hat in den letzten Jahren eine Vielzahl eigener Musikproduktionen veröffentlicht. In Mühltal wird er sein aktuelles Live-Album vorstellen.
Mitreißenden Gospel, Jazz und Soul präsentieren Vernon Ray Briant und Audrey Smith aus

Bryn Haworth
Foto: mp/ef

Chicago/USA. Die beiden stimmgewaltigen Musiker sind beheimatet in einer schwarzen Baptistengemeinde im Westen Chicagos, wo die Musik des Black Gospel zu Hause ist.

Pop-Rock aus Mühltal ist von der Band Metrum C zu hören.
Für die Message sorgt Dr. Roland Werner, Afrikanist aus Marburg.
Daneben gibt es eine Vielzahl weiterer Programmhöhepunkte.
Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Programmende ist um 22.30 Uhr.
Eintrittskarten im Vorverkauf zum Preis von 7 DM gibt es bei allen Volksbanken und Pfarrämtern in Mühltal. Die Karten an der Abendkasse kosten 8 DM.

3. Kirchenkonzert in Traisa

MÜHLTAL (eb). Am Sonntag, dem 1. Mai 1994, 17.00 Uhr, findet in der evangelischen Kirche in Traisa ein Konzert für Posaune und Orgel statt. Die Interpreten sind Ruth Vollert-Horch, Orgel und Thomas Horch, Posaune (Altposaune, Tenorposaune und Barockposaune). Sie kommen aus München und sind dort auch als Solisten bekannt. Es ist das 3. Konzert in der Konzertreihe 1994, das der "Förderverein für Kirchenmusik in Mühltal" veranstaltet.
Das 1. Konzert für Sopran und Orgel fand in der evangelischen Kirche in Nieder-Ramstadt statt. Die Interpreten waren Verena Hörlin, Sopran und Andreas Boltz, Orgel. Die zahlreichen Besucher waren voll des Lobes über beide Interpreten und über die Programmfolge, die sowohl alte als auch moderne Musik zum Inhalt hatte. Das 2. Konzert wurde am 27. März in der katholischen Kirche St.Michael in Nieder-Ramstadt auf der inzwischen bekannten und schon fast berühmten Schäfer-Orgel von 1723 gegeben, wobei Roland Götz aus Augsburg, ein international bekannter Interpret, sogenannten "Habsburger Orgelbarock" in mustergültiger Weise darbot, wobei er der Orgel bezüglich ihrer Klangschönheit und ihrer Farbigkeit höchstes Lob zollte. Die dargebotene Musik ließ sich auf dieser Orgel auch deshalb gut interpretieren, weil die Schäfer-Orgel aus der gleichen Zeit wie die dargebotene Musik stammt und daher als "Originalinstrument" bezeichnet werden kann. Zu der mustergültigen Darbietung der Musik kamen noch Erläuterungen hinzu, die Herr Götz zu den einzelnen Musikstücken gab, was zum Verständnis der Werke beitrug und von den Zuhörern begeistert aufgenommen wurde. Im Sinne der Ökumene findet jetzt das nächste Konzert wieder in einer evangelischen Kirche, und zwar in der evangelischen Kirche in Traisa und das darauffolgende Konzert am 19.6.94 wieder in der katholischen Kirche St.Michael mit dem Interpreten Professor Stadtmüller aus Mainz statt. Der Förderkreis hat sich vorgenommen, in jedem Jahr mindestens einen heute maßgebenden Interpreten einzuladen, um damit jeweils einen musikalischen Höhepunkt zu setzen, der der Bedeutung der alten Barockorgel gerecht wird.
Der Förderverein kann bis jetzt eine positive Bilanz ziehen, jedoch braucht es noch mehr Mitglieder, um die Existenz zu sichern. Dr. Johannes Weber, der den Förderkreis gegründet hat und die bisherigen Konzerte und das gesamte Programm 1994 bewerkstelligt hat, nimmt gerne Anmeldungen unter der Adresse Im Wiesengrund 16, 64367 Mühltal entgegen.

Kindergartenfreigelände bald fertig

TRAISA (tb). Ein herzliches Dankeschön spricht Pfarrer Volker Läpple allen aus, die mit Spenden zur Erneuerung des Kindergarten-Außengeländes beigetragen haben. Auch künftig sind noch Mittel nötig und Spenden jederzeit willkommen.
Für Ende Mai rechnet man mit der Fertigstellung. Vergangene Woche wurde das Gelände nivelliert, zwei Findlinge wurden bereits angeliefert. In diesen Tagen wird die Wasserpumpe installiert, die eine Geländeecke in einen Matsch-Spielbereich verwandeln soll. Die neuen Spielgeräte werden nicht einfach aufgestellt, sondern sinnvoll in das Gelände integriert. Wir hoffen, den erneuerten Spielplatz in einer unserer nächsten Ausgaben im Bild vorstellen zu können.

Ausflug der Waschenbacher Gemeindeglieder

WASCHENBACH (eb). Am Mittwoch, dem 4. Mai 1994, findet ein Ausflug der Waschenbacher Gemeindeglieder und Teilnehmer des Waschenbacher Treffs statt. Die Fahrt geht diesmal nach Mosbach. Eine Stadtführung und der Besuch der Stiftskirche mit ihrer bekannten Orgel zeigen Schönheiten des alten Städtchens im südlichen Odenwald. Im Anschluß an die Besichtigung ist eine Kaffeepause geplant, bevor die Rückfahrt durch das Neckartal beginnt. Abfahrt ist um 13.00 Uhr an der Schulbushaltestelle, die Rückkehr ist für ca. 17.00 Uhr vorgesehen. Der Fahrpreis beträgt 8,- DM. Anmeldungen sind möglich bei Christel Schweizer oder im Gemeindebüro, Tel. 06151 / 14364.

Veranstaltungen und Termine der Kirchengemeinden

Ev. Gemeinde Ndr.-Ramstadt

Evangelische Jugend - CVJM
Jeden Montag > 16.00 Uhr, gemischte Jungschar, 9-12 Jahre

CVJM Mitarbeiterkreis
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr, Treffen

Kindergottesdienstvorbereitung
Jeden Mittwoch > 19.00 Uhr, Treffen

Kirchenvorstand
02.05. Montag > 20.00 Uhr, Sitzung

Singkreis
Jeden Donnerstag > 20.00 Uhr Treffen

Besuchsdienstkreis
18.05. Mittwoch > 20.00 Uhr, Treffen

Gemeindebibelabend
25.05. Mittwoch > 20.00 Uhr, im Gemeindehaus

Frauenhilfe
03.05., 17.05., 31.05. Dienstag > 14.30 Uhr, Treffen

Frauenkreis
10.05. Dienstag > 20.00 Uhr, "Das Vermächtnis zwischen Müttern und Töchtern" (Fr. Jentsch)
24.05. Dienstag > 20.00 Uhr, Eisessen und Minigolf spielen

Vorkonfirmanden
03.05, 10.05. und 17.05. Dienstag > 16.00 Uhr, Bezirk I im Gemeindehaus, Bezirk II im Löhe-Haus (Nieder-Ramstädter Heime)
29.05. Sonntag > Einführung im Gottesdienst
31.05. Dienstag > Konfirmandenfahrt nach Eisenach und Erfurt

Konfirmanden
01.05. Sonntag > Bezirk II Konfirmation > Bezirk II, bis zur Konfirmation donnerstags, 15.00 Uhr, im Gemeindehaus > Bezirk II, Vorstellung am 08.05., Konfirmaton am 15.05.

Mutter-Kind-Kreis
Jeden Dienstag > 9.30 Uhr, Treffen im Gemeindehaus

Waschenbacher Treff
04.05. Mittwoch > 13.00 Uhr, Ausflug nach Mosbach am Neckar ab der Schulbushaltestelle

Kindergarten
06./07.05. Mittwoch/Donnerstag > Nachteulenfest (für Schulanfänger)
10./11.05. Dienstag/Mittwoch > nachmittags Verkehrserziehung für Schulanfänger

Evangelische Gemeinde Traisa

Pfadfinderrunde
Jeden Freitag > 16.45 Uhr, Treffen

Konficlub
Jeden Donnerstag > 18.30 Uhr im Turm

Pfadfindermeute
(Jungen 10 - 12 Jahre)
Jeden Dienstag > 16.00 Uhr im Jugendraum

Bubenjungschar (7-9 Jahre)
Jeden Donnerstag > 16.30 Uhr im Jugendraum

Handarbeitskreis
Jeden Montag > 15.00 Uhr im Jugendraum

Seniorentreff
10.05. Dienstag > Halbtagesfahrt nach Lichtenberg, Abfahrt 14.00 Uhr am Bürgerhaus
24.05. Dienstag > 15.00 Uhr im Gemeindesaal: Frau Draheim: Monte grotto - Naturbetrachtung und Kur

Bibelstunde
09.05. und 23.05. Montag > 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Seniorengymnastik
03.05.und 17.05. Dienstag > 15.00 Uhr im Gemeindesaal
26.05. Donnerstag > 14.30 Uhr im Gemeindesaal

Ökumenischer Bibelkreis
10.05. Dienstag > 20.00 Uhr im Don-Bosco-Heim, Nieder-Ramstadt

Frauenhilfe
03.05. und 17.05. Dienstag > 18.00 Uhr im Jugendraum

Ev. Gem. Nieder-Beerbach und Frankenhausen

CVJM-Mädchenkreis
Jeden Montag > 18.00 Uhr, Treffen

CVJM-Jungschar
Jeden Montag > 15.30 Uhr, Zusammenkunft

Konfirmanden
Jeden Donnerstag > 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Kirchenmäuse Kinderchor
Jeden Freitag > 14.45 Uhr Gruppe 1 (9-13jährige) > 16.15 Uhr Gruppe 2 (5-8jährige)

Frauenhilfe NB
18.05. Mittwoch > 15.00 Uhr, Treffen

Kirchenvorstand NB
04.05. Mittwoch > 19.30 Uhr, Sitzung

Frauenhilfe Frankenhausen
11.05. Mittwoch > 15.00 Uhr, Treffen

Kirchenvorstand NB
04.05.. Mittwoch > 19.30 Uhr, Vorstandssitzung

Kirchenvorstand FR
keine Sitzung im Mai

Ev. Freikirchliche Gemeinde

Gymnastik
Jeden Montag > 20.00 Uhr

Jugendtreff
Jeden Mittwoch > 19.30 Uhr

Mutter-Kind-Kreis
Jeden Donnerstag > 9.30 Uhr

Hausbibelkreise
Jeweils Dienst., Mittw. und Donnerstag

Landeskirchliche Gemeinschaft, Ober-Ramstädter Straße 55

Stunde der frohen Botschaft
Jeden Sonntag > 18.00 Uhr

Posaunenchor
Jeden Montag > 20.00 Uhr, Probe

Frauengebetskreis
Jeden 1. und 3. Dienstag > 9.00 Uhr

Gemischter Chor
Jeden Dienstag > 20.00 Uhr, Probe

Mädchen-Jungschar 6-12 J.
Jeden Mittwoch > 15.30 Uhr

Buben-Jungschar
Jeden Mittwoch > 17.15 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr

Männer-Gebetskreis
Jeden 2. und 4. Donnerstag > 9.30 Uhr

Frauenkreis
Jeden 2. u. 4. Donnerstag > 15.00 Uhr

EC-Jugendbund
Jeden Donnerstag > 19.30 Uhr
Prediger D. Mantey, Tel. 146025

Aus den Mühltaler Sportvereinen

Am Ende winkt ein T-Shirt

Attraktive Spiele und Preise beim Spielfest des SV Traisa

TRAISA (fb). Das Spielfest des SV Traisa am 5. Juni nimmt immer mehr Konturen an. Unter Federführung von Kirsten Heppenheimer wurde ein Parcours zusammengestellt, den Kinder und Erwachsene -Station für Station- zu durchlaufen haben. Auf einem Laufzettel wird dann der Erfolg Übung für Übung vermerkt. Wer die gestellten Aufgaben wie Flossen- und Wasserlauf über Hindernisse, Mülltonnenslalom, Pinselfechten oder das bewährte Sackhüpfen erfüllt, bekommt ein T-Shirt.

Außerdem werden diverse Aktivitäten angeboten, die nichts mit dem Parcours zu tun haben. So können sich die Kinder zum Beispiel in einer Schminkecke vergnügen, eigene Buttons anfertigen, sich im Krabbeltunnel verstecken, Speed- oder Federball spielen. Auch die Schmierseifenrutsche, die es zu erklimmen gilt, dürfte den Ehrgeiz der Kleinen wecken. Hand angelegt werden darf auch an das Schwungtuch. Bei diesen (Ball-) Spielen an einem Fallschirm sind Reaktion und Schnelligkeit gefragt.

Eines haben alle Spiele gemeinsam: sie machen Spaß. Und der soll beim Spielfest des SV Traisa im Vordergrund stehen. Deshalb schon jetzt den 5. Juni (Sonntag) dick und rot im Kalender anstreichen. Beginn ist gegen 11 Uhr. Selbstverständlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Trimm - Trab ins Grüne

MÜHLTAL (eb). Auch in diesem Jahr eröffnet der Lauftreff Nieder-Ramstadt die Freiluftsaison des Breiten- und Leistungssports wieder mit der bundesweiten Aktion des Deutschen Sportbundes "Trimm - Trab ins Grüne". Sie findet am Samstag, 30. April statt.

Zu dieser für die ganze Familie gedachten Veranstaltung sind alle Bürger Mühltals eingeladen. Gelaufen wird etwa eine Stunde auf Waldwegen in unterschiedlichen Leistungsgruppen und unter Beteiligung erfahrener Gruppenleiter.

Besonders eingeladen sind Anfänger. Vielleicht gibt es für den einen oder anderen von ihnen Anlaß, die regelmäßigen wöchentlichen Angebote des Lauftreffs in Anspruch zu nehmen - beim Laufen oder Radfahren.

Alle Teilnehmer des Trimm - Trabs erhalten den Trimm-Taler 1994, eine echt versilberte Nachbildung des Reichstalers von 1741. Weitere Auskünfte erteilt Lauftreff-Leiter Volker Lahr unter Tel. 147562.

Fußball-Jugend bekommt Besuch

TRAISA (eb). Die Fußball-B-Jugend des SV 1911 Traisa bekommt Besuch aus Mühltals Partnerstadt Nemours. Hauptgrund des Besuches ist die 800-Jahr-Feier des Ortsteils Nieder-Ramstadt. Da werden sich die Aktivitäten der Gruppe weitgehendst auch an den Feierlichkeiten orientieren. Geplant ist zum Beispiel sonntags die Teilnahme am Umzug und auch der Besuch verschiedener Festveranstaltungen. Daneben wird auch eine Fußballbegegnung der B-Jugend des französischen Vereins und des Gastvereins SV 1911 auf dem Sportplatz in Traisa stattfinden. Die Jugendlichen sind z.T. vom Freitag, 20.05., und z.T. vom Samstag, 21.05. bis Montag 23.05. mit 4 Betreuern in Traisa zu Gast und werden alle in privaten Unterkünften willkommen geheißen.

TSV Jugendfußballer waren wieder in England

NIEDER-RAMSTADT (eb). Mehr als eine Woche lang erneuerte der TSV Nieder-Ramstadt seine freundschaftlichen Beziehungen zu Jugendfußballgruppen im Darmstadt-Dieburger Partnerkreis North-East-Derbyshire. Gastgeber war ein weiteres Mal der Fußballclub Somersall Rangers, mit dem nun schon seit 10 Jahren sportliche und freundschaftliche Beziehungen bestehen.

Mit der D-,C-,B-,A-Jugend und einer Mädchenmannschaft, einem Teil der Damenmannschaft sowie 15 Betreuern unternahm man mit einem Doppeldeckerbus die Fahrt auf die Insel.

Sämtliche Jugendliche und ein Teil der Betreuer und Eltern waren in englischen Familien untergebracht, ein anderer Teil der Betreuer in einem Hotel in Chesterfield.

Ein Empfang der Nieder-Ramstädter Delegation durch den Stadtrat im Rathaus von Chesterfield fand einen deutlichen Widerhall in der örtlichen Presse. Jugendleiter Klaus Reibold überbrachte als Leiter der Jugendfußballgruppe Grußbotschaften und überreichte für die Gemeinde Mühltal ein Geschenk in Form eines Weinkruges mit dem Wappen von Mühltal sowie einen Bildband der Gemeinde Nieder-Ramstadt.

Auf dem Programm standen weiter die Besuche des Alton Tower, einer der größten Freizeitparks in Europa, des riesigen Einkaufs- und Freizeitzentrums Meadow Hall in Sheffield sowie der Castleton Cavern mit einer Bootsfahrt durch die ältesten Höhlen der Welt .

Neben den verschiedenen Ausflügen wurde natürlich auch Fußball gespielt. Am Karfreitag wurden auf einem Kunstrasen im Middlecroft Leisure Centre in Chesterfield die Turniere der B-Jugend, der D/C-Jugend sowie der Mädchenmannschaft ausgetragen. Ungeschlagen - bei insgesamt 6 Siegen und 4 Unentschieden - errangen die B-Jugend und die Mädchenmannschaft den Turniersieg und auch die D/C-Jugend erreichte den Turniersieg, mußte sich jedoch den 1.Platz bei Punktgleichheit mit der Mannschaft von Somersall teilen.

Als Höhepunkt empfanden alle Teilnehmer den Besuch des Erst-Divisions-Spiels zwischen Sheffield Wednesday und FC Everton, das mit 24 000 Zuschauern ausverkauft war. In der Halbzeitpause wurden die Nieder-Ramstädter durch den Stadionsprecher zudem noch offiziell begrüßt, was besonderen Jubel bei den TSV-Jugendfußballern auslöste. Im Anschluß an dieses Spiel fuhr man in die Eishockeyhalle in Sheffield, wo ein Meisterschaftsspiel der Sheffield Steelers gegen die schottische Mannschaft der Five Flyers stattfand. Auch dieses Spiel war mit 9 500 Zuschauern ausverkauft und fand bei der TSV-Gruppe großen Anklang.

Am Sonntag, dem 03.04.1994, fand schließlich am Abend eine große Verabschiedungsfeier statt, an der auch die englischen Gastgeberfamilien teilnahmen. Zahlreiche Geschenke wurden ausgetauscht und Jugendleiter Klaus Reibold bedankte sich bei Eric Holland und Peter Hughes, die den Aufenthalt in Chesterfield organisiert hatten sowie den englischen Gastgeberfamilien für die überaus freundliche Aufnahme der deutschen Gäste.

Anläßlich dieser Feier betonte Jugendleiter Klaus Reibold nochmals die Bedeutung dieser freundschaftlichen Beziehungen zwischen dem TSV Nieder-Ramstadt und dem FC Somersall Rangers und lud die englische Gruppe zu einem erneuten Gegenbesuch in Nieder-Ramstadt für Ostern 1995 ein.

Am Ostermontag wurde die Heimfahrt angetreten, wobei auf der Rückfahrt noch Zeit blieb, einen fünfstündigen Aufenthalt in London einzulegen.

Am Dienstag kam die Gruppe im Laufe des Nachmittags wieder wohlbehalten am TSV-Sportplatz an, müde, jedoch mit nachhaltigen Eindrücken von der Reise auf die Insel.

Fußball ist jetzt Frauensache

Simone Reil leitet Abteilung Fußball der SKG Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Die jüngste Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung SKG Nieder-Beerbach ergab im Bereich der Wahlen ein Novum: die Abteilung wird nunmehr von zarter Hand geleitet. Simone Reil wurde zur Abteilungsleiterin gewählt. Als einer ihrer ersten Amtshandlungen dankte sie dem langjährigen Jugendleiter Werner Steinmetz für seine geleistet Arbeit - er stellte in diesem Jahr sein Amt zur Verfügung. In seine Fußstapfen tritt nunmehr ein Jugend-Team mit Teamleiter Marc Eßinger sowie Dirk Kaffenberger, Jens Lautenschläger und Oliver Loeb. Das Jugend-Team hat sich vorgenommen, den Nachwuchs mit interessanten Veranstaltungen an den Fußball heranzuführen (z.B. mit Schnupper-Training). Die Abteilung Fußball wird auch in diesem Jahr wieder ein Grillfest am Lindwurm veranstalten; gleich vormerken: Samstag, 18. Juni.

Traditionelle Radwanderfahrt

NIEDER-BEERBACH (eb). Die schon traditionelle Radwanderfahrt des TV 1894 Nieder-Beerbach findet am Samstag, dem 8. Mai 1994 statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr an der Jahnturnhalle.

Die Fahrt führt diesmal auf von Wanderwart Emilio Pompili ausgesuchten Wegen nach Eich in der Pfalz. Für Getränke ist unterwegs gesorgt. Das Mittagessen wird in der Altrheinhalle eingenommen.

Eingeladen sind alle Mitglieder, ob jung oder alt, des TV Nieder-Beerbach und alle Freunde und Bekannten.

Mit "Oldie-Night" in den Mai

NIEDER-BEERBACH (eb). Wer bei der SKG Nieder-Beerbach die letzte 'Oldie-Night' miterlebte, kann sich erinnern: tolle Musik und gute Stimmung bis in die Morgenstunden. Dieses Mal wird es eine Feier bis in den Mai geben, die nächste 'Oldie-Night' findet am Samstag, 29.04., ab 20.00 Uhr, in der Sektbar der SKG-Halle statt. Der Eintritt ist frei. Die DJ's freuen sich auf viele Gäste, und bieten neben guter Musik auch CD-Verlosung und 'Happy Hour'.

Nun können wir frohlocken,
jetzt ist es endlich trocken.
So machen Sie sich auf die Socken
und lassen sich von
"Sonnenangeboten" locken

BABOR

"sonnigst" Ihr
Kosmetikstudio Elisabeth Klinger

Ganzheitskosmetik, Gesichtsbehandlung,
Manikür & Pedikür, Farbberatung, Sonnenbank.

Ober-Ramstädter Straße 76 • 64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 87 47

Sportheim Thema Nummer eins

Aus der Hauptversammlung des SV 1911 Traisa

TRAISA (fb). Kaum sind die Arbeiten am Mehrzweckspielfeld annähernd abgeschlossen, plant der SV Traisa schon wieder seine nächste bauliche Veränderung. Das gab Vereinsvorsitzender Hans-Edgar Bickelhaupt bei der Jahreshauptversammlung des Vereins im Bürgerhaus bekannt. "Wir wollen das Sportheim als Mittelpunkt des Vereinslebens ausbauen", erläuterte er den Mitgliedern. Der erste Schritt könnte schon bald vorgenommen werden. Die gleiche Brauerei, die auch seither das Bier lieferte, hat bei Vertragsverhandlungen zugesagt, in die Ausstattung des Gastraums einen hohen Betrag zu investieren. Nach Angaben des Vereinsvorsitzenden kann mit den Arbeiten begonnen werden, sobald die Gemeindeverwaltung ihre Zustimmung erteilt. Der Wunsch des Vorstandes ist, das Gebäude auch von außen ansehnlicher zu machen. Ein neuer Verputz und wärmeisolierende bzw. wasserdichte Fenster seien kein Luxus. Der 695 Mitglieder zählende Verein hegt zudem Vergrößerungsgedanken für das Sportheim, doch da scheint die Gemeinde derzeit das Geld zu fehlen. Der Vereinskasse ist ein nochmaliger finanzieller Aufwand wie beim Bau der "Generationenunternehmung" Mehrzweckspielfeld nicht möglich.

Dieses soll am 4. und 5. Juni mit Jugendturnieren, einem Nostalgiespiel und einem groß angelegten Spielfest für die ganze Familie offiziell eingeweiht werden. Durch den erforderlichen Aufwand für dieses Fest soll das Weinfest in diesem Jahr ausfallen.

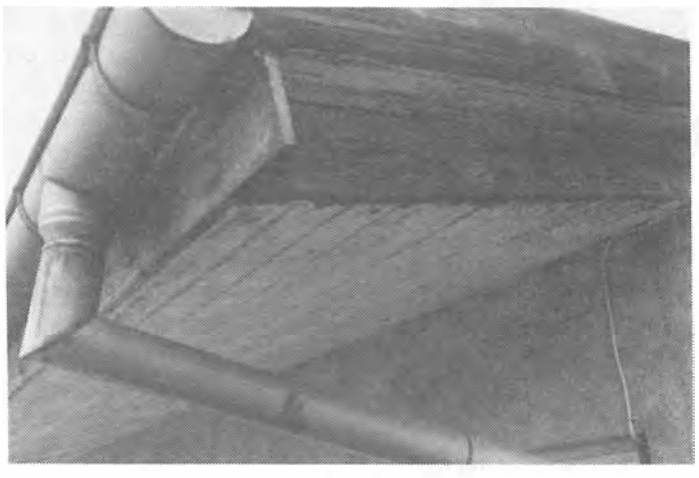
Weiter standen die obligatorischen Ehrungen auf der Tagesordnung der Hauptversammlung. Für 60jährige Mitgliedschaft wurden Georg Feick und Hermann Fischer, für 25jährige Mitgliedschaft Dieter Hanelt, Michael Jeder und Roland Mießner ausgezeichnet. Gedacht wurde der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Oskar Zimmerhackl (35 Jahre Mitglied), Adam Schimpf (44 Jahre Mitglied) und des Ehrenvorsitzenden Heinrich Plößer, der 74 Jahre seines Lebens dem 83 Jahre alten Sportverein verbunden war.

Zum Teil grundlegende Veränderungen hat Bickelhaupt mittelfristig auch für den Nikolausmarkt angekündigt. In diesem, dem zehnten Jahr, soll die Veranstaltung jedoch nach dem gleichen Muster ablaufen, wie seither.

Rückblickend wertete Bickelhaupt die Teilnahme am Solidaritätsfest der BIM und am Kerweumzug als Erfolg, ebenso wie die vereinseigenen Veranstaltungen wie Weinfest und Nikolausmarkt.

Kritische Anmerkungen fand der Vereinsvorsitzende aber auch zum Verhalten einiger Vereinsangehöriger. "Viel profitieren - wenig investieren", ein Trend, der Bickelhaupt Sorgen bereitet. Die Gemeinde verfüge über immer weniger Geld, wodurch immer weniger dringende Arbeiten verrichtet werden könnten. "Die Mitglieder werden wieder mehr anpacken müssen", forderte der Lehrer zum Ärmelhochkrempeln auf. Bei den zahlreichen Arbeitseinsätzen zur Herrichtung des Mehrzweckspielfeldes waren immer nur die gleichen wenigen (Vorstandsmitglieder) erschienen.

Außer den beiden Rechnern Elke Bub und Jörg Buxmann (Abteilung Fußball) wurden auch die drei ehemaligen stellvertretenden Vorsitzenden Robert Eckert, Johanna Hassan und Manfred Rodemich entlastet. Sie waren während des Baus des neuen Feldes aus dem Vorstand ausgeschieden, von der Versammlung jedoch nicht von der Verantwortung für das kostenintensive Unterfangen entbunden worden. Da die zu erwartenden Kosten unter dem ursprünglichen Ansatz liegen dürften, wie Bauleiter Alfred Fischer erklärte, sprach nichts gegen die Entlastung. Zu Kassenprüfern wählte die Versammlung Klaus Buxmann, Peter Herold und Reinhold Muth.



Renovierungsbedürftig präsentiert sich das gemeindliche Sportheim. Der Sportverein 1911 Traisa weist schon seit längerem darauf hin, daß Arbeiten an dem Gebäude dringend nötig sind.
Foto: mp/ef

Direkt vor Ihrer Haustür!
Mühltal-Reisen
Mühltal

Flugreisen (Linien & Charter für wenige Taler)
Last-Minute Angebote
Clubreisen
Ferienwohnungen
Wanderreisen
Gruppenreisen
Fährverbindung
Firmendienst (incl. Ticketkurier)
Schiffsreisen
Musical Tickets Cats & Phantom der Oper
Neu!! Miss Saigon

Sonderangebot!!
Malaysia
15 Tage Insel Penang
DM 1735,-
Linienflug
Bayview Beach Hotel
4 Sterne Strandhotel
Frühstücksbüffet
Individuelle Verlärg. möglich.
April bis September beste Reisezeit.
Visa und Impfungen werden nicht benötigt.

Eberstädterstr. 4, 64367 Nieder-Ramstadt, Tel.+ Fax. 06151/14312
Parkplätze direkt vor dem Büro.

Machen Sie mehr aus Ihrem Geld...

... 16 % zusätzlich auf Ihre Sparrate

"Sparen mit Zuschlag" - und Sie erhalten diesen Bonus automatisch

Fragen Sie uns - wir beraten Sie gerne.

V X Volksbank Ober-Ramstadt/Mühltal eG

Aus den Mühltaler Sportvereinen

Schnitzeljagd und Grillfest am 1. Mai beim TV Waschenbach

WASCHENBACH (BK). Am 1.Mai wird der TV Waschenbach wieder eine Schnitzeljagd ausrichten. Bei der Jagd nach den Füchsen gibt es wieder allerlei Überraschungen für groß und klein. Um zwischendurch Hunger und Durst stillen zu können, werden Helfer des Vergnügungsausschußes unterwegs eine kleine Raststätte aufbauen. Start ist um 11.00 Uhr an der TV Sporthalle in der Mühlbergstraße.
Ebenfalls ab 11 Uhr lädt der TV 1911 alle Waschenbacher sowie die auswärtigen Wanderer zu seinem Vereinsgrillen rund um die Sporthalle ein.

Golf-Club bietet Schnupperkurs für Jugendliche

MÜHLTAL (mp). An sechs Samstagen bietet der Golf-Club Darmstadt-Traisa einen Schnupperkurs für Jugendliche aus Mühltal. Schüler und Schülerinnen im Alter von 12 - 15 Jahren treffen sich an den sechs Samstagen von 16.00 bis 17.00 Uhr auf der Drivingrange in den Gänsäckern. Die Termine sind 30.April, 7., 14., 21. und 28. Mai und am 4. Juni.

NAIL FASHION...
Gepflegte Hände sind Ihre Visitenkarte!
Gepflegte Fingernägel gehören zu Ihrem Stil, dann sind Sie bei uns genau richtig.
Wir bringen Ihre Nägel individuell in Form! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns, wir beraten Sie gern!
Sauna
Solarium
Kosmetik
Nagelstudio
medizinische Fußpflege
STUDIO KIRCHER
Rheinstraße 21
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 145307 oder 146205

Frankfurter Äpfelwein
vom POSSMANN
Frankfurt am Main wird 1200 Jahre - feiern Sie mit !
Für jeden Kasten
POSSMANN Äpfelwein
erhalten Sie ein
JUBILÄUMSGLAS
mit Sonderdekor **GRATIS**
Kasten 12 Fl. à 1 l **21,50** + Pfand
GETRÄNKE SCHUCHMANN
ARTMANN
INHABER
Abholmarkt und Heimlieferung
Telefon 06151/14256
Kirchstraße 41 • Mühltal/Ndr.-Ramstadt

Das Clubhaus am Dippelshof

21. ordentliche Mitgliederversammlung des Golf-Clubs Darmstadt Traisa

MÜHLTAL (eb). Mehr als zwei Jahrzehnte mußte der Golf-Club am Dippelshof alt werden, um über ein eigenes, selbst errichtetes Clubhaus verfügen zu können. In seiner diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung, zu der Präsident Waldemar Harr ins Bürgerzentrum von Nieder-Ramstadt geladen hatte, war zwar noch nicht vom exakten Datum die Rede, zu dem die Einweihung erfolgen soll, aber vom überaus raschen Vollzug der Bauabschnitte und Arbeiten, die mittlerweile bis zum fertigen Außenputz, den Installationen und dem Estrich im Innern gediehen sind. Alle vorbereitenden Verhandlungen und Maßnahmen, auch hinsichtlich der Verpachtung des Clubrestaurants, laufen auf Hochtouren, wie Vizepräsident Wolfgang Scheer versicherte. Es wird im Juni endlich der Augenblick kommen, zu dem auch der Golf-Club ein Dach überm Kopf hat und nach langen Ungewißheiten vom kleinen Glück der Behaglichkeit träumen darf. Professor Jürgen Stöffler sowie die Architekten Schärer und Hoppe stellten der Versammlung den Fortgang der Baumaßnahmen vor: Bis Mitte Mai hofft man, die Umkleideräume benutzen zu können. Sobald es das Wetter zulasse, werde das zerfallene Deputatenhaus bis zur Kellerdecke abgerissen. Aus Kostengründen müsse der Bau des Übungs-Grüns zurückgestellt werden.

Zur Wasserbevorratung wurden Tanks ins Erdreich eingelassen, die das gesamte Oberflächenwasser des Clubhauses und des Dippelshofes speichern und zur Bewässerung der Grüns in Zeiten von Wasserknappheit dienen sollen. Ein Überlauf führt in das vom Club geschützte Feuchtbiotop.
Gemäß der Konzeption der Inneneinrichtung des Hauses erfolgten bereits sämtliche notwendigen Ausschreibungen. Ein Teil der Angebote liegt vor.
Im Verlauf der Versammlung gedachte man der verstorbenen Mitglieder, wobei Waldemar Harr besonders die Verdienste von Professor Dr. Josef Mock würdigte.
Im Hinblick auf eine Platzerweiterung auf Mühltaler wie auf Gelände der Stadt Ober-Ramstadt erfolgten regionalplanerische Voranfragen bei Gemeinden und Regierungspräsidium. Ein mögliches Arrondieren hinter der Bahn 4 ist durch den Kauf von Gelände des Landwirts Walter denkbar. Desweiteren konnte man die Pferdekoppel neben Bahn 1 anpachten und die dortigen Aufbauten erwerben. Die Privatgrundstücke Hardt am Ende der Driving Range wurden ebenfalls gepachtet.
Das dringende Anliegen des Vorstandes, bei den Bürgern Traisas um eine positive Einstellung gegenüber den Golfern und ihrem Sport zu werben, kam wie alljährlich zur Sprache. Die Clubmitglieder könnten allein schon durch rücksichtsvolles Fahrverhalten auf dem Weg zum Golfplatz das Image des Clubs aufbessern, auch wenn es meistens andere Leute sind, die es auf der Straße zu den Gänsäckern eilig haben. Anerkennung in der Gemeinde fand die große Beteiligung der Golfer an der Aktion "Sauberer Wald", bei der 20 Helfer und ein Fahrzeug vom Golf-Club eingesetzt worden waren.
Der Golf-Club hatte zum 1. 3. 1994 399 Mitglieder. Davon sind 76 Mühltaler Bürger und 51 Jugendliche / Junioren. Ein Vergleich dieser Mitgliederzahlen mit jenen anderer Clubs gleicher Anlage (9 Löcher) weist auf die Möglichkeit hin, weitere 50 Mitglieder im Laufe der nächsten zwei Jahre aufzunehmen. Dem stimmt die Versammlung bei zwei Enthaltungen zu.
Harald Götze gab einen Bericht über seine seit 1. 7. 93 kommissarisch ausgeübte Tätigkeit als Platzobmann, nachdem der Vorstand Herrn Norbert Ebert für sein Engagement in diesem Amt gedankt hatte. Unter anderem wurde der Vertrag mit der Platzpflege-Firma Kajkowski gekündigt und durch eigenen Personaleinsatz ersetzt. Somit sind zur Zeit drei Mühltaler Bürger im Club angestellt. Sie pflegen den Platz, betreuen den Maschinenpark und nehmen Wegearbeiten, Neuanpflanzungen und Befestigungen vor.
Im sportlichen Bereich sind neben dem langjährigen Headpro Nigel Coles nunmehr zwei weitere englische Golflehrer -Paul White und Scott Renfrew- verpflichtet worden, die in Traisa eine Wohnung gefunden haben.

Sportobmann Ingo Mattstädt gab die neuen Zahlen der Handicap-Spieler und Platzreifen bekannt (266 + 64), verwies auf den Turnierkalender 1994 und nannte den 9./ 10. Juli als Datum der entscheidenden Hessenliga.
Jugendleiterin Brigitte Schneider berichtete über die sehr erfolgreichen Aktivitäten des Nachwuchses, dankte den Sponsoren der Jugendturniere und den Eltern für ihre Unterstützung. Danach folgte der Jahresbericht des Schatzmeisters Werner Dächert mit den Daten des Ordentlichen und des Außerordentlichen Haushalts von 1993.
Die Kassenprüfer Hieronymus und Klingel bestätigten dem Vorstand eine ordnungsgemäße Buchführung. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. In seinem Haushaltsvoranschlag erläuterte Herr Dächert besonders die Beitragserhöhung, die aufgrund des Neubaus und der Betriebskosten unumgänglich sei. Ein Clubhaus, dessen Gestaltung und Kapazität sowie dessen baulich vorgegebene Konstruktion auf einen großen Golf-Club mit 18 Bahnen und entsprechend hohe Mitgliederzahlen ausgerichtet ist, muß vorübergehend seinen wenigen Mitgliedern Opfer abverlangen. Um nicht zu überziehen, sei erst von 1997 an eine Instandhaltungsrücklage geplant, während die Betriebskosten des neuen Gebäudes sich für 1994 auf 60.000 DM belaufen. Hinsichtlich der Kosten für eine schrittweise Abrundung des Clubgeländes sei grundsätzlich vorgesehen, weitere Grundstücke nur zu pachten. Ein Ankauf müsse die Ausnahme bleiben.
Am Ende der Versammlung kam es zu einer Ergänzungswahl im Vorstand: Harald Götze wurde einstimmig zum Platzobmann gewählt.
Die neue Beitragsstaffel wurde akzeptiert, fand aber nicht die Zustimmung aller Mitglieder.
Nachdem Headpro Nigel Coles die Versammelten zu einem Tag der Offenen Tür am 30. Juni auf die Driving Range eingeladen hatte, dankte traditionsgemäß Dr. Franz Wenzel dem Vorstand für die geleistete Arbeit, die 1993 einer ausgedehnten Sonderschicht gleichkam.

Tae Kwon Do beim TV 1911 Waschenbach

WASCHENBACH (BK). Neu im Sportprogramm des TV Waschenbach ist die Kampfsportart Tae Kwon Do. Wer Näheres darüber wissen möchte, sollte sich bei den Trainingszeiten in der TV-Sporthalle an der Mühlbergstraße einfinden. Trainingsleiter ist der 2-fache Deutsche Meister Ismail Aktepe. Die Trainingszeiten sind samstags und sonntags von 14.00 bis 16.00 Uhr, für Jugendliche an den gleichen Tagen von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Kinderturnen in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Die SKG Nieder-Beerbach bietet seit dem 19.04. wieder die Turnstunde für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Alle Kinder in diesem Alter sind herzlich eingeladen, jeden Dienstag, von 16.00 bis 17.00 Uhr, am Turnen, Singen und Spielen teilzunehmen. Die Gestaltung der Turnstunden haben die Trainerinnen Carine Dupont und Regina Granzer übernommen; sie würden sich über eine rege Beteiligung freuen.

Spende vom Erlös des Nikolausmarktes

TRAISA (fb). In einer kleinen Feierstunde verteilte der SV Traisa den Erlös seines 9. Nikolausmarktes. Bedacht wurde diesmal wieder der Verein für krebskranke Kinder e.V. Darmstadt mit 2.500 Mark. Die beiden Repräsentanten des Vereins, Berti Stahlecker und Günther Stahl, können mit dem Betrag eine Yogalehrerin bezahlen, die den Eltern der erkrankten Kinder zur Ausgleichsgymnastik verhilft. Über insgesamt 2.000 Mark durften sich die Jugend- sowie die Altenpflege der Gemeinde Mühltal freuen. Elsa Wälke (Altenpflege) und Nicole Lotzkat (Jugendpflege) kündigten an, mit dem Geld Bastelmaterialien zu besorgen. 400 Mark gingen wieder an vier ehemalige Jugendfußballer des Vereins, die nach dem Tod der Mutter in einem Heim im vorderen Odenwald leben. Nicht zuletzt wird auch das tibetanische Patenkind des Vereins unterstützt.

Unser Foto zeigt von links Günther Stahl und Berti Stahlecker von der Kinderkrebshilfe, Margot Bardenheier vom Niko-Auschuß, Heidrun Hauke-Buxmann (übergibt die Spende an das Kinderheim im Odw.) Nicole Lotzkat (Jugendpflege), Elsa Wälke (Altenpflege), Christel Plößer vom Niko-Ausschuß.

Foto: mp/ef

Einladung des Golf-Club Darmstadt Traisa

für Schüler/-innen aus Mühltal im Alter von 12 - 15 Jahren zu einem **kostenlosen Golf-Schnupperkurs,** der an sechs Samstagen von 16.00 bis 17.20 Uhr auf der Drivingrange (Übungswiese) In den Gänsäckern stattfindet.

Die Termine 30.4., 07.05., 14.05., 21.05., 28.05. und 04.06.1994
Frau Brigitte Schneider ist Eure Ansprechpartnerin.

Neue Kurse "Step-Aerobic"

TRAISA (eb). Da die ersten beiden "Step-Aerobic"-Kurse von der Bevölkerung sehr gut angenommen worden sind, und in Zukunft als Fortgeschrittenen-Kurse weitergeführt werden, bietet der SV 1911 Traisa wegen großer Nachfrage ab Di., den 26.4.94, zwei weitere Anfänger-Kurse im großen Saal des Bürgerhauses in Traisa an. Kurs I beginnt um 20.00 Uhr, Kurs II um 20.45 Uhr.
Vereinseigene "Stepper" sind vorhanden. Der Kurs umfaßt 10 Stunden. Step-Aerobic ist eine neue Variante von Aerobic. Step-Aerobic verspricht eine Verbesserung der Herz-Kreislauf-Funktion und ist ein gutes Koordinationstraining für Körper und Geist.
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Anmeldung und Auskünfte bei Frau Schmidt (T.06151/144143) oder Frau Bickelhaupt (T.06151/147401).

Neue Anfangszeiten beim Lauftreff

NIEDER-RAMSTADT (eb). Der Lauftreff Nieder-Ramstadt hat seine Laufzeiten auf die Sommerzeit abgestimmt. Gelaufen wird jetzt mittwochs um 18.00 Uhr und samstags um 17.00 Uhr ab der Kreissporthalle. Zu den gleichen Zeiten und am selben Ort treffen sich auch die Radfahrer.
Montags und mittwochs, jeweils um 8.30 Uhr, treffen sich die Läufer und Läuferinnen an der Wildnis in Trautheim.
Laufanfänger und Wiedereinsteiger sind jederzeit willkommen. Sie werden von erfahrenen Gruppenleitern betreut. Der Lauftreff weist besonders auf sein neues Angebot hin: sportliches Radfahren unter der Leitung ortskundiger Betreuer. Der Lauftreff versteht dies als ein Angebot für diejenigen, die nicht oder nicht mehr laufen können oder wollen.

Aus den Mühltaler Sportvereinen

Neues Leder soll man küssen

TSV-Fußballer schafften den Aufstieg

NIEDER-Ramstadt (KI). Am Sonntag (10.4.), um 15.00 Uhr, war es soweit, das entscheidende Fußballspiel zwischen dem TSV Nieder-Ramstadt und der SG Arheilgen sollte angepfiffen werden. Bei diesem Spiel stand für den TSV der Aufstieg von der Bezirksliga in die Bezirksoberliga auf dem Spiel.

Die gegnerischen Mannschaften wurden beim Einlaufen auf das Spielfeld von der Wirtin des Weinlokals Amman's, Annette Hejny, angeführt. Zu dieser Ehre kam sie, nachdem sie als Dank für den guten Besuch ihres Lokals, den Nieder-Ramstädter Fußballern einen neuen Ball gestiftet hatte. Nun oblag es ihr, den Anstoß vorzunehmen. Doch bevor sie zur Tat schreiten konnte, entfernte der Schiedsrichter die vermeintlich glückbringenden Lippenstiftspuren vom Leder.

Der Anpfiff - die Wirtin holte aus und traf hart das Schienbein eines Spielers des heimischen TSV. War sie von der gegnerischen Mannschaft bestochen worden?

Nichtsdestotrotz konnten die Nieder-Ramstädter, nach einem etwas müden Spielbeginn, in der 36. Minute das erste Tor erzielen. Nach einigen mißglückten Versuchen der SG-Arheilgen, die Nieder-Ramstädter Abwehr zu überlisten, wurden Stimmen unter den Zuschauern laut, die befürchteten, das Nieder-Ramstädter Tor sei vielleicht lippenstiftabweisend. So schien es. In der 58 Spielminute fiel das zweite Tor für den TSV. Niemand will den Erfolg der TSVler schmälern, sie gewannen verdient mit 2:0 und schafften damit den Aufstieg in die Oberliga.

Die Ballspenderin hatte das Spiel begeistert verfolgt und nicht mit Applaus und Beifallsrufen gegeizt. Ihre Begeisterung reichte aber nicht aus, um auf der Stelle der TSV-Damenfußballmannschaft beizutreten.

Die siegreiche Mannschaft mit Frau Hejny.

Foto: mp/KI

Turnverein Nieder-Beerbach im Jubiläumsjahr

NIEDER-BEERBACH (eb). Der Turnverein Nieder-Beerbach hat nach der Osterpause seinen Übungsbetrieb in allen Abteilungen wieder aufgenommen. Im Jubiläumsjahr geht das Angebot in allen Bereichen vom Kleinkinderturnen bis zum Seniorensport. Weitere Veranstaltungen sind am 8. Mai die Rad-Wandertour (s. ges. Bericht) und am 27. Mai die Auftaktveranstaltung des Sportkreises 33 Darmstadt für das Sportabzeichen 94, die nach Nieder-Beerbach gelegt wurde. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr an der Jahnturnhalle.

Die akademische Feier zum hundertjährigen Jubiläum findet am 10. Juni 1994, um 19.00 Uhr, in der Jahnturnhalle statt. Davor treffen sich die Mitglieder zur Totengedenkfeier am vereinseigenen Ehrenmal. Die akademische Feier und die Totengedenkfeier werden vom Heeresmusikkorps 300 und dem Gesangverein Frohsinn musikalisch umrahmt. Die Festansprache hat der Vorsitzende des Hess. Turnverbandes Werner Mais übernommen.

Der Turnverein und der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Beerbach werden neben den vereinsinternen Veranstaltungen ein großes Volksfest in der Zeit vom 8. - 10. Juli 1994 gemeinsam auf dem Festgelände bei den Tennisplätzen am Ortsausgang in Richtung Eberstadt veranstalten. Beide Vereine begehen ihr 100jähriges Bestehen.

Die Karten für die Veranstaltungen werden im Vorverkauf bereits jetzt angeboten. Für den großen bunten Abend mit den Fernsehstars "Wildecker Herzbuben", dem Schwarzwald- und Odenwald-Echo und dem Moderator Heinz Roos kostet die Karte 28,- DM. Für den Abend der Vereine mit der Showband "top time" ist der Eintritt 12,- DM. Im Vorverkauf wird eine Festkarte (Dauerkarte) für beide Veranstaltungen zum Preis von 35,- DM angeboten. Karten sind bei den Geschäftsstellen der beiden Vereine, Mühlstraße 13 und Burgweg 15 sowie im Papierhaus Schwinn, Ludwig-Bauer-Straße - auch in Geschäften der näheren Umgebung - erhältlich.

Arbeitseinsatz am Mehrzweckspielfeld

TRAISA (eb). Die Arbeiten am Mehrzweckspielfeld des SV Traisa sind soweit abgeschlossen. Beim vorerst letzten Arbeitseinsatz wurde das Gelände eingezäunt. Bei der Arbeit die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Erich Bub (l.) und Wolfgang Hilert (r.) sowie Vorsitzender Hans-Edgar Bickelhaupt.

Foto: mp/ef.

Fröhliches Treiben bei den Tischtennis-Aktiven

NIEDER-RAMSTADT (as). Wenn es darum geht, ihren Aktiven neben sportlichem Tun auch Gemütlichkeiten zu bieten, sind die Verantwortlichen der Tischtennisabteilung des TSV Nieder-Ramstadt um neue Ideen nicht verlegen. Nach Beendigung der Punkte-Hatz beschließt eine "Rundenabschlußfeier" die Saison 93/94. In der TSV-Halle werden am Freitag, dem 13. Mai, um 20.00 Uhr - das Ende bleibt offen - möglichst alle Aktiven mit ihren Partnern, Freunden und Gönnern zum gemütlichen Treiben erwartet. Vergnügungswart Volker Teifel und seine Helferinnen und Helfer haben keine Mühen gescheut, ein tolles Rahmenprogramm zu präsentieren. Für das leibliche Wohl sorgt ein kalt-warmes Buffet. Zur Deckung der Unkosten ist ein Betrag von 15,- DM pro Erwachsener zu entrichten. Der Unkostenbeitrag mit schriftlicher Anmeldung soll umgehend dem Vergnügungswart oder einem anderen Abteilungs-Vorstandsmitglied übergeben werden.

Übungsstunden beim TV 1911 Waschenbach

WASCHENBACH (mp). Der Wochenablauf in der TV-Sporthalle in Waschenbach sieht folgendermaßen aus: Montags 19.00 - 20.00 Uhr, Skigymnastik; dienstags 9.20 - 10.20 Uhr, Seniorensport, 16.00 - 17.00 Uhr, Purzelturnen; mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr, Eltern- und Kind-Turnen, 20.00 - 21.00 Uhr, Frauengymnastik; donnerstags 8.45 - 9.45 Uhr, Sitzgymnastik, 15.30 - 16.30 Uhr, Kinderturnen 6 - 9 Jahre, 16.30 - 17.30 Uhr, Kinderturnen 10 - 13 Jahre.

10 Tennismannschaften in der Medenrunde

NIEDER-RAMSTADT (BK). In der kommenden Medenrunde präsentieren sich ab 1. Mai 1994 auch dieses Jahr wieder die tennisaktiven Mannschaftsspieler/innen des TSV Nieder-Ramstadt. In verschiedenen Leistungs- und Altersklassen werden insgesamt 10 Mannschaften antreten, wobei die Aktiven neben der Hatz nach Punkten, gleichermaßen Fair play und viel Spielfreude in den Vordergrund stellen.

Tennisfreunde und Interessierte sind als Zuschauer und Fans auf der Tennisanlage des TSV an den Sportstätten am Chausseehaus eingeladen. Die Spieltermine der einzelnen Mannschaften können dem Spielplan im Info-Kasten entnommen werden.

Walking - eine neue Sportart beim SV 1911 Traisa

TRAISA (eb). Im Rahmen des Traisaer Lauftreffs, organisiert vom Sportverein 1911, wird neuerdings unter der Leitung von Reinhilde Muth auch WALKING angeboten. Interessenten treffen sich dienstags und freitags um 18 Uhr am Sportheim zum sportlichen Wandern mit einer speziellen, aber leicht erlernbaren Technik. Durch Walking werden Trainingsanreize für das Herz-Kreislaufsystem gesetzt. Gegenüber dem Joggen wird beim Walking erheblich weniger Belastung des Stütz- und Bewegungsapparates verlangt. Walking ist für Ungeübte und Ältere hervorragend zur Ausdauerschulung geeignet. Walking bietet Wandern unter sportlichen Gesichtspunkten bei geringer Belastung des Knochen- und Bänderapparates. Auskünfte erteilt Reinhilde Muth unter Tel. 145106.

Es wird weiter "gesellig getanzt"

TRAISA (eb). Obwohl der 2. Kurs im geselligen Tanzen noch läuft, ist ein 3. Kurs bereits terminiert: er beginnt am Mi., 18.5.94, um 10.00 Uhr im großen Saal des Traisaer Bürgerhauses. Dieses Angebot des SV 1911 Traisa bereitet den TeilnehmerInnen viel Spaß und Freude. Bei diesem Kurs steht außer dem Erlernen von Volks-, Kreis- und Blocktänzen das wöchentliche gesellige Beisammensein im Mittelpunkt. Frauen und Männer aller Altersstufen, die sich gerne nach Musik bewegen, sind willkommen. Neueinsteiger können sich ohne Bedenken am 18.5.94 der bestehenden Gruppe anschließen. Anmeldung und weitere Auskünfte: Frau Schmidt (T. 144143) oder Frau Bickelhaupt (T.147401).

Private Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen im Fließsatz berechnen wir mit DM 2,- pro Zeile (ca. 25 Buchstaben) incl. Mehrwertsteuer. Zahlung durch Bankeinzug. Es wird keine Rechnung versandt.

***Pferdehaltergemeinschaft** mit viel Erfahrung in artgerechter Pferdeausbildung bietet optimalen Offenstallplatz für Wallach bis zu 1,60 m Stockmaß zum 1.6.94 in Nieder-Ramstadt. Tel. 06151/51941 ab 20.00 Uhr.*

***Architekt, verh. mit Kind,** sucht RH od. kl. Haus im Raum Mühltal von privat zu mieten. Tel. 06151 / 144461.*

***Wer vermietet** gemütl., ruhig gelegenes Haus (gerne auch älteres Anwesen) in der Nähe von DA (bis 15 km) vord. Odw. an Ehepaar mittl. Alters ohne Anh. (Kauf mögl.). Tel. 06151 / 27533.*

***Ideal für Freiberufler!** EG-3-Zimmer-Wohnung mit Loggia, 72,1 qm Wohnfl., Untergeschoß 1-Zimmer-Büro mit separatem Eingang, Teeküche u. Du / WC, 31 qm Wohnfl., Garten, Garage + Stellplatz, 460.000,- DM. Tel. 06151 / 145475.*

Das Reiseladen Vera Millus-Busch

Fußball-WM, Flug, 13 Tg Mietwagen + 2 Eintrittskarten	ab DM	*1.999,-
Mallorca	DM	750,-
Türkei, 2 Wo HP	DM	900,-
Penang, 2 Wo ÜF	DM	1.895,-
Langkawi, 2 Wo ÜF	DM	1.895,-
Bali, 2 Wo Ü	DM	2.185,-
Dom. Rep.2 Wo AI	DM	2.198,-
Cuba, 2 Wo HP, mit Condor	DM	1.898,-
Barbados, 2 Wo AI	DM	2.359,-
New York, Flug, gültig - 31.5.	DM	530,-
Boston, Flug, gültig - 31.5.	DM	750,-
Miami/Orlando, Flug gültig - 31.5.	DM	860,-
Los Angeles, Flug, gültig - 31.5.	DM	970,-

* inkl. US-Tax bzw. Sicherheitsgebühr

Gernsheimerstr. 164 • 64319 Pfungstadt 3
Tel. 06157/82264 • Fax 82340

RIESIG: POSTER
Spitzenqualität zum Aktions-Preis!
von Ihren schönsten Negativen oder Dias
20 x 30 cm DM **1,99**
FOTO-VIDEO
Schäfer
Schloßgartenstraße 13
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 14378

082/1/3/3/93

Aus dem Mühltaler Vereinsleben

Ohlebach-Theater veranstaltet Gartenfest

Bunte Unterhaltung, Kinderzirkus, Sketsche, Kriminalstück

TRAISA (mp). 24 Mitglieder hat die kleine Gruppe des Ohlebach-Theaters, diese sind allerdings besonders aktiv. Für den 28. Mai 1994 haben sie sich vorgenommen, ein Gartenfest auf dem Gelände der Hans-Seely-Halle zu veranstalten. Die Bewirtung organisieren Hannelore und Friedrich Gückel, für die Kinderunterhaltung zeichnet Tilmann Wabel verantwortlich, Hans-Peter Jung inszeniert mit einigen Aktiven Kurzszenen und Sketsche und am Abend wird in der Hans-Seely-Halle das einstündige Kriminalstück "Die Witwe" aufgeführt.
Außer Essen und Trinken wird alles kostenlos angeboten. Die Gruppe versteht diese Veranstaltung als Werbeaktion für ihr Anliegen: das Amateurtheater. Wenn dabei Interesse fürs Theater geweckt werden kann und neue Mitglieder zu der Gruppe stoßen würden, wäre der Sinn dieses Gartenfestes voll erfüllt.
Mit dem Stück "Die Witwe" will man aber auch zeigen, daß die Gruppe nicht nur Schwänke inszenieren kann, sondern auch auf anspruchsvollerem Gebiet zu agieren versteht. Die Idee dazu kam im Herbst 93. Auf der Bühne stehen dabei auch Mitglieder, die sich bisher noch nicht zu spielen trauten, nämlich Nicole Helmke, die beiden Neuen Sylvia Waßmuth und Markus Nachtsheim sowie die bewährten Spieler und Spielerinnen Ingrid Böttcher, Reiner Böttcher, Marcel Schriber und Tilmann Wabel. Ulrike Kletti versucht sich erstmals in der Regieführung, alle anderen Mitglieder stehen natürlich hilfreich zur Seite.
Das Gartenfest beginnt ab 16.00 Uhr mit Kinderaktionen, Sketschen und Kurzszenen. Der Zugang ist von der Ohlebachanlage her zum Turnhallengarten. Tische und Bänke werden unter der Bühne aufgestellt, sind also überdacht. Der Einakter beginnt um 18.30 Uhr, der Zugang zur Halle ist nur vom Gartenfest her möglich.

Einladung der Gymnastik-Damen

NIEDER-BEERBACH (eb). Die Gymnastikdamen in der SKG Nieder-Beerbach laden alle Vereinsmitglieder und Freunde zu einem Ganztagesausflug ins Saarburger Land ein. Am Samstag, dem 7. Mai, geht die Fahrt an die Saarschleife nach Mettlach. Dort ist Mittagsrast. Anschließend wird das romatische Städtchen Saarburg besucht. Abschluß der Fahrt ist in einem Tanzlokal.
Der Ausflug beginnt morgens um 8.00 Uhr am Gemeindezentrum, wo die Damen gegen Mitternacht wieder eintreffen wollen.
Anmeldungen werden montags in der Turnstunde angenommen oder bei Doris Kübrich, Tel. 54360. Bei der Anmeldung sind 10,- DM anzuzahlen.

Fliederball mit Casablanca Dance Band

NIEDER-RAMSTADT (fb). Die traditionelle Wohltätigkeitsveranstaltung, der Fliederball, findet in diesem Jahr am 7. Mai ab 20.00 Uhr im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt statt. Einlaß ist bereits ab 19.00 Uhr. Ausrichter sind wie seither die Vereine Arbeiterwohlfahrt Mühltal, Deutsches Rotes Kreuz Nieder-Ramstadt und Verband der Kriegs- und Arbeitsopfer. Unter dem Leitspruch "Gemeinsam ein paar schöne Stunden erleben - und Freude und Fröhlichkeit mit einer guten Tat verbinden" laden die drei Vereine alle Mühltaler Bürger ein. Der Eintrittspreis für die numerierten Plätze beträgt 15,- DM. Karten gibt es ab 30. April in der Papierhandlung Möller in der Bahnhofstraße und bei den drei Organisationen.
Im Rahmenprogramm wird ein besonderer Leckerbissen geboten: Das Junioren-Turnier-Paar Cordula Holler und Gabor Hoffmann vom Blau-Gold-Casino Darmstadt zeigen vollendeten Gesellschaftstanz. Außerdem ist wieder eine Tombola mit vielen interessanten Preisen aufgebaut. Mit einem amüsanten Spiel wird der Gewinner des Fliederball-Preises ermittelt. Die Eintrittskarte berechtigt zur Teilnahme.

Gemüseraritäten aus dem eigenen Garten

NIEDER-RAMSTADT (fb). Unter dem Eindruck des Skandals um verseuchte Kindernahrung schätzten sich die Nieder-Ramstädter Kleingärtner glücklich, Gemüse aus dem eigenen Garten frisch und ohne schädliche Rückstände ernten zu können. Dabei wollte Mathias Walheim aus Frankfurt mit seinem Vortrag "Gemüseraritäten aus dem eigenen Garten" helfen. Der Vortrag wurde den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins Nieder-Ramstadt angeboten.
Die einhellige Meinung, es darf sich glücklich schätzen, wer sein Gemüse mit hochwertigem Geschmack frisch auf den häuslichen Tisch bringen kann. Vielleicht ein Grund mehr, sich wieder auf den Garten zu besinnen oder gar dem Ziergarten ein Stück zu entreißen, um Gemüse und Kräuter anzubauen.
Breiten Raum bei den Ausführungen nahmen die Züchtungserfolge der letzten Jahre ein. Darunter eine Vielfalt an sogenannten exotischen Gemüsen. Die züchterischen Erfolge bis zur Resistenz gegen Schadpilze und Viren, wurden oftmals auf Kosten des Geschmacks erreicht.
Die meisten Impulse zur Rückbesinnung vom rein Optischen (Färbung von Kohl und Salaten) hin zum ursprünglichen Geschmack der Gemüse, geht meist von holländischen Züchtern aus.
Die für den Kleingärtner längst verinnerlichte Selbstverständlichkeit, das Vermeiden von chemischen Mitteln, fand nur am Rande Erwähnung. Ebenso am Rande wurde an die Verantwortlichen appelliert, die Gärten im Außenbereich als ökologische Nischen zu erhalten und den Istzustand, der oft in Jahrzehnten gewachsen ist, festzuschreiben.

Blutspende in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (fb). Am Freitag, dem 6. Mai 1994, von 16.00 bis 19.00 Uhr, nimmt die DRK-Ortsgruppe Nieder-Beerbach Blutspenden entgegen. Die Helfer und Helferinnen erwarten Blutspender im Gemeindezentrum. Jeder Erstspender erhält einen Unfallhilfe- und Blutspenderpaß, in den Blutgruppe und Rhesusfaktor eingetragen werden.
Von 100 Menschen haben nur 15 eine rhesus-negative Blutgruppe. 20 Prozent der Blutspenden müssen jedoch rhesusnegativ sein, da es immer wieder akute Notfälle gibt, in denen diese seltenen Blutgruppen dringend benötigt werden. Deshalb sind alle, die eine rhesus-negative Blutgruppe haben, besonders herzlich zur Blutspende eingeladen.

Neues vom Traisaer Rathausfenster

TRAISA (eb). Die neue Dekoration des Rathausfensters trägt mit einem "beherzten" Blumen- und Zweigenstrauch dem kommenden Ehrentag der Mutter am 8. Mai Rechnung. Kreiert wurde der Strauß in geschickter Anordnung von Korkenzieherhasel von Regine Erdmann. Irmgard Miessner hat sich der traditionellen Kunst des Klöppelns verschrieben. Sie zeigt ihr Arbeitsgerät, einen Klöppelsack mit Klöppeln. Dazu gehören natürlich auch Schaustücke in Form von kleinen Klöppelarbeiten in verschiedenen geometrischen und floralen Mustern. Aber auch die Fauna ist vertreten. Der Betrachter kann ermessen, wie konzentriert gearbeitet werden muß, um solche filigranen Kunstwerke zu schaffen. Eine Schnitzarbeit schafft die Verbindung zu einem anderen Metier der Traisaer Hobbykünstler. Josef Hammer hat aus Lindenholz eine Spinnerin an ihrem Spinnrad herausgearbeitet. Beide Ausstellungskomponenten erinnern an die gute, alte Zeit, in der gerade im dörflichen Bereich noch Gemeinschaft und Gemeinsinn gepflegt wurden. Damals gab es halt weder Auto noch Fernsehen - die Menschen lebten nicht nebeneinander, sondern miteinander.

Freiwillig aktiv

MÜHLTAL (MR). Wie jedes Jahr um diese Zeit, haben am 10. April bei der FFW Nieder-Ramstadt die praktischen Übungen wieder begonnen.
Die Damen und Herren der Einsatzabteilung sind bereit, alle zwei Wochen am Sonntagmorgen und Mittwochabend ihr Können und Wissen zu praktizieren.
Wie es sich immer wieder gezeigt hat, sind diese Übungen unerläßlich, denn im Ernstfall ist es ein Muß, daß jeder Handgriff sitzt. Nur so konnte bei bisherigen Einsätzen Schlimmeres verhindert werden.

Foto: mp/MR

Es sind noch Plätze frei

MÜHLTAL (mp). Der Verein der SPD-Reisefreunde hat noch einige Plätze frei für seine kombinierte Bus / Schiffsreise. In der Zeit vom 16. bis 26. Juli geht die Reise über Holland, England und Irland nach Nemours / Frankreich. Von Mühltal geht die Fahrt zunächst nach Rotterdam und mit der Nachtfähre nach Hull / England, durch Mittelengland, um dann mit der Fähre nach Dublin zu gelangen. Bei dem sechstägigen Aufenthalt in Irland stehen verschiedene Besichtigungen, Ausflüge und Exkursionen auf dem Programm. Darunter Besuch der Keltischen Höhlen, Stadtrundfahrt in Dublin, Besichtigung einer Whisky-Brennerei, die Orte Clonmacnoise, Lisdoonvarna und Sehenswürdigkeiten wie Klöster, Kylemor-Abbey, Bunratty Castle und Blarney Castle. Mit der Fähre gelangen die Reiseteilnehmer dann nach Cherbourg und von dort mit dem Bus nach Nemours.
Im Preis von 1.850,- DM sind 6 Übernachtungen im DZ mit DU/WC und Halbpension in Irland enthalten. 2 Übernachtungen mit Frühstück in Frankreich sowie eine Übernachtung auf der Englandfähre und eine Übernachtung auf der Frankreichfähre jeweils mit Frühstücksbuffet.
Die Reiseleitung ist deutsch. Führungen und Eintritte sind im Preis enthalten. Anmeldungen nimmt Walter Göbel, Ludwigstraße 100, Mühltal-Traisa schriftlich entgegen. Auskunft gibt er unter Telefon 148058.

Sommerfest der SPD an Himmelfahrt

MÜHLTAL (fb). Am Vatertag (12. Mai) findet in diesem Jahr das beliebte Lindenbergfest "In der Wildnis" in Trautheim statt. Gutes Wetter vorausgesetzt, soll kräftig gefeiert werden. Es gibt leckere Steaks, knusprige Würstchen, kühles Bier, spritzigen Wein sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Gleichzeitig soll jeder die Gelegenheit haben, mit den SPD-Mandatsträgern zu plaudern. Ausrichter ist der SPD-Ortsbezirk Nieder-Ramstadt / Trautheim / Waschenbach. Eingeladen sind nicht nur die Mitglieder, sondern auch Mühltaler Bürger und vorüberziehende Wanderer.

Auf Umwegen nach Frankenhausen

NIEDER-BEERBACH (eb). Die Karfreitagswanderung des Gesangvereins Frohsinn Nieder-Beerbach ist bereits seit vielen Jahren Tradition. Früher führte sie nach Neutsch. Seit geraumer Zeit geht der Weg über Nebenlagen zum Gasthaus Ott im benachbarten Frankenhausen. Vorsitzender Harry Holderried konnte trotz stürmischen Wetters eine stattliche Zahl Wanderer am Treffpunkt in der Quergasse begrüßen. Wegen der schlechten Wetterprognosen wählte man diesmal die kürzeste Strecke über den Gustav-Krämer-Weg.
Wegen Blitz und Donner verlegte der Osterhase seine Tätigkeit in den Saal. Alle Kinder suchten nach versteckten Überraschungen, für die allerkleinsten gab es ein Extra-Präsent.
Der gemischte Chor gab zwei Lieder zum Besten: "Es tagt der Sonne Morgenstrahl" und "An dem reinsten Frühlingsmorgen". Beide paßten zwar nicht zum regnerischen Wetter, brachten aber viel Freude.
Gerda Breitwieser, Sophie Haselbauer, Gretel Oswald und Inge Schöneberg hatten die Tombola mit österlichen Bastelarbeiten geschmückt. Der Dank des Vorstandes ging an diese Helferinnen, aber auch an die Spender der Sachpreise.
Sportlich Orientierte vergnügten sich beim Tischfußballturnier im Vorraum. Sechs Mannschaften wurden von den Zuschauern lebhaft angefeuert. Die Wanderpokale und Sachpreise waren von Karl Heinz Krämer gestiftet und gingen an die ersten drei Mannschaften: 1. Hans Jürgen Reimund und Wilfried Roßmann, 2. Torsten Krämer und Peter Becker, 3. Andreas Mertz und Ursula Reimund.
Der Heimweg ins Beerbachtal erfolgte bei Sturmböen und reichlich Niederschlag, doch wohlgelaunt, einen erlebnisreichen Tag verbracht zu haben. Für Ältere und Gehbehinderte standen Fahrzeuge bereit. Diese Annehmlichkeit nutzte auch Hanna Germann, mit 81 Jahren älteste Teilnehmerin.

Spargel muß man haben !
Wild · Lamm · Fischgerichte
Ober-Ramstädter Straße 2-4 · 64367 Mühltal
Brückenmühle
Im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
Inh. Hans Häusler
Tel. 0 61 51 - 14 79 99 · Fax 0 61 51 - 2 25 88
Gut essen und trinken und sich einfach wohl fühlen
Montag Ruhetag

Kunststoff-Fenster
Rolladen/Klappladen
Elektroantrieb
Markisen
Kundendienst
VOLZ
Mit Kunststoffenster KÖMMERLING-SYSTEM
Altbausanierung
Nach Ihren Maßen von uns gefertigt · Mit allen Einbau- und Montagearbeiten, wo erforderlich mit Beiputz
Beratung in unseren Verkaufsräumen oder bei Ihnen zu Hause
VOLZ Rolladen- u. Fensterbau GmbH
Frankfurter Landstr. 12 · 64291 Darmstadt · Tel. 06151/372894

Ohlebach-Theater
MAI FEST
im Garten der Hans-Seely-Halle
Zugang von der Ohlebach-Anlage
am Samstag, 28. Mai 1994
ab 16.00 Uhr
Bier vom Faß, Worscht, Weck und Wein, alkoholfreie Getränke
bunte Unterhaltung
Kinderzirkus
Sketsche und Kurzszenen
18.30 - 19.30 Uhr Kriminalstück "Die Witwe" in der Halle
EINTRITT FREI

Aus dem Mühltaler Vereinsleben

Ausländerkriminalität und Abschiebung

MÜHLTAL (eb). Mit großem Entsetzen hat die Bürgerinitiative Mühltal gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsradikalismus die Nachrichten der letzten Wochen verfolgt. Sowohl die Aktionen der Kurden auf deutschen Autobahnen als auch der Brandanschlag auf die Synagoge in Lübeck zeigen, wie wichtig eine beharrliche Arbeit für das friedliche Zusammenleben mit anderen Völkern und Religionen in Deutschland sind. Der Lübecker Anschlag ist der Beweis dafür, daß die rechtsradikalen Umtriebe bei uns mit dem Aufkommen des Nationalsozialismus vergleichbar sind und daß dies keineswegs übertrieben ist.
Die Vorfälle rund um das kurdische Newroz - Fest (Neujahrsfest) in Deutschland fanden ihren traurigen Höhepunkt in mehreren Selbstverbrennungsversuchen und dem Tod dreier Kurdinnen. Auch wir halten die Radikalität und damit auch Brutalität gegenüber den Polizeibeamten nicht für ein Kavaliersdelikt. Gerade der Vergleich mit Ländern wie der Türkei zeigt uns ja, daß unser Rechtsstaat eine historische Errungenschaft ist, die nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden darf. Aber die Tatsache, daß eine große Zahl von Kurden und Kurdinnen bereit sind, den Parolen und Befehlen der PKK zu folgen und sich an verzweifelten und selbstmörderischen Aktionen zu beteiligen, sollte uns nachdenklich machen über die wahre Situation im kurdischen Teil der Türkei. Wir halten die Verlautbarungen der türkischen Regierung nicht mehr für glaubwürdig und auch die geplante Zusicherung der türkischen Regierung, ausgewiesene Kurden und Kurdinnen nicht hinzurichten, wirkt zynisch, wenn man sich die zahlreichen nachgewiesenen Fälle von Folter und plötzlichen Todesfällen in türkischen Gefängnissen vor Augen hält. In Deutschland begangene Verbrechen sollten hier nach einem rechtsstaatlichen Verfahren bestraft werden. Alles andere ist Teil einer Kampagne gegen das kurdische Volk genauso wie gegen alle anderen Ausländer, da sie pauschal verantwortlich gemacht werden sollen. Das Verschärfen des Ausländerrechts lehnen wir deshalb genauso ab wie zum Beispiel das Verbot des Trauerzuges beim Begräbnis der drei Kurdinnen in Mannheim. Um die Symptome zu bekämpfen, genügt das deutsche Strafrecht völlig. Aber um die Ursachen zu bekämpfen, die ethnischen Säuberungen und die Massenvertreibungen in der Türkei, ist eine Änderung der Politik nötig. Man kann nicht die Regierung des NATO - Staates Türkei hofieren, moderne Waffen aller Art liefern und sich hinterher über die Verzweiflung der damit bekämpften Bevölkerung wundern. Gegenüber China führen die Außenpolitiker die Menschenrechte im Munde, gegenüber Nordkorea werden Sanktionen und Drohungen fast bis zum Krieg erwogen, aber mit der Türkei haben "wir" keine außenpolitischen Differenzen.
Die BIM plant aus diesem Anlaß eine Gesprächsrunde mit dem Thema "Ausländerkriminalität und Abschiebung". Diese findet im Rahmen des multikulturellen Treffs in Nieder - Ramstadt im "Haus 18", Ober-Ramstädter Str. 18 voraussichtlich am 30.5., um 20 Uhr, statt.

Wandererehrung beim OWK-Traisa

TRAISA (eb). Vorsitzende Heide Krämer konnte 50 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde im Feuerwehrheim zur Wandererehrung begrüßen. Zuvor wurde eine Wanderung durchgeführt. Ein Gruß und gute Besserung galt denjenigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnten. Mit Kaffee und Kuchen wurde sich gestärkt. An das Ehepaar Annemarie und Herbert Fürböck überreichte die Vorsitzende die Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft. Anschließend fand die Auszeichnung der Wanderer statt: Mit Eichel 39: Kätha Schimpf, mit Eichel 32: Helma und Georg Merker, mit Eichel 25: Ernst Mund, mit Eichel 21: Ilse Plößer, mit Eichel 19: Herta Danz, mit Eichel 18: Helene Löffler und Kurt Danz, mit Eichel 13: Elfriede Lang, mit Eichel 10: Hanna Durst, mit Eichel 8: Maria Bickelhaupt, Wilma Wedel und Heide Krämer, mit Eichel 6: Dieter Müger, mit Eichel 5: Günter Löffler, mit Eichel 3: Otto Schütze, Katja und Norbert Schüler, mit Eichel 2: Ursula Braun und Willi Merz, mit Eichel 1: Eva und Heinz Hotz. Die fleißigsten Wanderer im Jahr 1993 waren: Ursula Braun und Dieter Müger. Besonders freute sich die Vorsitzende, an Ilse Plößer, Elfriede Lang und Günter Löffler die Ehrennadel für "treue Klubarbeit" vergeben zu können. Ein besonderer Dank mit einem Wein-Präsent sprach die Vorsitzende dem Ehrenvorsitzenden Kurt Dehnert für seine jahrelange hervorragende Betreuung der Senioren und dem Ehrenmitglied Hans Finster für seine 34jährige Tätigkeit im Vorstand als Schriftführer aus. Beide haben ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung gestellt.
Kurt Danz erfreute mit einem Gedicht über den Datterich und Herbert Fürböck mit seiner Mundharmonika. Zum Schluß dankte die Vorsitzende im Namen des OWK dem Ehepaar Glauben für seine jahrelange freundliche Bewirtung und überreichte ein Blumenpräsent. Sie sprach auch den Dank aus an die Feuerwehr Traisa, die dem OWK das Feuerwehrheim für seine Veranstaltungen zur Verfügung stellte.

Vereinsleben ruhig aber erfolgreich

Jahreshauptversammlung beim DRK Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (fb). Ruhig aber erfolgreich kennzeichnete Vorsitzender Eberhard Tyralla das Vereinsleben der DRK-Ortsgruppe Nieder-Beerbach im Jahre 1993. Nach Begrüßung, Totengedenken und dem Verlesen des letztjährigen Protokolls gab Rechner Peter Jung seinen Bericht, der eine solide Finanzlage zeigte. Im laufenden Jahr müßten aber aufgrund der Einkleidung neuer Helfer die Rücklagen des Vereins angegriffen werden. Haupteinnahmequelle war im vergangenen Jahr wieder der Bazar, der künftig etwas anders gestaltet werden soll. Kassenprüfer Karl Naar sprach von einer vorzüglich geführten Kasse und beantragte die Entlastung des Vorstandes.
Gruppenführer Wolfgang Tyralla freute sich über eine Steigerung des Personalbestandes um 25 Prozent. 3 Helferinnen und 11 Helfer sowie ein Arzt stehen jetzt für die vielfältigen Aufgaben bereit. 14 Unterrichtsabende wurden abgehalten, die regelmäßig von knapp der Hälfte der Aktiven besucht worden waren. Insgesamt 196 Stunden errechneten sich hieraus. Ein Helfer absolvierte einen Sanitätslehrgang sowie einen Funklehrgang. Eine Lebensmittelhilfe für Jugoslawien wurde organisiert, am Solidaritätsfest der BIM nahm man teil und die Unterweisung in Erster Hilfe für Kinder wurde im Rahmen der Ferienspiele der Gemeinde Mühltal vorgenommen.
118 Einsätze leistete die Gruppe im Berichtsjahr, davon einen mit der Feuerwehr bei einem Wohnhausbrand. Die Summe der Gesamteinsatzstunden beziffert sich auf 1.537, eine Steigerung von über 10 % gegenüber dem Vorjahr. Ein reger Diskussionspunkt war die Frage, wann die DRK-Ortsvereinigung einen eigenen Unterrichtsraum im Gemeindezentrum bekommt.
Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurde Eberhard Tyralla als 1. Vorsitzender und Klaus Mink als 2. Vorsitzender bestätigt. Peter Jung bleibt Rechner. Neue Kassenprüfer wurden Maike Schmidt und Paul Andel. Leiter der Aktiven und Pressewart bleibt Eberhard Tyralla. Zum neuen Schriftführer wählte die Versammlung Thomas Fiedler, Frank Jährling wurde neuer Beisitzer.

Feuerwehrverein und Einsatzabteilung tagten

NIEDER-BEERBACH (fb). Vorsitzender Ralf Merz begrüßte zu Beginn der Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Nieder-Beerbach Werner Riedel vom Gemeindevorstand und den Ortsbrandmeister Thomas Göbel. Thomas Göbel nutzte die Gelegenheit, den Vereinsmitgliedern im Namen der Gemeinde für die erheblichen finanziellen Mittel, die immer wieder vom Verein aufgebracht werden, zu danken.
Der Vorsitzende ging in seinem Bericht auf die Veranstaltungen im vergangenen Jahr ein. Erfreut konnte er von über 30 neuen Mitgliedern berichten, die bei einer Werbeaktion gewonnen werden konnten. Merz stellte in seiner Rede auch fest, daß die Gemeinde von den Feuerwehrvereinen, im Gegensatz zu anderen Vereinen , finanziell entlastet würden. Und daß von den Feuerwehrvereinen auch keine überzogenen Forderungen gegenüber der Gemeinde gestellt würden. Abschließend wurde von den Vereinsmitgliedern die Erhöhung des Mindestbeitrages auf 18,- DM ab dem 1. Januar 1995 beschlossen.
Ralf Merz, der gleichzeitig auch Wehrführer der Einsatzabteilung ist, berichtete von 15 Einsätzen im Jahre 1993. Vier Lehrgänge wurden von der Einsatzabteilung besucht. Von den Mitgliedern wurden 7 Brandsicherheitsdienste durchgeführt. Er berichtete ebenfalls, daß in diesem Jahr der Zuschuß für ein neues Löschgruppenfahrzeug bei der Gemeinde eingehen solle. Mit diesem Fahrzeug (LF 8/6) wäre die Wehr erstmals mit einem wasserführenden Fahrzeug ausgerüstet.
Merz bedauerte, daß die Bauarbeiten am Gerätehaus seit 17 Monaten andauerten und immer noch nicht beendet seien. Allerdings sei die Einweihung im Mai vorgesehen.
Für die Jugendwehr berichtete Jugendwart Karsten Dilly. Der Dienstbetrieb sei rege, Veranstaltungen seien besucht und Zeltlager veranstaltet worden.
Zum Schluß der Versammlung dankte Werner Riedel vom Gemeindevorstand den Mitgliedern der Einsatzabteilung für ihren vorbildlichen Dienst für die Einwohner von Nieder-Beerbach und überbrachte die Grüße des Bürgermeisters. Vom Ortsbrandmeister wurde Thorsten Krämer in die Einsatzabteilung aufgenommen und der Jugendfeuerwehrwart Karsten Dilly zum Oberfeuerwehrmann befördert.
Am 6. Juni wird eine Fahrt zur "Interschutz" nach Hannover veranstaltet.

Plakate

DIN A 2 auf farbigem Papier, nach Ihrer Vorlage oder unserer Gestaltung.

Mühltal-Post
In den Gänsäckern 9
Mühltal-Traisa
Tel. 06151 / 148081 • Fax 145413

Festpreise

Spirituals und Gospel-Songs

NIEDER-RAMSTADT (fb). Der Jugendchor der evangelischen Luthergemeinde aus Griesheim gibt am 1. Mai in der Lazaruskirche der Nieder-Ramstädter Heime ein Gastspiel. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr.
Auf dem Programm stehen Spirituals und Gospel-Songs, Kirchenlieder, wie sie in Amerika vorwiegend von den Farbigen gesungen werden: "Swing low, sweet chariot", "Good news" oder das weltbekannte "Amen".
Die 20 jungen Leute des Gospel-Chores werden unterstützt am Klavier, durch Elektrogitarren und Percussions. Die Gesamtleitung liegt in Händen des Kirchenmusikers Dirk Barth. Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen.

Interessant zu wissen...

Blütenduft statt Abgasluft

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Unter dem Motto "Natürlich Bergstraße" steht der größte autofreie Sonntag in Hessen, für den am 29. Mai von 10 bis 18 Uhr die Bundesstraße 3 zwischen Darmstadt und Heppenheim für den motorisierten Verkehr gesperrt wird.
Hier, in einer der unfallträchtigsten Regionen Deutschlands, wo sich sonst Stoßstange an Stoßstange reiht, öffnet sich ein Paradies zum Radeln und Wandern. Blütenduft statt Abgasluft gibt dem Erlebnistag die besondere Würze.
Bei der Premiere im vergangenen Jahr besuchten rund eine Viertelmillion Radler und Wanderfreunde das Straßenfest. Rund 200 "Raststätten" entlang der 30 Kilometer langen Strecke sorgen auch in diesem Jahr für ein kurzweiliges Vergnügen.
Die Teilnehmer warten mit den unterschiedlichsten, lustigsten, sehenswertesten und geschmackvollsten Attraktionen auf und laden zum Zuschauen oder Mitmachen ein. Von Tanz- und Sportvorführungen, Fahrradralley bis hin zu Pannendiensten für Fahrräder reicht die Angebotspalette im "Frühlingsgarten Deutschlands".
Lukullische Genießer kommen selbstverständlich genauso auf ihre Kosten wie die Sportler. Probierstände des edlen Bergsträßer Tröpfchens fehlen ebensowenig wie Hausgemachtes aus der Bratpfanne. Da nur begrenzte Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen, empfiehlt es sich, den Aktionstag schon mit einer umweltfreundlichen Anreise zu beginnen. Ein markiertes Rad- und Wanderwegenetz weist, wo's langgeht. Größere Entfernungen lassen sich auch bequem mit dem Velo im Gepäck mit öffentlichen Verkehrsmittel überbrücken.

Trotz schlechten Wetters kamen am 16. April einige Unentwegte zum Frühschoppen des Eberstädter Gewerbevereins. Wegen der Witterungsverhältnisse konnte allerdings die angekündige Band nicht spielen.
Foto: mp/KI

Hilfe für Blinde - Brillen für Bedürftige

Der Lions-Club hat eine besondere Tradition in der weltweiten Hilfe für Blinde. Die gestellte Aufgabe ist die Verhütung bzw. Heilung der heilbaren Blindheit auf der ganzen Welt. Die Aktion "SightFirst - Rettet das Augenlicht" ist dringend nötig, denn 40 Millionen Menschen auf der Welt sind blind. 90 % der Blinden leben in Entwicklungsländern, oft ohne jedes soziale Netz; 80 % der Blinden brauchten nicht blind zu sein: Ihre Erblindung hätte verhütet werden können oder könnte geheilt werden. Der Lions-Club Darmstadt-Castrum hatte die Idee, mit einer Sammelbüchse bei Ärzten, Apothekern und Optikern, die Patienten und Kunden zu einer Spende ermuntern soll. Das Foto zeigt Claus Ritter vom Lions-Club und Bernd Beutel von Beutel Augenoptik, Darmstadt-Eberstadt. In diesem Geschäft können auch nicht mehr benötigte Brillen zur Weiterleitung an Bedürftige abgegeben werden.

Foto: mp/ef

AOK-Gesundheitsangebote im Mai

(aok) Folgende Kurse werden von der AOK-Regionaldirektion Darmstadt im Mai angeboten.
10 Verschiedene Rohkostsalate. Beginn: Di.,10.05.94, 19.00-22.00 Uhr. Kursdauer: 1 Treffen. Kosten: AOK-Mitglieder zahlen keine Kursgebühr. Versicherte anderer Kassen zahlen 30.- DM. Lebensmittelumlage für alle Teilnehmer. Ort: Kochstudio der AOK in Darmstadt
Fleischfreie Gerichte. Beginn: Mi., 18.05.94, 9.30-13.00 Uhr. Kursdauer: bis Mi., 25.05.94 (2 Treffen) Kosten: AOK-Mitglieder zahlen keine Kursgebühr. Versicherte anderer Kassen zahlen 60.- DM. Lebensmittelumlage für alle Kursteilnehmer. Ort: Kochstudio der AOK in Darmstadt.
Marmeladen und Konfitüren einmal anders. Beginn: Mo. 30.05.94, 17.00-20.30 Uhr Kursdauer: 1 Treffen. Kosten: AOK-Mitglieder zahlen keine Kursgebühr. Versicherte anderer Kassen zahlen 30.- DM. Lebensmittelumlage für alle Kursteilnehmer. Ort: Kochstudio der AOK in Darmstadt.

Information und Anmeldung bei der AOK in Darmstadt, Neckarstraße 9, Tel. 06151/393-230.

Schäfer Freizeitfahrzeuge
Dethleffs LMC
Caravans und Motorcaravans
Verkauf + Vermietung
Service + Zubehör
69509 Mörlenbach/Odw.
Carl Benz Str. 2 · Tel. 06209/4824

Es sind noch Plätze frei!
Kurzzeit-Pflegeheim Otzberg
Otzberg/Ober-Nauses, Höchster Str. 13
Telefon 06163 / 4719 oder 06151 / 147740 • Fax 06163 / 81346.

Franz Busch
Rohr- und Kanalreinigung
24-Std.-Notdienst
Pfungstadt · Gernsheimer Str. 164
Tel. 06157/7642 u. 0161/3823106

Containerdienst
H. WINDECK
NEU: Mini-Mulden
wir fahren auch samstags
Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 85 58

Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa
Nutzen Sie den Vorteil und entscheiden Sie zu Hause!
HEIMDEKO
Philipp Fornoff
macht Räume schöner
HDF
Gardinen
Sonnenschutz
Markisen
Teppichboden
Echte Teppiche
Amselweg 4 (Lohberg) • 64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 78 78
Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa

Türkischer Abend

MÜHLTAL (eb). Am nächsten Montag, dem 30. 4., um 19.00 Uhr, lädt die Bürgerinitiative Mühltal gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsradikalismus zu einem türkischen Abend ins "Haus 18", Ober-Ramstädter Straße 18 (Jugend- und Altenzentrum) ein. Das für den 25. 4. geplante indonesische Essen wurde auf später verschoben. Den Gästen wird zum Preis von 5.- DM ein stilechtes Essen, türkische Musik und Tanz, Dias und eine Gesprächsrunde über die Türkei geboten.

Diesmal war festliche Garderobe gefragt

NIEDER-RAMSTADT (BK). 54 Mitglieder des Nieder-Ramstädter Odenwaldklubs hatte sich eingefunden, das Wanderer-Ehrungsfest gemeinsam zu begehen. Im "Weißen Roß" begrüßte Vorsitzender Harald Zeitz die große Mitgliederschar, die zum "Höhepunkt des Wanderjahres" erschienen war, um auf das vergangene Wanderjahr zurückzuschauen. Mehr denn je gelten heute die Ziele des Odenwaldklubs: Wandernd die Heimat erleben und schützen; die Natur zu bewahren, damit auch in Zukunft durch unseren schönen Odenwald gewandert werden kann. Dies kam auch in den Gedichtvorträgen der Mitglieder Elfriede Bender, Hans Wembacher und Wolfgang Müller zum Ausdruck. Nach dem Singen verschiedener Wanderlieder schritt Wanderwart Klaus Frank zur Tat und rief 39 eifrige Wanderinnen und Wanderer auf, um das Wanderabzeichen entgegen zu nehmen. Aber es wurden nicht nur die aktiven Wanderer geehrt, sondern auch langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Odenwaldklub ausgezeichnet. So erhielt Lilo Wagner das rote Ehrenzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft und das Ehepaar Elfriede und Ludwig Bender für 25-jährige Mitgliedschaft das blaue Ehrenzeichen ausgehändigt. Anschließend hielten Brigitte Zeitz und Elfriede Bender Rückblick auf das Wanderjahr 1993 und erinnerten in lustigen Versen an die einzelnen Wanderungen und Erlebnisse. Im letzten Gedicht in Darmstädter Mundart, von der zweiten Vorsitzenden Antje Waffenschmidt vorgetragen, wurde die vorbildliche Wegemarkierung im Odenwald gewürdigt. Harald Zeitz dankte allen Helfern und Mitwirkenden, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied "Ein Wandervolk ein einig Volk" endete der offizielle Teil der Wanderer-Ehrung. Nun konnte zu den flotten Klängen des Odenwälder Alleinunterhalters Helmut Faust eifrig das Tanzbein geschwungen werden.

Wir führen für Sie aus:
- Sanitäre Anlagen
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Bauspenglerei
- Dachrinnenerneuerung
- Dachrinnen-Reparatur bzw. Säuberung
- Wasserbehandlung
- Wartungs- und Reparaturarbeiten
- F. GROHE Vertragskundendienst
- Kanalreinigung
- Kernbohrungen
- Kupferabdeckungen
- Verkauf von Sanitär- und Heizungsartikeln

TEMPEL
Ludwigstr. 52-54
64367 Mühltal
(OT Traisa)
Telefon
06151/147744

Mobau
Heizöl
Held KG
64287 Darmstadt
Ostbahnhof
Telefon 06151/49570

STARTEN SIE
mit uns Ihre persönliche
GESUNDHEITSREFORM

Außer wunderschönen Kachelöfen, offenen Kaminen und klassischen Tepidarien finden Sie ab sofort bei uns auch Angebote, die sich besonders positiv auf Ihren Blutdruck, Kreislauf und Stoffwechsel auswirken.
Was unsere neue Sauna-Abteilung alles zu bieten hat, sollten Sie sich daher einmal im Detail anschauen. Gut möglich, daß wir Ihnen völlig neue Perspektiven für Ihre persönliche Gesundheitsreform eröffnen.
Wann kommen Sie zum "probeschwitzen"?
Ab sofort: Ihre Wunsch-Sauna von
LÖTTER
LÖTTER GmbH
Karlstr. 12-16 · 64283 Darmstadt
Tel. (06151) 48063 · Telefax 46253

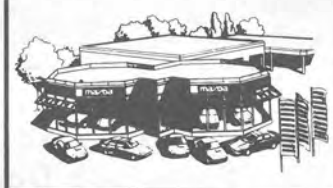
Schädlinge in Haus und Garten?
Wir helfen Ihnen die Plagegeister los zu werden.
Wir sind die kompetenten Ansprechpartner
Bayer Geschäftsbereich Pflanzenschutz Leverkusen
Wir nehmen Ihre Pflanzen in Schutz.
CELAFLOR®
Detia HAUSHALTSINSECTIZIDE
PFLANZENSCHUTZMITTEL
eckel PARFÜMERIE DROGERIE
Dornwegshöhstraße · Am neuen Bürgerzentrum
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 1 42 00

Schreibwaren und Druckservice Fornoff
Ludwigstr. 14, 6109 Traisa, Telefon (06151) 145259
Nutzen Sie unsere Serviceleistungen:
- Wir gestalten, setzen und drucken
- Stempel- u. Schilderschnelldienst
- Reinigungsannahme REWEDA
- Wäschereiannahme BOGER
- Änderungsschneiderei OTT
- Fotolaborarbeiten STUDIO MICHELS
- Heim-Friseur-Service von Meisterhand

AM KOMMENDEN SONNTAG GEÖFFNET:
Freie Umschau von 11.00 bis 15.00 Uhr!
Jedoch keine Beratung, kein Verkauf.

HOHLMANN
BEDACHUNGEN
Wir führen aus:
- Dacharbeiten aller Art
- Einbau von Dachflächenfenstern
- Verschieferungen
- Regenrinnen
- Gerüstbau
- Blitzableiterbau
- Asbestsanierung
Jörg Hohlmann Dachdeckermeister
Flurbachstraße 43 · 64401 Groß-Bieberau
Tel. 0 61 62 / 8 18 80 · Fax 0 61 62 / 62 81
Wir stellen ein:
Dachdecker oder Vorarbeiter

Wir bieten:
- Mazda-Neuwagen
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Vermittlung von Finanzierung und Leasing
- Mietwagen
- Unfall - Komplett-Abwicklung
- Service und Reparaturen
Unsere Ausstellung ist auch sonntags von 14-18 Uhr geöffnet, jedoch ohne Verkauf und ohne Beratung.



Autohaus Zurell
DA, Frankfurter Str. 89
Tel. 06151 / 75061
mazda

HYUNDAI
- TÜV im Haus
- ASU
- Inspektionen
- Wartungsintervalle
- Ölwechsel Sofortservice
- Motordiagnose
- Reifendienst
- Bremsen
- Auspuff
- Anlasser
- Lichtmaschinen
- Stoßdämpfer
- Abwicklung von Unfallschäden
- Karosserie-Instandsetzung
ASU 2 für Diesel und G-KAT

Autohaus Merz
64367 Mühltal · Odenwaldstraße 23
direkt an der B 449 · gegenüber Chausseehaus
Telefon 0 61 51 / 14 48 14
Ihr HYUNDAI-Partner in Mühltal

Buttons
Individuelle Buttons für Vereine, Gruppen, Firmen, besondere Anlässe.
Ø 56 mm, mit Nadel.
Auflage ab 10 Stück!
Reinehr VERLAG
In den Gänsäckern 9
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 0 61 51/ 14 80 81 • Fax 14 54 13

Anzeigen per Telefax
0 61 51 / 14 54 13

Wir setzen auf Frische und Dauerniedrigpreise!

EDEKA

Unsere Mutti bringt uns immer was zum Naschen mit vom ...

aktiv-markt Müller-Stumpf

Darmstädter Straße 35 · 64367 Mühltal - Traisa
Telefon 06151 / 147573

© REINEHR 06151/148061

über 400 Jahre im Familienbesitz

seit 1591 Breithaupt BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFÉ

Weyerhalde-Brot®

Wenn's ums Brot geht .....
im Steinbackofen gebacken - mit Natursauerteig
..... dann Bäckerei Breithaupt!

Warum wohl?

® als Patent beim Bundespatentamt München anerkannt

Bei Müller-Stumpf wöchentlich verschiedene Brote zum Probieren.

Sie dürfen vergleichen- wir nicht!

Ihr Fitness-Studio in Ober-Ramstadt

SOLID GOLD

BODYSHAPING
-Schlankheitstraining-
8-Wochen-Kurs für nur 95,-

Wir leisten was für Sie!

Im Seesengrund 17 • Tel. 06154 / 52388 [P] Sie finden uns Nähe Caparol Tor 4

Maniküre + Nageldesign Studio Susanne

Inh. Susanne Häußer

In der Wildnis 4 F • 64367 Mühltal- Trautheim
Telefon 06151 / 146197

SONNENSCHUTZ JALOUSIEN KLAPPLÄDEN FENSTER MOTORE ROLLADEN MARKISEN

RIEGEL GmbH
vorm. RIEGEL KG, Trautheim

IHR MARKISEN-SPEZIALIST

ROLLADEN-ANTRIEBE
mit Zeitschaltuhren
nachtr. Umbau: Gurte weg - Motor rein

REPARATUR • SCHNELLDIENST

ROLLÄDEN auch nachtr. Einbau
MOTORE auch nachtr. Einbau
FENSTER Kunststoff und Holz
MARKISEN
WINTERGARTEN-BESCHATTUNGEN

64319 Pfungstadt • Ringstraße 40 • Tel. 0 61 57 / 60 21-22 • Fax 0 61 57 / 8 57 55
Ständige Ausstellung 8-12 und 13-17 Uhr, samstags 9-12 Uhr

KUNZ & BERTHOLD
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Industriestraße 13
64380 Roßdorf
Tel. 06154 / 9938

- Reparaturen an Fahrzeugen aller Art
- Dekra-Stützpunkt
- ASU sofort
- Achsvermessung
- Unfallreparaturen
- Abschleppdienst

GANZ IN IHRER NÄHE...
HOTEL-RESTAURANT

»Waldesruh«

Familie Oberpichler • Mühltal-Trautheim
Telefon 06151 / 14202

Wir bieten Ihnen neben deutscher und französischer Küche auch den richtigen Rahmen für Ihre Festlichkeiten.

WILHELM BREITWIESER BESTATTUNGEN · SEIT 1902

In der vierten Generation das Haus Ihres Vertrauens

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Breitwieser BESTATTUNGEN

Zu jeder Zeit dienstbereit

64297 DA-Eberstadt • Ringstr. 61 (06151) 5 58 90

SEIT 1860 DAS INSTITUT IHRES VERTRAUENS BEI STERBEFÄLLEN
VORSORGEBERATUNG • BERATUNG IM TRAUERHAUS

BESTATTUNGEN

TEL. 06151 26311 TEL. 06151 26311

KAHRHOF

JEDERZEIT DIENSTBEREIT FÜR ALLE ORTSTEILE UND NATIONALITÄTEN
AUSSEGNUNGSRAUM FÜR PRIVATE TRAUERFEIER
64283 DARMSTADT • Merckstraße 13 • Telfax 06151 / 26130

Ein Sehtest. Der erste Schritt zu den richtigen Brillengläsern.

Der zweite Schritt: Wir machen Ihnen deutlich, welche Gläser für Sie am besten sind.

AUGENOPTIKER BAER

64293 Darmstadt
Grafenstr./Ecke Bismarckstr.
Am Stadtkrankenhaus ☎ 21185

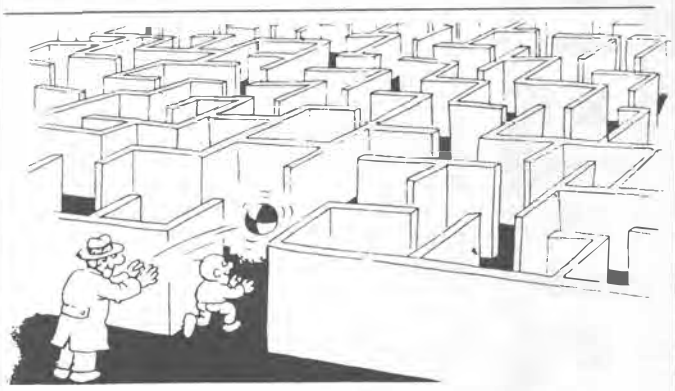
Leuchtenmüller
Holztreppen
Holzgeländer

Treppenbau GmbH
63897 Miltenberg, Benzstraße 8
Beratung: 09371/8521 und 09371/67179
Fachberater: 09371/6003 u. 06188/77385

SEIT ÜBER 30 JAHREN . . .

VERSICHERUNGSBÜRO HEROLD

SUBDIREKTION DER GOTHAER VERSICHERUNGSBANK VVaG
VERSICHERUNGEN ALLER ART · BAUSPAREN · FINANZDIENSTLEISTUNGEN



DAMIT SIE IN SACHEN VERSICHERUNG NICHT DIE ORIENTIERUNG VERLIEREN.

LUDWIGSTRASSE 98 · 64367 MÜHLTAL · TEL./FAX: 0 61 51 / 14 51 35

Fahrschule Kluge

Ausbildung vom Mofa bis zum LKW
Fahrschul-eigener-Lastzug

Der Weg zum Erfolg

Führerschein?

Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 55
Tel. 06151/145214
Unterricht Di. 19.00 Uhr

Ober-Ramstadt
Hohlgasse 20
Tel. 06154/2829
Unterricht Mo. 19.30 Uhr

Nieder-Modau
Kirchstraße 46
Tel. 06154/52898
Unterricht Do. 19.00 Uhr

Info: Mo. - Fr. von 18.00 - 19.00 Uhr, Tel. 06154/2829
Oder jeweils vor dem Unterricht ab 18.00 Uhr

Hinter unserem Service steckt eine gute Schule!

Geschäftsstellen in:
64367 Nieder-Ramstadt, Dornwegshöhstraße 6
64367 Traisa, Darmstädter Straße 5
64367 Nieder-Beerbach, Mühlstraße 1
Fahrbahre Geschäftsstelle mit Haltepunkten in Frankenhausen und Waschenbach

Sparkasse Darmstadt
Die Leistungsstarke